Genealogische

Literaturliste

(mit Download-Links)

12., überarbeitete Fassung (08.11.2020)

Heiko Hungerige
Postfach 10 11 43
D-44711 Bochum

☏ (0174) 390 45 65
Messenger: Telegram; Threema;Signal

FamilieHungerige@public-files.de

Genealogische Visitenkarte:
http://wiki-de.genealogy.net/Benutzer:Heiko

Homepage bei GENEANET:
https://gw.geneanet.org/hheiko

Die folgende Literatur- und Linkliste ist alphabetisch nach Themen sortiert. Natürlich handelt es sich dabei nur um eine Auswahl.

Da einige Links sehr lang sind, wurde an vielen Stellen nur der Hinweis „Online“ angegeben; die Literatur ist dann i. d. R. durch eine einfache Eingabe des Titels (ggfls. mit dem Zusatz „pdf“) in Suchmaschinen wie *Google* oder *bing* leicht zu finden. (Trennungen und Leerstellen in Links, die wegen des Zeilenumbruchs notwendig waren, sind bei der Eingabe in Suchmaschinen nicht zu berücksichtigen.)

Die genealogische Literatur ist in den Jahren 1933 bis 1945 (aber auch bereits in den Jahrzehnten davor) teilweise von „rassehygienischen“ Gedanken und einer „völkischen“ Ideologie durchdrungen. Zum kritischen Umgang damit vgl. die in der Rubrik „Genealogie, Eugenik, Rassenhygiene und Nationalsozialismus“ angegebene Literatur.

Abdinghof (Kloster und Kirche in Paderborn)

Düker, E. (2011). *Die evangelische Abdinghofkirche in Paderborn.* Paderborn: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn.

Greve, J. B. (1894). *Geschichte der Benediktiner-Abtei Abdinghof in Paderborn. Aus gedruckten und ungedruckten Quellen bearbeitet von J. B. Greve.* Paderborn: Druck und Verlag der Junfermannschen Buchhandlung. [Online].

Adelsforschung; s. auch → Karl der Große, Polnischer (Klein-Adel), Verwandtenehen und Inzest (Habsburger)

Oertel, F. M. (1877). *Genealogische Tafeln zur europäischen Staatengeschichte des neunzehnten Jahrhunderts. Mit einer genealogischen Einleitung herausgegeben von Friedrich Theodor Richter.* (3. ergänzte Afl.). Leipzig: F. A. Brockhaus. [Online bei Google Books]

Gregor, J. G. (1715). *Das jetzt lebende Europa. Oder Genealogische Beschreibung aller jetzt lebenden Durchlauchtigsten Häupter in demselben, In auserlesenen Fragen vorgestellet, und mit den neuesten Historischen Remarquen, nebst nöthigen Registern versehen.* Frankfurt, Leipzig, Arnstadt: E. L. Niedt.
[Online: https://reader.digitale-sammlungen.de]

Grote, H. (1877). *Stammtafeln. Mit Anhang: Calendarium medii aevi.* Leipzig: Hahn'sche Verlagsbuchhandlung. [Online bei https://archive.org]

Kekule von Stradonitz, S. (1898-1904). *Ahnentafel-Atlas. Ahnentafeln zu 32 Ahnen der Regenten Europas und ihrer Gemahlinnen.* Hrsg. J. A. Stargardt. Berlin.

Adels- / Ahnenprobe

Estor, J. G. (1750). *Practische anleitung zur Anenprobe: so bei den Teutschen erz- und hochstiften, ritterorden und ganerbschaften gewönlich, nebst darzu gehörigen kupfern und anenbäumen.* Marburg: P. C. Müller. [Online]

Harding, E. & Hecht, M. (2011) (Hrsg.). *Die Ahnenprobe in der Vormoderne. Selektion – Initiation – Repräsentation.* (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme; Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs 496; Bd. 37). Münster: Rhema.

Ahnen- und Nachfahrentafeln (allgemein)

Schematische Ahnen- und Nachfahrentafeln mit einigen statistischen Angaben können über das Online-Tool „Exploring Family Trees“ (http://learnforeverlearn.com/ ancestors) erzeugt werden. Die hochgeladene GEDCOM-Datei wird dort nicht gespeichert.

Bauer, V. (2013). *Wurzel, Stamm, Krone. Fürstliche Genealogie in frühneuzeitlichen Druckwerken.* (Ausstellungskatalog der Herzog August Bibliothek, Nr. 97). Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.

Goetz, H. (1933). Ahnen- und Stammtafeln in Karteiform. In: *Sudetendeutsche Familienforschung, 6. Jg., H. 2*, S. 41-46. [Online]

Grotefend, H. (1905). Über Stammtafeln (mit einem Beispiel: Familie Wachenhusen). In: *Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Bd. 70*, S. 1-48. [Online]

Hager, J. O. (1905). Über Ahnenbezifferung. In: *Deutscher Herold, 36. Jg.*, S. 184-188. [Online]

Hager, J. O. (1907). Ein Kapitel aus der Descentorik. In: *Roland – Monatsschrift des Vereins zur Förderung der Stamm-, Wappen- und Siegelkunde, Nr. 5*, S. 65-70; Schluss: *Nr. 6*, S. 81-85, mit 4 Tafeln. [Online]

Hager, J. O. (1912). Ein Descentorium. In: *Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde des Vereins „Herold“ in Berlin, XL. Jg.*, S. 1-11, mit 2 doppelseitigen Tafeln. [Online]

Mühlbauer, F. (2010). *Das genealogische Ordnungssystem: ein Vorschlag*. München: GRIN Verlag.

Rösch, S. (1957). Über den Verwandtschaftsgrad - Zugleich als wohlverdienter Nachruf für den kürzlich verstorbenen großen Genealogen Wilhelm Karl Prinzen von Isenburg. In: *Familie und Volk – Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, Bd. 6*, S. 313 – 317. [Online: http://tng.rolandgen.de]

Schelling, H. von (1944). Die Ahnenschwundregel. In: *Der Erbarzt, Bd. 12, Heft 9/12*, S. 113-120.

Schelling, H. von (1945). *Studien über die durchschnittliche verwandtschaftliche Verflechtung innerhalb einer Bevölkerung*. Jena: Gustav Fischer.

Schroeder, F. von (1936). Ahnentafeln, Stammtafeln und Nachfahrentafeln. Sinn und Aufgaben familienkundlicher Forschungen. *(Mitteilungen der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte, 57. Heft).* Leipzig: Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte.

Schroeder, F. von (1989). Faszination Ahnentafel. In: *Genealogie, Bd. 19, H. 7, S. 593- 596*.

Watson, H. W. & Galton, F. (1875). On the Probability of the Extinction of Families. In: *The Journal of the Anthropological Institute of Great Britain and Ireland, Bd. 4*, S. 138-144. [Online]

Ahnen- und Nachfahrentafeln (Nummerierung); s. auch → „Rechnen auf der Ahnentafel" und → Verwandtenehen

Zur Bezifferung der Nachfahren vgl. z.B. Beichhold (1929), Højrup (1996) und im Überblick Rösch & Richter (2008).

Aitzing, M. von (1590). *Thesaurus principum hac aetate in Europa viventium, quo progenitores eorum … simul ac fratres et sorores inde ab origine reconduntur, usque ad annum a Christo nato*. Köln: Gottfried von Kempen. [Erste (wohl zufällige) Nummerierung von Ahnen nach dem Kekule-System; Digitalisat der 2. Auflage von 1591 u.a. bei Google Books]

Beichhold, R. (1929). Ein Vorschlag zur Bezifferung von Nachfahrentafeln und Stammtafeln. In: *Familiengeschichtliche Blätter, 27. Jg. 1929, H. 9/10*, Sp. 289-290. [Online]

Galton, F. (1883). Letters to the Editor: Arithmetic Notation of Kinship. In: *Nature*, 6.09.1883, S. 435. [Erste systematische Beschreibung der Ahnennummerierung, noch vor Kekule (1898); Online]

Højrup, K. (1996), The Knot System: A Numeric Notation of Relationship. In: *National Genealogical Society Quarterly, 84 (2)*, S. 115-127. [Online]

Hungerige, H. (2020). Verwandtenehen: Die Ahnentafel als Ahnennetz. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 16-19.

Kekule von Stradonitz, S. (1898). Über eine zweckmäßige Bezifferung der Ahnen. In: *Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, Berlin 26/1898*, S. 64-72. (2 Tafeln).

Klocke, F. von (1953). Logische Betrachtungen der Ahnenschaft. In: *Familie und Volk - Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, H. 4*, S. 337-342.

Meyer, W. (1995). Ein Computerprogramm für die Ahnentafelanalyse nach den Regeln der quantitativen Genealogie. In: *Computergenealogie – Zeitschrift für die Anwendung von Mikrocomputern in der Familienforschung, Jg. 11, H. 33*, S. 175-183.

Reuter, D. (2019). Welche Ziffer für den Urgroßvater? In: *Familienforschung, Ausgabe 2019/2020*, S. 106-109.

Richter, A. (2003). *Der duale Kekule-Nummern-„Stammbaum" an Beispielen aus Goethes Ahnentafel.* [Online: Genetalogie-Homepage von Arndt Richter]

Richter, A. (o. J.). *Die Ahnennummerierung nach Kekule und das Dualzahlsystem.* [Online: Genetalogie-Homepage von Arndt Richter].

Rösch, S. (1953). Die Bezifferung von Ahnentafeln. In: *Familie und Volk - Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, H. 2*, S. 273-280. [Online]

Rösch, S. & Richter, A. (2008). *Das „Gesicht der Genealogie" – Über listenmäßige Darstellung von Nachkommenschaften: Struktur und Bezifferung*. (Typoskript, 72 S.) [Online: Genetalogie-Homepage von Arndt Richter]

Sosa, H. de (1676). *Noticia de la gran casa de los Marqueses de Villafranca y su parentesco con las mayores de Europa, en el arbol genealogico de la ascendencia*. Novello de Bonis, Neapel. [Digitalisat bei Google Books]

Ahnenliste Arndt Richter

Richter, A. (2010). *Ahnenliste Arndt Richter*. (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V., AMF-SR 220). Leipzig: AMF.

Ahnenliste Arno Lange (1885 – 1966)

Beispiel einer außergewöhnlich gut erforschten Ahnenliste, die bis Karl dem Großen zurück reicht.

Linke, R., Richter, A. & Trogus, W. (2013). *Ahnenliste Arno Lange.* Typoskript (545 S.), online unter http://www.genetalogie.de/alange/alkomplett.pdf.

Richter, A. (2013). *Vorwort zur Ahnenliste Prof. Arno Lange (1885 – 1966).* Typoskript (23 S.), online unter http://www.genetalogie.de/alange/vorwort.pdf.

Trogus, W. (2013). *Einleitung zur Ahnenliste Arno Hermann Lange (1885 – 1966).* Typoskript (4 S.), online unter http://www.genetalogie.de/alange/einleitung.pdf.

Weitere Literatur zum Thema unter:
http://www.genetalogie.de/alange/start.html

Ahnentafeln erstellen und nachbearbeiten

Themenheft CompGen 3/2016: Ahnentafel, Stammbaum & Co.: Forschungsergebnisse als Wandschmuck.

Hungerige, H. (2016). Ahnentafel & Co.: Mit Word nachbearbeitet. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 4*, S. 40.

Hungerige, H. (2019). WORD als „genealogisches Hilfsprogramm". In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 34. Jg., H. 1*, S. 26-27.

Hungerige, H. (2019). *„Ahnentafel-Taschenheft“ mit einer Haupttafel für die Ahnennummern 1-15 und 16 Anschlusstafeln für 7 Ahnengenerationen mit 128 Ahnen sowie 2 Ergänzungstafeln für die Ahnen 256 (paternale Linie) und 511 (maternale Linie) bis in die 11. Ahnengeneration. Nach einer Vorlage von Otfried Praetorius aus dem Jahr 1934 erstellt, überarbeitet und ergänzt von Heiko Hungerige.* [Typoskript; online als pdf- und docx-Dokument: : http://tng.rolandgen.de]

Reuter, D. (2016). Schmucktafeln als Dienstleistung. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 3*, S. 10-21.

Reuter, D. (2016). Porträtbilder auf Tafeln. Vom Foto zur Zeichnung. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 3*, S. 31.

Reuter, D. (2016). Digitale Bildbearbeitung: Familientafeln als digitale Kunst. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 3*, S. 34-35.

Reuter, D. (2016). Die Familie mit Farbe, Tinte oder Stift kunstvoll in Szene setzen. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 3*, S. 22-25.

Richert, H. (1964). Die Bild-Ahnentafel als die Krönung genealogischer Sucharbeit. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 14*, S. 383-385.

Richter, A. & Hungerige, H. (2019). *Ausgewählte Ahnenlinien in der Ahnentafel König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886).* [Beispiele für mit MS Word gezeichnete Ahnentafeln. Online]

Riechey, B. (2016). Ahnentafel, Stammbaum & Co.: Forschungsergebnisse präsentieren. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 3*, S. 6-9.

Riechey, B. & Reuter, D. (2016). Grafische Darstellungen mit Genealogieprogrammen: Tafeln auf Knopfdruck. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 3*, S. 232-33.

Ahnentafel Rübel-Blass

Richter, A. (2014). *75 Jahre Faszination Ahnentafel Rübel-Blaß (1939). Eine späte Lobpreisung im Gedenkjahr Karl des Großen (814 – 2014).* Typoskript, 158 S.; online: http://www.genetalogie.de/rb/faszination.pdf].

Rübel, E. & Ruoff, W. H. (1939). *Ahnentafel Rübel-Blass.* (Hrsg. von der Helene- und Cécile-Rübel-Familienstiftung, 2 Bde.). Zürich: Schulthess & Co.

Weitere Literatur zum Thema unter:
http://www.genetalogie.de/rb/index.html

Ahnenliste Siegried Rösch (1899 – 1984)

Richter, A. (2012). *Siegfried Rösch: Gedanken zur Ahnenliste Rösch (Kinder).* [Typoskript, 50 S.; online: http://www.genetalogie.de/roesch2/sr2.pdf].

Weitere Literatur zum Thema unter:
http://www.genetalogie.de/roesch2/index.html

Altenbeken → Buke

Allagen (Warstein, Kr. Soest)

Kraft, B. (1967). *Geschichte des Kirchspiels Allagen. Ein Heimatbuch.* Allagen: [Verlag unbekannt; Auflage von 1930 bekannt].

Amtssprache → „Verdeutschungsbücher“

Archivwesen, historisch

Zinkernagel, K. F. B. (1800). *Handbuch für angehende Archivare und Registratoren.* Noerdlingen: K. G. Beck. [Online; darin ausführliche Anhänge: I Verzeichniß der Feste und Tage der Heiligen (pdf-Seite 142-217), II Allgemeiner Kalender der unbeweglichen Feste und Tage der Heiligen (pdf-Seite 218-259), III Erklärung der im Mittelalter gewöhnlichen Benennung der Tage und Kirchenfeste (pdf-Seite 260-297), IV Tabellen zur Aufsuchung der Monats- und Wochentage (pdf-Seite 298-353), V Zeitfolge der römischen Könige und Kaiser von Konrad, dem ersten Könige Deutschlands, bis auf unsre Zeiten (pdf-Seite 354-363), VI Zeitfolge der Päbste vom Jahr 900 bis auf unsre Zeiten (pdf-Seite 364-379; bis Pius VII), VII Imperatorum ac Regum Teutonicorum Palatia, Villae ac Curtes regiae (pdf-Seite 380-393), VIII Pagi Germaniae mediae (pdf-Seite 394-455), IX Glossarium latinum (Pdf-Seite 456-602), X Glossarium germanicum (pdf-Seite 534-588)]

Auswanderung (USA);
s. auch → Bucks County

Braunstein, J. (1984). L'émigration allemande par le port du Havre au XIXe siècle. In: *Annales de Normandie. Revue trimestrielle d'études régionales, 34. Jg.*, S. 95-104.

Brunner, B. (2009). *Nach Amerika. Die Geschichte der deutschen Auswanderung*. München: C. H. Beck.

Brunner, B. (2011). Der große Aufbruch. In: *ZEIT Geschichte Nr. 3/2011.* [Online]

Diekmann, H. (2005). *Lockruf der Neuen Welt. Deutschsprachige Werbeschriften für die Auswanderung nach Nordamerika von 1680 bis 1760.* Göttingen: Universitätsverlag. [Online]

Dippel, H. (1999). *Geschichte der USA*. München: C. H. Beck.

Maxtone-Graham, J. (2000). *Der Weg über den Atlantik. Die einzige Verbindung zwischen Europa und Amerika. Die goldene Ära der großen Luxusliner.* München: Heyne.

Niemeyer, S. (2003). *Ausgewandert nach Amerika. Spurensuche nach einhundertfünfzig Jahren.* (Reihe Grundriss

der Genealogie, Bd. 12). Limburg an der Lahn: C. A. Starke Verlag.

Autografen → Zeitschriften (online)

Bad Driburg; s. auch → Herste → Dringenberg

Becker, W. (1978). *Chronik der Stadt Driburg 1800 - 1843. Aus der Heimatkunde der Stadt Bad Driburg*. (Schriftenreihe des Heimatvereins Bad Driburg, H. 9). Bad Driburg: Eigendruck.

Becker, W. (2007). *Driburger Annalen 1861 - 1903. Aus der Heimatkunde der Stadt Bad Driburg.* (Schriftenreihe des Heimatvereins Bad Driburg, H. 32). Bad Driburg: Bergann-Druck.

Becker, W. (2008). *Daten zur Driburger Geschichte 1844 - 1860. Aus der Heimatkunde der Stadt Bad Driburg*. (Schriftenreihe des Heimatvereins Bad Driburg, H. 33). Bad Driburg: Bergann-Druck.

Becker, W. (2017). Driburg – Geschichte einer Kleinstadt 1802 bis 1850. In: H. Großevollmer (Hrsg.), *Bad Driburg – Epochen der Stadtgeschichte (S. 163-216)*, Münster: Aschendorff.

Brockmann, M. (2017). *Bad Driburger erinnern sich. Fotos, Dokumente und Geschichten aus Alt-Driburg*, Bd. 3. Bad Driburg: Borgentreich.

Großevollmer, H. (2017) (Hrsg.). *Bad Driburg – Epochen der Stadtgeschichte.* Münster: Aschendorff.

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul (2016) (Hrsg.). *St. Peter und Paul in Bad Driburg - Kleiner Kirchenführer.* Bad Driburg: Eigendruck.

Wichert, H. W. & Verdenhalven, F. (1975). *Bürgerbuch der Stadt Driburg von 1681 – 1877. Ergänzt durch Einwohnerverzeichnisse aus dem 16. – 18. Jahrhundert.* (Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte, Bd. 15). Paderborn: Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn.

Berufsbezeichnungen, historische

Ebner, J. (2018). *Wörterbuch historischer Berufsbezeichnungen*. Berlin: De Gruyter.

Gondorf, B. (1988). *Alte deutsche Berufsnamen und ihre Bedeutung.* (2. erw. u. überarb. Afl.). (Reihe Grundriss der Genealogie, Bd. 7). Limburg an der Lahn: C. A. Starke Verlag.

Staßewski, K. von & Stein, R. (1938). *Was waren unsere Vorfahren? Amts-, Berufs- und Standesbezeichnungen aus Altpreußen.* (Einzelschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen, H. 2). Königsberg: Selbstverlag des Vereins. [Online. – 2. ergänzte u. erw. Afl.: Sonderschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V., Nr. 18, im Selbstverlag des Vereins, Hamburg 1971]

Bochum (Stadtgeschichte)

Brinkmann, K. (1968). *Bochum – Aus der Geschichte einer Großstadt des Reviers*. (Neue Bochumer Reihe). Bochum: Schürmann & Klagges.

Darpe, F. (1888/1894). *Geschichte der Stadt Bochum*. (Beilage zu dem Jahresbericht über das Schuljahr / Städtisches Gymnasium zu Bochum). Bochum: W. Stumpf. [Online unter https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6:1-24386]

Höfken, G. (1930). Zur Geschichte der Bochumer Vöde. In: B. Kleff (hrsg. im Auftrag der Vereinigung für Heimatkunde), *Bochum – Ein Heimatbuch, Bd. 3* (S. 5-19. Bochum: Schürmann und Klagges. [Online]

Hülsebusch, O. (1954). Aus der Geschichte des Hauses und der ehemaligen Siedlung Brenschede. In: Vereinigung für Heimatkunde (Hrsg.), *Bochum – Ein Heimatbuch*, Bd. 6 (S. 77-94). Bochum: Märkische Vereinsdruckerei Schürmann und Klagges. [Ohne Abb. und Tab. online verfügbar]

Hungerige, H. (1987). 666 Jahre Stadt Bochum (1321 – 1987). In: H. Hungerige (1987), *250 Jahre Bochumer Postgeschichte 1737 – 1987* (S. 11-15). Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer.

Hungerige, H. (1988). 666 Jahre Stadt Bochum (1321 – 1987). In: L. Dingwerth (Hrsg.), *Mit dem Zeichenstift durch Bochum, Bd. II. Ansichten aus alter und neuer Zeit* (S. 7-12). Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer.

Hungerige, H. (1999). *60 Jahre Kegelfreunde Bochum-Süd 1939 – 1999.* Bochum: Eigendruck.

Hungerige, H. (2001). *Erinnerungen an Bochum – wie es einmal war*. Gudensberg-Gleichen: Wartberg.

Hungerige, H. (2001). *Langendreer-Werne – wie es früher war.* Gudensberg-Gleichen: Wartberg.

Hungerige, H. (2001). *Linden-Dahlhausen an der Ruhr – wie es früher war.* Gudensberg-Gleichen: Wartberg.

Hungerige, H. (2003). *Alt-Bochum auf den ersten Blick*. Gudensberg-Gleichen: Wartberg.

Hungerige, H. (2007). Un Bonjour de Bochum. Unterbringung französischer Truppen in Bochum während der Ruhrbesetzung 1923 – 1925 im Spiegel zeitgenössischer Ansichtspostkarten. In: *Bochumer Zeitpunkte. Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, Heft 20*, S. 3-25.

Hungerige, H. & Kreß, H.-U. (2000). *Bochum – Gestern und heute. Eine Gegenüberstellung*. Gudensberg-Gleichen: Wartberg.

Kreuzer, A. (1970). Genealogische Literatur in westfälischer Bibliothek. In: *Archiv für Sippenforschung, 36. Jg., H. 40*, S. 626-630.

Pätzold, S. (2017). *Bochum. Kleine Stadtgeschichte*. Regensburg: Pustet.

Schulte, E. (1938). Zur Sippenforschung im märkischen Amt Bochum. In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 1, H. 3*, S. 105-142. [Online]

Seippel, M. (1901). *Bochum einst und jetzt. Ein Rück- und Rundblick bei der Wende des Jahrhunderts.* Bochum: Rheinisch-Westfälische Verlagsanstalt. [Online] (Originalgetreuer Reprint der Ausgabe Bochum 1901, mit einem Nachwort hrsg. von Jörg-Ulrich Fechner, Bochum 1991)

Spichartz, H.-G. (2010). *Auf den Spuren der Ziegelbäcker in Grumme, Vöde und Bochum, Stadt und Land – Bilder und Texte zur Ortsgeschichte*. Bochum: Eigenverlag.

Spichartz, H.-G. (2010). Auf den Spuren der Ziegelbäcker in Grumme, Vöde und Bochum, Stadt und Land. Beitrag der Johannesgemeinde zum Kulturhauptstadtjahr 2010. In: *Der Bochumer Gemeindebrief (Sommer 2010) – Gemeinsame Ausgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum*, S. 15-16.

Spichartz, H.-G. (2011). Auf den Spuren der Ziegelbäcker in Grumme, Vöde und Bochum, Stadt und Land. In: *Bochumer Zeitpunkte – Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, Nr. 26*, S. 12-13.

Stadt Bochum, Vermessungs- und Katasteramt (1993). *Bochum Straßennamen - Herkunft und Deutung*. Bochum.

Stremmel, R. (2017). *Industrie und Fotografie. Der »Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation«, 1854–1926*. Münster: Aschendorff.

Wildhagen, H. (1954/55). *Schwarze Diamanten*. (Hrsg. vom Jugendamt der Stadt Bochum). Bochum: Laupenmühlen & Dierchs. [Online; 56 S. ohne Zählung]

Bochumer Kuhhirte Heinrich Kortebusch

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). Der Bochumer Kuhhirte Kortebusch. Dichtung und Wahrheit. In: *Bochumer Zeitpunkte, Nr. 40*, S. 16-37.

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). Vor- und Nachfahren des Bochumer Kuhhirten Heinrich Kortebusch (1796 – 1866). In: *Roland - Zeitschrift der genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e.V., Bd. 27/28 (2018/19)*. [in Arbeit]

Regelmann, C. (1928). *Kortebusch, der letzte Kuhhirt von Bochum – Ein Heimatspiel*. Bochum: Verlag Carl Regelmann.

Bochum (Postgeschichte)

Hungerige, H. (1965). Bochumer Postgeschichte. In: *Postgeschichtliche Blätter der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. – Bezirksgruppe Dortmund, Nr. 28*, S. 249-255.

Hungerige, H. (1965). Bochumer Privatpost. In: *Postgeschichtliche Blätter der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. – Bezirksgruppe Dortmund, Nr. 28*, S. 256.

Hungerige, H. (1981). Fernmeldeamt Bochum: 100 Jahre elektrische Fernmeldetechnik in eigenen Gebäuden. In: *Postgeschichtliche Blätter der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. – Bezirksgruppe Dortmund*, S. 4-18.

Hungerige, H. (1987). *250 Jahre Bochumer Postgeschichte 1737 – 1987. (Mit Beiträgen von Heiko Hungerige und Walter Kohlhaas).* Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer.

Hungerige, H. (1999). 150 Jahre Postamt Bochum 1849 – 1999. In: *Bri-Sa-Bo-Nachrichten, Rundschreiben 1999/2000*, S. 9-16.

Hungerige, H. (2005). Bochum-Wattenscheider Postgeschichte vor 170 Jahren. Contract mit dem Postboten Wilhelm Nolle über die Verrichtung des Boten-Ganges von Bochum nach Wattenscheid im Jahre 1835. In: *Bri-Sa-Bo-Nachrichten, Rundschreiben 2005, Briefmarken-Sammelring-Bochum e.V. 1995 – 2005*, S. 53-60.

Hungerige, H. (o. J.). *Die Polizei-Kurierpost in Bochum.* Bochum: Eigendruck.

Neukämper, H.-G. & Hungerige, H. (1997). *Stempelkatalog Wattenscheid.* Bochum: Eigendruck.

Bochum (Kirchen, Klöster und Geistliche)

Hungerige, H. (2013). Alles hat seine Zeit … Die Ordensniederlassung der Redemptoristen in Bochum 1868 – 2011. In: *Bochumer Zeitpunkte. Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, H. 29*, S. 3-18.

Hungerige, H. (2015). Pater August Eickenscheidt und die Gründungszeit des Bochumer Redemptoristen-Klosters Maria Hilf. In: R. Haas & S. Pätzold (Hrsg.), *Ordensleben im Ruhrgebiet – Bochumer und Hattinger Perspektiven* (S. 40-53). (Beiträge und Miscellen, Bd. 8, Institut für kirchengeschichtliche Forschung des Bistums Essen). Münster/Essen: MV-Wissenschaft.

Hungerige, H. (2017). Franz Peters (1882 – 1949), Propst-Dechant und Pfarrer an der Propsteikirche St. Peter und Paul in Bochum. In: *Westfälische Biographien*, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn. Online-Ausgabe unter http://www.westfälische-biographien.de/ biographien/person/1988 (Version vom 27.02.2017). [Außerdem in: *Mitteilungsblatt des Roland zu Dortmund, H. 1, 2018*, S. 6-7. Online]

Kühne, P. & Grotenhermen, K. (1999). *Die Propsteikirche Sankt Peter und Paul Bochum – Geschichte von Karl d. Gr. bis zur Gegenwart.* (3., unveränderte Afl.). Hrsg. vom Kath. Pfarramt Propstei St. Peter und Paul, Bochum.

Bochum (Nationalsozialismus)

Thieme, S. (2017). *Nationalsozialistischer Märtyrerkult. Sakralisierte Politik und Christentum im westfälischen Ruhrgebiet (1929–1939).* (Schriftenreihe des Centrums für Religion und Moderne, Bd. 9). Frankfurt am Main: Campus.

Wagner, J. V. (1983). *Hakenkreuz über Bochum. Machtergreifung und nationalsozialistischer Alltag in einer Revierstadt.* Bochum: N. Brockmeyer.

Bochumer Kreisblatt (Zeitschrift)

Die Jahrgänge 1845 (Bd. 17) und 1846 (Bd. 18) sind in den Digitalen Sammlungen der WWU Münster online zu finden: https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de.

Bochumer Kirchenbuchduplikat

Die Digitalisate des Kirchenbuchduplikats Bochum 1815 – 1874 sind online und kostenfrei bei FamilySearch (https://www.familysearch.org) verfügbar. Anmeldung erforderlich. Eine einfache Recherchemöglichkeit bietet die Website Familysearch update Status (https://fs.webosi.net) von Steffen Olschner, Berlin.

Böhmen

Lobkowicz, F. (1970). Das Goldene Vließ in Böhmen. In: *Archiv für Sippenforschung, 36. Jg., H. 38*, S. 443-446.

Procházka, R. von (1970). Die letzten königlich-böhmischen Lehensträger und Belehnungen im 19. Jahrhundert. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 11, Nr. 1*, S. 361-364. [Online]

Procházka, R. von (1970). Schrifttumsnachweise zur Genealogie ausgestorbener böhmischer Adelsgeschlechter. In: *Archiv für Sippenforschung, 36. Jg., H. 38*, S. 403-420.

Procházka, R. von (1974). Militaria Bohemica. Genealogisch-heraldische Beiträge zur Geschichte böhmischer Truppenkörper und Uniformen, Banner und Fahnen, Orden, Ehren- und anderer militärischer Abzeichen. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 15, Nr. 1*, S. 91-111. [Online]

Procházka, R. von (1977). Die böhmischen Genealogen und ihr Erbe. Eine Literaturgeschichte der böhmischen Adelsgenealogie und Heraldik. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 18, Nr. 1*, S. 51-67. [Online]

Procházka, R. von (1981). Die staatsrechtliche Stellung und kulturpolitische Bedeutung des historischen böhmischen Herrenstandes. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 22, Nr. 1*, S. 112-122. [Online]

Procházka, R. von (1982). Verzeichnis der noch existierenden historischen staatsrechtlichen böhmischen Adelsgeschlechter. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 23, Nr. 2*, S. 399-403. [Online]

Procházka, R. von (1985). Rezension zu: Zelenka, Aleš: Sudetendeutsches Wappenlexikon. Ortswappen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 26, Nr. 1*, S. 194-195. [Online]

Procházka, R. von (1986). Das Bakkalaureat und der Rechtsgelehrtenstand in den historischen Ländern der böhmischen Krone. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 27, Nr. 1*, S. 88-90. [Online]

Bucks County (Pennsylvania); s. auch → Auswanderung (USA)

Bartholomew, A. M., Metz, L. E. & Kneis, M. (1989). *Delaware and Lehigh Canals.* Easton, PA: Center for Canal History and Technology.

Davis, W. W. H. (1876). *The History of Bucks County, Pennsylvania, from the Discovery of the Deleware to the Present Time*. Doylestown, PA: Democrat Book and Job Office Print. [Online]

Fitzgerald, J. H. (1917). Saint John the Baptist Church of Haycock. In: Bucks County Historical Society, *A Collection of Papers read before the Bucks County Historical Society* (S. 118-125). Published for the Society by Fackenthal Publication Fund, Bd. IV. Hrsg. von H. C. Mercer, H. Yerkes, W. S. Ely, C. D. Hotchkiss & B. F. Fackenthal, Jr. Easton, PA: The Chemical Publishing Co. [Online]

Haupt, L. M. (1907). *The Chesapeake and Delaware Canal*. Philadelphia: The Franklin Institute. [Online]

Laatz, A. E. (1917). German Games and Plays. In: Bucks County Historical Society, *A Collection of Papers read before the Bucks County Historical Society* (S. 30-34). Published for the Society by Fackenthal Publication Fund, Bd. IV. Hrsg. von H. C. Mercer, H. Yerkes, W. S. Ely, C. D. Hotchkiss & B. F. Fackenthal, Jr. Easton, PA: The Chemical Publishing Co. [Online]

McClellan, R. J. (1967). *The Delaware Canal: a picture story*. New Brunswick, NJ: Rutgers University Press.

Noll, E. P. & Mueller, A. H. (1891). *Atlas of Bucks Co., Penna.* Philadelphia: Published by E.P. Noll, Maps Publishers, 17 North Sixth St. [Map] Retrieved from the Library of Congress, https://www.loc.gov/item/2012587544/.

Rapp, R. F. (1917). Lehigh and Delaware Division Canal Notes. In: Bucks County Historical Society, *A Collection of Papers read before the Bucks County Historical Society* (S. 600-606). Published for the Society by

Fackenthal Publication Fund, Bd. IV. Hrsg. von H. C. Mercer, H. Yerkes, W. S. Ely, C. D. Hotchkiss & B. F. Fackenthal, Jr. Easton, PA: The Chemical Publishing Co. [Online]

Tinicum Twp. Historical Society (1993). *The History of Tinicum Township. The first permanent European settlement in Pennsylvania 1643 – 1993. 350 Years of History.* Newtown Square, PA: Harrowood Books. [Online]

Buke (Altenbeken)

Dalkmann, J. (Hrsg.) (1981). *750 Jahre Kirchdorf und Pfarrei Buke (1231 - 1981).* Paderborn: Bonifacius-Druckerei.

Keuter, N. (o. J.). *Eine Geschichte über die alte Dorfkirche in Buke.* [Online]

Keuter, H. N. (2003). *Buke – Einst und Jetzt*. Buke: Eigenverlag.

Neuheuser, H. (1960). *Geschichte der Gemeinde Altenbeken*. Paderborn: Bonifacius.

Rüther, B. & Meier-Rohde, C. (2016). *Katholische Pfarrkirche St. Dionysius in Buke*. Buke: Unveröff. Typoskript.

Deutsche Länder, Gemeinden, Städte und Kirchspiele; s. auch → Ortsnamen

Einen guten Überblick zum Thema „Wo unsere Ahnen wohnten" gibt die Ausgabe 2/2017 der Zeitschrift Computergenealogie. Im GOV (Geschichtliches Orts-Verzeichnis) findet man online detaillierte Informationen; auch die FAQs zum Thema Ortssuche im GenWiki geben einen guten Überblick.

Köbler, G. (1999). *Historisches Lexikon der deutschen Länder. Die deutschen Territorien und reichsunmittelbaren Geschlechter vom Mittelalter bis zur Gegenwart.* (6. Afl.). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Messow, E. (1846/1847). *Topographisch-statistisches Handbuch des Preussischen Staats oder: Alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher Städte, Flecken, Dörfer, Rittergüter, Vorwerke, Mühlen, oder sonstiger bewohnter Anlagen, Fabriken und Grundstücke, welche einen eigenen Namen führen, mit genauer Bezeichnung der letztern.* (Bd. 1: A-K [1846]; Bd. 2: L-Z [1847]). Magdeburg: E. Baensch. [Voll durchsuchbar bei Google Books. Hilfreich ist die Zuordnung der Orte zum Kirchspiel zum Zeitpunkt 1846/1847.]

Preisendörfer, B. (2016). *Als unser Deutsch erfunden wurde. Reise in die Lutherzeit*. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Preisendörfer, B. (2017). *Als Deutschland noch nicht Deutschland war. Reise in die Goethezeit*. Köln: Kiepenheuer & Witsch.

Verdenhalven, F. (1971). *Namensänderungen ehemals preußischer Gemeinden von 1850 bis 1942 (mit Nachträgen bis 1950)*. Nachdruck 1999. Insingen: Verlag Degener & Co.

Verdenhalven, F. (1970). *Kleiner historischer Städtenamen-Schlüssel für Deutschland und die ehemals deutschen Gebiete.* Insingen: Verlag Degener & Co.

DNA-Genealogie (Einführungen)

Grundlegendes zur Einführung in die DNA-Genealogie ist z. B. auf der Homepage „Saecula" von Tobias A. Kemper zu finden (https://saecula.de/category/dna-genealogie). Dort auch weitere Literatur und Links zum Thema.

Bettinger, B. T. (2016). *The Family Tree Guide to DNA. Testing and Genetic Genealogy*. Cincinnati: F&W Media International.

Bettinger, B. T. & Parker Wayne, D. (2016). *Genetic Genealogy In Practice*. 3108 Columbia Pike, Suite 300, Arlington: National Genealogical Society. [www.ngsgenealogy.org. Rezension dazu in: *Journal of Genetic Genealogy, 8. Jg., H. 1*, S. 47; online]

Hill, R. (2017). *Finding Family – My Search for Roots and the Secrets of My DNA*. Sanger, CA: Familius LLC.

Kemper, T. A. (2017). Familiengeschichtsforschung plus Naturwissenschaft ist DNA-Genealogie. In: *Computergenealogie, 32. Jg., H. 2*, S. 26-31.

Moore, CeCe (2016). The History of Genetic Genealogy and Unknown Parentage Research: An Insider's View. In: *Journal of Genetic Genealogy, 8. Jg., H. 1*, S. 35-37. [Online]

Parker Wayne, D. (2009). *An Introduction to DNA and Genetic Genealogy.* [Typoskript. First publication rights granted to Texas State Genealogical Society Stirpes, June 2009. Online]

Parker Wayne, D. (Hrsg.) (2019). *Advanced Genetic Genealogy: Techniques and Case Studies*. Cushing Texas: Wayne Research. [Rezension von B. King online: https://blog.eogn.com.]

Perego, U. A., Turner, A., Ekins, J. E. & Woodward, S. R. (2005). The Science of Molecular Genealogy. In: *National Genealogical Society Quarterly, 93*, S. 245-259. [Online: https://www.researchgate.net]

Scholz, R. C. (2017). DNA-Genealogie. Gentests als Hilfsmittel der Ahnenforschung. In: *Genealogie, 33. Jg., H. 2*, S. 402-410.

Tetushkin, E. Y. (2011). Genetic Genealogy: History and Methodology. In: *Russian Journal of Genetics, Bd. 47, No. 5*, S. 1-14. (Russischer Originaltext in: *Genetika, 2011, Bd. 47, Nr. 5*, S. 581–596). [Online: https://www.researchgate.net]

DNA-Genealogie (Kritik)

Kramer, A.-M. (2015). The Genomic Imaginary: Genealogical Heritage and the Shaping of Bioconvergent Identities. In: *MediaTropes eJournal, Bd. V, No. 1*, S. 80-104. [Online]

Kröger, P. (2019). *Biologisierter Antirassismus. Wie DNA-Ethnizitätstests ein falsches Verständnis des modernen Rassismus (re)produzieren.* [Online]

Roth, W. D. & Ivemark, B. (2018). Genetic Options: The Impact of Genetic Ancestry Testing on Consumers' Racial and Ethnic Identities. In: *American Journal of Sociology, Bd. 124, No. 1* (July 2018), S. 150-184. [Online]

DNA-Genealogie, Genetik, Evolution, etc.; s. auch ➔ X-Chromosom (Erbgang)

Bae, C. J., Douka, K. & Petraglia, M. D. (2017). On the origin of modern humans: Asian perspectives. In: *Science, Bd. 358*, eaai9067. [Online]

Bons, P. D., Bauer, C. C. , Bocherens, H., de Riese, T., Drucker, D. G., Francken M., et al. (2019). Out of Africa by spontaneous migrationwaves. In: *PLoS ONE, Jg. 14, H. 4.* [Online]

Bojs, K. (2018). *Meine europäische Familie. Die ersten 54000 Jahre.* Stuttgart: Theiss.

Chang, J. T. (1999). Recent Common Ancestors of All Present-Day Individuals. In: *Advances in Applied Probability, Bd. 31, Nr. 4*, S. 1002-1026. [Online]

Chen, F., Welker, F., Shen, C.-C., Bailey, S. E., Bergmann, I., Davis, S., Xia, H., Wang, H., Fischer, R., Freidline, S. E., Yu, T.-L., Skinner, M. W., Stelzer, S., Dong, G., Fu, Q., Dong, G., Wang, J., Zhang, D. & Hublin, J.-J. (2019). A late Middle Pleistocene Denisovan mandible from the Tibetan Plateau. In: *Nature, Bd. 569*, S. 409–412. [Online, kostenpflichtig]

Dawkins, R. (1996). *Das egoistische Gen*. (Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. [Online unter http://zeitwen.de/documents/Richard%20Dawkins%20-%20Das%20egoistische%20Gen.pdf]

Dawkins, R. (2009). *Geschichten vom Ursprung des Lebens. Eine Zeitreise auf Darwins Spuren.* Berlin: Ullstein.

Epperson, B. K. (1999). Gustave Malécot, 1911–1998: Population Genetics Founding Father. In: *Genetics, Bd. 152*, S. 477–484. [Online]

Erlich, Y., Shor, T., Pe'er, I. & Carmi, S. (2018). Identity inference of genomic data using long-range familial searches. In: *Science, Bd. 362, Issue 6415*, S. 690-694. [Online: DOI: 10.1126/science.aau4832]

Hein, J. (2004). Pedigrees for all humanity. In: *Nature, Bd. 431*, S. 518-519. [Online]

Homann, Dr. med. (1964). Beiträge zur Erbhygiene und Erbfürsorge des Menschen. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 15*, S. 441-451.

Jeong, C. & Balanovsky, O. et al. (2019). The genetic history of admixture across inner Eurasia. In: *Nature Ecology & Evolution, 3*, 966–976. [Online]

Krause, J. (2016). Die genetische Herkunft der Europäer: Biologische Anpassung und Mobilität in der Vorgeschichte. In: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (Hrsg.), *Jahresbericht Max-Planck-Gesellschaft 2016* (S. 58-62). München. [Online]

Krause, J. & Trappe, T. (2019). *Die Reise unserer Gene. Eine Geschichte über uns und unsere Vorfahren.* Berlin: Propyläen.

Kretschmer, H. (1964). Neue Erkenntnisse, Folgerungen und Absichten der modernen Biologie und Genetik. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 15*, S. 451-452.

Kretschmer, H. (1966). Erbbiologische Gesetzmäßigkeiten – nur durch statistische Methoden zu ermitteln. In: *Archiv für Sippenforschung, 32. Jg., H. 23*, S. 584-587.

Mayrhofer, G. (1979). Ein Verfahren zur Berechnung des Abstammungskoeffizienten nach Malécot. In: *Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie, Bd. 96*, S. 143-150. [Online]

Murken, J., Grimm, T. Holinski-Feder, E. & Zerres, K. (2017) (Hrsg.). *Taschenlehrbuch Humangenetik*. (9. Afl.). Stuttgart: Thieme.

Nagylaki, T. (1989). Gustave Malécot and the Transition from Classical to Modern Population Genetics. In: *Genetics, Bd. 122*, S. 253-268. [Online]

Richter, A. (1997). *Die Geisteskrankheit der bayerischen Könige Ludwig II. und Otto. Eine interdisziplinäre Ahnenstudie mittels Genealogie, Genetik und Statistik mit einer EDV-Programmbeschreibung von Weert Meyer*. Neustadt/Aisch: Verlag Degener & Co.

Richter, A. (2009). *Festgefügtes im Strom der Zeit – Genealogische Bekenntnisse*. [Typoskript. Online: http://www.genetalogie.de/bekenntnisse/pdf/gesamt.pdf]

Rohde, D. L. T., Olson, S. & Chang, J. T. (2004). Modelling the recent common ancestry of all living humans. In: *Nature, 431*, S. 562–566. [Online]

Rutherford, A. (2018). *Eine kurze Geschichte von jedem, der jemals gelebt hat. Was unsere Gene über uns verraten.* Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Polaris.

Sperlich, D. & Früh, D. (2015). *Wilhelm Weinberg (1862 – 1937) - Der zweite Vater des Hardy-Weinberg-Gesetzes. (Acta Biohistorica 15).* Rangsdorf: Basilisken-Presse.

Stern, C. (1943). The Hardy-Weinberg Law. In: *Science, Bd. 97, Nr. 2510*, S. 137-138

Sykes, B. (2001). *Die sieben Töchter Evas. Warum wir alle von sieben Frauen abstammen – revolutionäre Erkenntnisse der Gen-Forschung*. Bergisch Gladbach: Gustav Lübbe. [teilw. veraltet]

Sykes, B. (2006). *Keine Zukunft für Adam. Die revolutionären Folgen der Gen-Forschung*. Bergisch Gladbach: Gustav Lübbe. [teilw. veraltet]

Theobald, D. L. (2010). A formal test of the theory of universal common ancestry. In: *Nature, Bd. 465*, S. 219-222. [Online; kostenpfl.]

Weinberg, W. (1908). Über den Nachweis der Vererbung beim Menschen. In: *Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg, Bd. 64*, S. 369-382.

Weinberg, W. (1912). Über Methoden der Vererbungsforschung beim Menschen. (Vortrag für den Kurs für Familienforschung, Vererbungs- und Regenerationslehre, am 10.04.1912 in Gießen). In: *Berliner Klinische Wochenschrift, Nr. 14*, 1.04.1912, S. 646-649 sowie 8.04.1912, S. 697-701.

Zaeslein-Büthe, C. (1964). Biologisch-Soziologische Aspekte der Familienforschung. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 14*, S. 365-367. [Über die Anlage-Umwelt-Debatte in Bezug auf Berufswahl und Krankheiten.]

Dreißigjähriger Krieg (1618 – 1648)

Barudio, G. (1985). *Der Teutsche Krieg 1618 – 1648*. Frankfurt a.M.: Fischer.

Baumgart, W. (2019). *Quellen zur Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. Zwischen Prager Frieden und Westfälischem Frieden.* (Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Neuzeit). Darmstadt: wbg academic.

Bedürftig, F. (1999). *Taschenlexikon Dreißigjähriger Krieg.* München: Piper.

Englund, P. (1998). *Die Verwüstung Deutschlands. Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Huch, R. (2019). *Der dreißigjährige Krieg*. Köln: Anaconda. [Das Original erschien in drei Bänden zwischen 1912 und 1914; alle 3 Bde. online unter https://archive.org.]

Lorenz, G. (Hrsg.) (2019). *Quellen zur Vorgeschichte und zu den Anfängen des Dreißigjährigen Krieges*. Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Neuzeit). Darmstadt: wbg academic.

Mai, K.-R. (2019). *Glaube Liebe Krieg. Schlachtfeld Europa 1618-1648. Der Dreißigjährige Krieg aus einzigartigen Quellen erzählt.* München: dtv.

Mann, G. (2000). *Wallenstein*. Frankfurt a.M.: Fischer.

Pantle, C. (2017). *Der Dreißigjährige Krieg. Als Deutschland in Flammen stand.* (7. Afl.). Berlin: Propyläen.

Parker, G. (1987). *Der dreißigjährige Krieg*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Repgen, K. (1998). *Dreißigjähriger Krieg und Westfälischer Friede. Studien und Quellen*. (Hrsg. von F. Bosbach & C. Kampmann). Paderborn/ München: Ferdinand Schöningh.

Schläger, G. (1911). Zur Entwicklungsgeschichte des Volks- und Kinderliedes: I. Schlaf, Kindchen, schlaf. In: *Zeitschrift des Vereins für Volkskunde 21, 1911*, S. 368-377. [Online]

Wilson, P. H. (2017). *Der Dreißigjährige Krieg. Eine europäische Tragödie*. Stuttgart: Theiss.

Driburg → Bad Driburg

Dringenberg (Bad Driburg)

Kath. Pfarramt Bad Driburg - Dringenberg (o. J.) (Hrsg.). *Dringenberg - Pfarrkirche St. Mariä Geburt.* Dringenberg: Eigendruck.

Gehle, K. (o. J.). *Häuserliste Dringenberg 1900*. Außerdem: Karte der „Hausbesitzer nach der Katasterzeichnung von 1900/1932“ sowie Fotografien (H. Hungerige) der Tafeln „Gefallene und Vermisste der Gemeinde Dringenberg“ der beiden Weltkriege neben der Pfarrkirche Mariä Geburt in Dringenberg. [Online: http://tng.rolandgen.de]

Giefers, W. E. (1874). Die Anfänge der Burg und Stadt Dringenberg. In: *Westfälische Zeitschrift - Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde, 32*, S. 61-116. [Darin: *Chronologisches Verzeichnis der fürstlichen Beamten des Oberamtes Dringenberg*, S. 114-116; online]

Dungern, Otto von (1875 – 1967)

Dungern, O. von (1905). *Das Problem der Ebenbürtigkeit: Eine rechtsgeschichtliche und genealogische Studie.* München / Leipzig: R. Piper & co. [Online: archive.org]

Dungern, O. von (1944). Die Ahnen des ersten Oberpräsidenten von Westfalen Ludwig Freiherr Vinckes (1774 – 1844). In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung, Bd. 5, H. 1-3*, S. 6-28. [Online: https://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/txt/beitrwff-8318.pdf]

Ibler, H. (1968). Nachruf auf Otto Dungern. In: *Zeitschrift des historischen Vereines für Steiermark. Bd. 59*, S. 213-219. [Online]

Pirchegger, H. (1955). Dr. Otto Freiherrn von Dungern zu seinem 80. Geburtstag. In: *Blätter für Heimatkunde, 29. Jg., H. 3-4*, S. 69–71. [Online]

Eichsfeld (Thüringen)

Backhaus, J. (2015). Wo der Kirchenmaler Krohmer wohnte - Von der Wilbicher Griesmühle gibt es nur noch Bilder, Dokumente und eine Hausnummer. In: *Thüringische Landeszeitung (TLZ)* vom 03.12.2015.

Frankenberg, E. (2011). *Ortsfamilienbuch Kath. Pfarrgemeinde Dingelstädt 1688 – 1899.* (Deutsche Ortssippenbücher, Reihe X). Weilerswist: Eigenverlag.

Görich, N., Schulz, U. & Godehardt, H. (1923/2004). *Aus der Geschichte des eichsfeldischen Dorfes Wilbich. Überarbeiteter und um den Zeitraum von 1923-1997 erweiterter Nachdruck der Chronik von 1923*. (Hrsg. vom Ortschaftsrat Wilbich). Duderstadt: Mecke Druck und Verlag.

Große, V. & Herzberg, K. (2008). *Mühlen im Obereichsfeld. Ein Kompendium*. Heiligenstadt: Eichsfeld-Verlag.

Große, V. & Römer, G. (2006). *Verlorene Kulturstätten im Eichsfeld 1945 bis 1989: Eine Dokumentation.* Heiligenstadt: Eichsfeld-Verlag. (2., erw. und erg. Aufl.).

Hüther, K. (1997). *Das Eichsfeld im Bild alter und neuer Karten.* Duderstadt: Verlag Mecke Druck.

Lucke, R. G., Keppler, J., Kapp, M., Bleckmann, D., Tontsch, M., Müller, U., Kahlmeyer, M., Godehardt, H. & Müller, T. W. (2011). *Die Kirchen im Eichsfeld. Kirchen- und Kunstführer.* (Hrsg. vom Verein für Eichsfeldische Heimatkunde und vom Heimatverein Goldene Mark (Untereichsfeld), 2., bearb. u. erw. Afl.). Duderstadt: Verlag Mecke Druck.

Mehler, E. (1925). *Chronik von Diedorf im Eichsfeld: nach archivalischen, literarischen und anderen Quellen bearbeitet.* (Ausgabe 8 von Eichsfelder Land-Bücherei). Heiligenstadt: F. W. Cordier.

Pudenz, R. (2000). *Deutsches Geschlechterbuch „der Sippe Pudenz, auf dem Eichsfeld" (die Linie des Ferdinand Pudenz).* [Unveröff. Typoskript, März 2000]

Pudenz, R. (2002). Die Türkensteuerlisten der kurmainzischen Ämter Bischofstein und Greifenstein von 1542. In: Verein für Eichsfeldische Heimatkunde und Heimatverein Goldene Mark (Untereichsfeld) e.V. (Hrsg.), *Eichsfeld-Jahrbuch 2002* (S. 119-130), 10. Jg. Duderstadt: Mecke Druck.

Wiegand, G. (2015). *Eichsfeldische Bibliographie. Die Literatur über das Eichsfeld von den Anfängen bis 2008*. Duderstadt: Verein für Eichsfeldische Heimatkunde und Heimatverein Goldene Mark (Untereichsfeld) e.V. [Eine überarbeitete Fassung (2019) des Sachregisters zur Eichsfeldischen Bibliographie mit angefügten Berichtigungen der Buchausgabe ist online verfügbar.]

Wintzingeroda-Knorr, L. Freiherr von (1903). Die Wüstungen des Eichsfeldes. Verzeichnis der Wüstungen, vorgeschichtlichen Wallburgen, Bergwerke, Gerichtsstätten und Warten innerhalb der landrätlichen Kreise Duderstadt (Provinz Hannover), Heiligenstadt, Mühlhausen (Land und Stadt), und Worbis (Provinz Sachsen). (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete, Bd. 40, hrsg. von der Historischen Commission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt. Halle: Otto Hendel. [Online]

Eichsfeld (MOFB)

Die Reihe „Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher" (MOFB) wird von der „Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V." (AMF) herausgegeben und umfasst (im April 2018) 108 Ortsfamilienbücher, darunter einige aus dem Eichsfeld. Bestellungen können über den Buchversand der AMF aufgegeben werden. Eine Schlagwortliste von Namen und Orten, die in den Titeln der Reihe „Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher" (MOFB) enthalten sind, kann als pdf-Dokument heruntergeladen werden.

Degenhard, N. & Degenhard, M. (2016). *Familienbuch Pfaffschwende 1685-1895. (Landkreis Eichsfeld, GOV: PFANDE_O5631).* (Reihe Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher, MOFB-098). Leipzig: Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V. (AMF).

Degenhard, N. (2009). *Familienbuch der katholischen Pfarrgemeinde Bernterode (Kreis Heiligenstadt) 1710 bis 1882. (Landkreis Eichsfeld, GOV: BERODEJO51FJ).* (Reihe Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher, MOFB-026). (2. Afl.). Leipzig: Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V. (AMF).

Degenhard, N. (2017). *Familienbuch der katholischen Pfarrgemeinde Martinfeld 1601-1875. (Landkreis Eichsfeld, GOV: MARELD_O5631).* (Reihe Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher, MOFB-011). (4. erw. Afl.). Leipzig: Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V. (AMF).

Degenhard, N. (2014). *Familienbuch der katholischen Pfarrgemeinde Wilbich (Kreis Heiligenstadt) 1683 bis 1875. (Landkreis Eichsfeld, GOV: WILICH_O5631).* (Reihe Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher, MOFB-008). (5., korr. Afl.). Leipzig: Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V. (AMF). [Eine kurze Rezension der 1. Afl. von 2001 erschien 2002 in „Familie und Geschichte", 11. Jg., S. 382.]

Wedekind, G. (2005). *Familienbuch der katholischen Pfarrgemeinde Günterode mit der Filiale Glasehausen 1671-1900. (Landkreis Eichsfeld, GOV: GEUNODE_O5631).* (Reihe Mitteldeutsche Ortsfamilienbücher, MOFB-027). Leipzig: Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V. (AMF).

Essen (Stadt)

Odendahl, W. (1966). Geschichte der Stadt Essen. In: *Archiv für Sippenforschung, 32. Jg., H. 23*, S. 545-550.

Vogeler, W. (1966). Johann Konrad Heinrich Kopstadt, der letzte Bürgermeister aus Altessener Familie und sein Verwandtenkreis. In: *Archiv für Sippenforschung, 32. Jg., H. 23*, S. 560-567.

Wittkamp, A. (1966). Essen und Krupp. In: *Archiv für Sippenforschung, 32. Jg., H. 23*, S. 551-560.

Etymologie → Onomastik

Familienchronik (automatisch) erstellen

Themenheft CompGen 3/2012: Eine eigene Familienchronik

Chowanietz, A. F. (2012). Ein Vermächtnis der ganz besonderen Art: Eine eigene Familienchronik. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 3*, S. 14-19.

Härtel, W. (2015). Ein Assistent für die Familienbucherstellung: The Complete Genealogy Reporter (TCGR). In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 27-29.

Reuter, D. (2014). Ein Buch per Knopfdruck? In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 29. Jg., H. 3*, S. 36-38. [Über den *Family Book Creator* (FBC), ein Plugin für *Family Tree Maker* (FTM) ab Vers. 2010. Funktioniert auch mit der US-Version FTM 2017; Ausgabe in versch. Sprachen.]

Reuter, D. (2015). Ein Buch? Eine CD? Oder doch eine Webseite? – Forschungsergebnisse ausgeben. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 1*, S. 12-13. [Kurzbericht über FBC, TCGR und Oxy-Gen.]

Scherzer, H.-C. (2015). Ein Buch auf Knopfdruck? Oder: Was der Stammbaumdrucker auch kann. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 1*, S. 18-20.

Scherzer, H.-C. (2015). Buchdruck mit MacFamilyTree. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 30-32.

Zedlitz, J. (2011). Elektronische Bücher selbst gemacht. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 26. Jg., H. 4*, S. 27-29.

FamilySearch (LDS)

Reinhardt, C. (2016). Im Epizentrum der Genealogie. Informationstour bei Familysearch und Besuch bei Rootstech in Salt Lake City. In: *Archivar, 69. Jg., H. 4*, S. 383-385. [Online]

Feldrom, Veldrom, Kempen (Horn-Bad Meinberg)

Capelle, W. E. (1984). *Chronik der Schule Veldrom auf dem Hintergrund der frühen Geschichte des Ortes.* (Lippische Heimatbücher, Geschichtliche Reihe). Detmold: Lippischer Heimatbund e.V.

Gerking, W. (2016). *Aus der älteren Geschichte der Dörfer Feldrom - Kempen - Veldrom.* Detmold: Heimat- und Verkehrsverein Kempenfeldrom/Veldrom.

Penke, H. (2007). *Hausnummern der Hofstätten in Veldrom nach dem Kirchenbuch von 1809.* [Online]

Schulze, J. (1989). *Geschichte der Gemeinden Kempen, Feldrom, Veldrom*. Bad Driburg: Bergmann.

Forst-Battaglia, Otto (1889 – 1965)

Forst-Battaglia, O. (1913). *Genealogie*. (Grundriss der Geschichtswissenschaft, Reihe 1, Abt. 4a). Leipzig, Berlin: B. G. Teubner. [Online]

Forst-Battaglia, O. (1913). Genealogische Tafeln. In: E. Heydenreich (1913), *Handbuch der praktischen Genealogie.* (Bd. I, S. 84-94; zweite, sehr vermehrte und umgearbeitete Auflage der *Familiengeschichtlichen Quellenkunde*). Leipzig: H. A. Ludwig Degener.

Forst-Battaglia, O. (1932). *Das Geheimnis des Blutes*. (Kleine historische Monographien, Bd. 36. Mit 20 Bildtafeln). Wien: Reinhold.

Forst-Battaglia, O. (1948). *Wissenschaftliche Genealogie. Eine Einführung in ihre wichtigsten Grundprobleme.* (Sammlung Dalp, Bd. 57). Bern: A. Francke. [mit 30 S. Literaturverzeichnis]

Forst-Battaglia (1966). *Karl May. Traum eines Lebens – Leben eines Träumers.* (Mit einem Bildnis des Verfassers und einem biographischen Nachwort von Roger Forst-Battaglia). Bamberg: Karl-May-Verlag.

Jäger-Sunstenau, H. (1965). Nachruf auf Otto Forst-Battaglia. In: *Genealogie, H. 8*, S. 666-667. [Online]

Kekule von Stradonitz, S. (1914). Neue Veröffentlichungen von Otto Forst. In: *Der Deutsche Herold, 45. Jg.*, S. 155-157.

Kessler, G. (1933). Rezension zu „Das Geheimnis des Blutes“ von Otto Forst-Battaglia (1932). In: *Familiengeschichtliche Blätter, H. 1/2*, Sp. 29-30.

Fotos (aus digitalen Bildarchiven)

https://thispersondoesnotexist.com: Von einer Künstlichen Intelligenz (KI) mit „Generative Adversarial Networks“ (GAN) erzeugte fiktive Personenporträts; entwickelt von Phillip Wang in Kooperation mit Nvidia Corp.

Bildarchiv - LWL-Medienzentrum für Westfalen: Die Nutzung der Bilder ist genehmigungs- und in der Regel honorarpflichtig.

Bing: Das Bildarchiv von Bing ist in Windows-Programmen wie Word oder PowerPoint integriert: *Einfügen → Onlinebilder*, „Creative Commons“ ankreuzen; die Quellenangabe wird dann mit importiert. (Kostenlos)

Deutsche Fotothek: http://www.deutschefotothek.de (Die Digitalen Sammlungen der SLUB einschließlich der Bilddatenbank der Deutschen Fotothek sind zur nicht-kommerziellen Nutzung gebührenfrei online zugänglich. Für persönliche und wissenschaftliche Zwecke können die Medien in hoher Qualität kostenlos heruntergeladen werden.)

Digitales Bildarchiv des Bundesarchivs: Das Bundesarchiv verwahrt ca. 11 Millionen Bilder, Luftbilder und Plakate zur deutschen Geschichte. Erste Fotografien stammen aus dem Jahr 1860. Schwerpunkte der Überlieferung sind Bilddokumente zu Ereignissen und Personen. Um Bilder zu erhalten und zu nutzen, muss man sich registrieren. Das Herunterladen von reproduktionsfähigen Bildern („HighRes") ohne Wasserzeichen ist für registrierte Benutzer ggf. kostenpflichtig. [http://www.bild.bundesarchiv.de]

Unsplash: The internet's source of freely useable images. (Kostenlos) [https://unsplash.com]

Wikipedia: Die deutsch- und englischsprachige Wikipedia sind ein unerschöpfliches Bildarchiv. Beim Download eines Bildes muss die Quelle mit kopiert und bei Verwendung des Bildes genau so angegeben werden! (Kostenlos) [https://de.wikipedia.org; https://en.wikipedia.org]

Fotos, genealogische (allgemein)

Themenheft CompGen 2/2018: Fotos

Reuter, D. (2018). Statt Bleistift auf der Rückseite: Metadaten im digitalen Erinnerungsfoto. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 14-16.

Reuter, D. (2018). Familienfotos mal ganz anders. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 22-25.

Scherzer, H.-C. (2018). Dateiformate. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 17.

Scherzer, H.-C. (2018). Alte Fotos für Computer lesbar und reproduzierbar machen: Digitalisieren. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 18-19.

Scherzer, H.-C. (2018). Nützliche Software im Bereich Fotografie. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 28-31.

Stützer, A. (2018). Der Wert von Fotografien für die Genealogie. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 6-13.

Fotodatierung (Hilfsmittel)

Krickel, M. (2008). *Hilfsmittel zur Fotodatierung – Untersuchung der Möglichkeiten von Publikationen zur Identifizierung fotografischer Verfahren und zur kostümgeschichtlichen Analyse im Experiment.* (Diplomarbeit im Diplomstudiengang Archiv). Potsdam: Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam. [Online: http://fiz1.fh-potsdam.de/volltext/diplome/09005.pdf]

Lebrecht, H. (2003): *Methoden und Probleme der Bilderschließung.* (Diplomarbeit; Kölner Arbeitspapiere zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft, 42); hrsg. vom Institut für Informationswissenschaften, Fachhochschule Köln. [Online: urn:nbn:de:hbz:832-epub4-845]

Neifeind, H. (1986). Das Foto als Quelle. Zur Interpretation einer zeitgenössischen Bildquelle. In: *Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, Jg. 6, H. 21*, S. 64-66.

Oelze, P. (o. J.) *Fotografien als historische Quelle*. (Universität Konstanz). [Online: http://www.uni-konstanz.de/FuF/Philo/Geschichte/Tutorium/Themenkomplexe/Quellen/Quellenarten/Fotographien/hauptteil_fotographien.html]

Starl, T. (2006): Hinter den Bildern. In: *Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, Jg. 26, H. 99*.

Fotos (s/w) kolorieren

ColouriseSG ist ein kostenloses Online-Tool, um monochrome Fotos nachträglich zu kolorieren. Ursprünglich wurde es für Fotos entwickelt, die von 1890 bis 1923 an der Chinese Girls School in Singapur aufgenommen wurden („schwarze" Kleidung wird daher i. d. R. blau eingefärbt). Gut erkannt werden Gesichter, Steine und grüne Gebüsche oder Bäume. Möglichst ist eine hohe Auflösung für den Upload zu wählen: https://colourise.sg.

Ein anderer kostenloser Anbieter ist:
Algorithmia: www.colorize-it.com

Balthasar, S. (2018). Kolorierte Schwarzweiß-Fotos: Die eigenen Ahnen endlich in Bunt. *Deutschlandfunk Kultur, 30.06.2018*. [Online: https://www.deutschlandfunkkultur.de/kolorierte-schwarzweiss-fotos-die-eigenen-ahnen-endlich-in.2147.de.html?dram:article_id=421707]

Baumann, H. (2018). Fotos kolorieren: Handarbeit schlägt neuronales Netz. [Online: https://www.docma.info/blog/fotos-kolorieren-handarbeit-schlaegt-neuronale-netze]

Grothe, S. (2016). Nachkolorierte Schwarz-Weiß-Fotos: Plötzlich ist die Welt ein bisschen bunter. *Spiegel Online vom 14.07.2016.* [Online: https://www.spiegel.de/einestages/nachkolorierte-schwarzweiss-fotos-eine-neue-dimension-a-1098796.html]

Hammermüller, F. (2019). Grenzen des Automatismus: Einfärben handgemacht. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 34. Jg., H. 2*, S. 24.

Heller, P. (2016). Bildbearbeitung: So bringen Sie Farbe in Ihre Schwarz-Weiß-Fotos. *Spiegel Online vom 23.07.2016.* [Online: https://www.spiegel.de/netzwelt/web/bildbearbeitung-schwarz-weiss-fotos-farbig-machen-a-1103936.html]

Hungerige, H. (2019). Alte Fotos aufarbeiten: Schwarz-Weiß-Fotos kolorieren mit einem Klick. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 34. Jg., H. 2*, S. 18-22.

Jones, D. & Amaral, M. (2018). *Die Welt von gestern in Farbe. Eine neue Geschichte der Welt von 1850 bis 1960. Mit über 200 historischen Fotografien erstmals in Farbe.* München: Riva.

Krizhevsky, A., Sutskever, I. & Hinton, G. E. (2012). ImageNet Classification with Deep Convolutional Neural Networks. In: *NIPS'12 Proceedings of the 25th International Conference on Neural Information Processing Systems, Bd. 1*, S. 1097-1105. [Online: https://papers.nips.cc/paper/4824-imagenet-classification-with-deep-convolutional-neural-networks.pdf]

Lim, P. (2019). Bringing black and white photos to life using Colourise.sg - a deep learning colouriser trained with old Singaporean photos. [Online: https://blog.data.gov.sg/bringing-black-and-white-photos-to-life-using-colourise-sg-435ae5cc5036]

Reuter, D. (2018). Familienfotos mal ganz anders. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 2*, S. 22-25.

Zhang, R., Isola, P. & Efros, A. A. (2016). Colorful Image Colorization. [Online: https://arxiv.org/pdf/1603.08511.pdf]

Zhang, R., Zhu, J.-Y., Isola, P., Geng, X., Lin, A. S., Yu, T. & Efros, A. A. (2017). Real-Time User-Guided Image Colorization with Learned Deep Priors. [Online: https://arxiv.org/abs/1705.02999]

Gemeinden in Deutschland

Schubert, U. (2019). Alphabetisches Gemeindeverzeichnis Deutschland 1900 - 1910. [Online: http://www.gemeindeverzeichnis.de]

Genealogie (Lexika)

28 historische Lexika können online unter http://www.woerterbuchnetz.de nach alten Begriffen und Wörtern durchsucht werden.

Barth, J. H. (2006). *Genealogisch-etymologisches Lexikon, Bd. 1 Deutsch*. Reichelsheim: Genealogie-Service.de GmbH.

Barth, J. H. (2007). *Genealogisch-etymologisches Lexikon, Bd. 2 Latein und Französisch.* Reichelsheim: Genealogie-Service.de GmbH.

Graesse, J. G. T. (1861). *Orbis latinus oder Verzeichniss der lateinischen Benennungen der bekanntesten Städte etc., Meere, Seen, Berge und Flüsse in allen Theilen der Erde nebst einem deutsch-lateinischen Register derselben. Ein Supplement zu jedem lateinischen und geographischen Wörterbuche.* Dresden: G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner). [Online]

Habel, E. & Gröbel, F. (Hrsg.) (2008). *Mittellateinisches Glossar*. (UTB 1551). Paderborn: Ferdinand Schöningh. [Im Wortbestand unveränderter Nachdruck der 2. Auflage 1959.]

Meyers Konversations-Lexikon, 1885-1892. Leipzig und Wien: Bibliographisches Institut. [Online]

Pierer, E. (1857/65). *Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit und Gegenwart oder Neuestes encyclopädisches Lexikon Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.* (4., umgearbeitete u. stark vermehrte Afl. 1857–1865). Altenburg: Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer. [Die digitale Ausgabe basiert auf der zw. 1857 und 1865 erschienenen 4. Afl. von »Pierer's Universal-Lexikon« in 19 Bd.
Online: http://www.zeno.org/nid/20009281118]

Verdenhalven, F. (2008). *Familienkundliches Wörterbuch.* (Grundwissen Genealogie, Bd. 3). 3., überarb. und stark erw. Aufl. Insingen (bei Rothenburg o.d. Tauber): Verlag Degener & Co.

Zedler, J. H. (1731/1754). *Johann Heinrich Zedlers Grosses vollständiges Universal-Lexicon aller Wissenschafften und Künste, 1731 - 1754; 64 Bde. sowie 4 Supplemente*. Halle und Leipzig. [Online]

Genealogie (allgemein)

Armborst, G. (1957). *Genealogische Streifzüge durch die Weltgeschichte.* (DALP-Taschenbücher, Bd. 334). München: Lehnen.

Berglar, P. (1973). Tiefendimensionen der Genealogie. In: *Archiv für Sippenforschung, 39. Jg., H. 50*, S. 83-89.

Bockhorst, W. (2016). Ordnung und Aufbewahrung von genealogischen Nachlässen und Sammlungen. *Vortrag auf dem 6. Westfälischen Genealogentag am 14. März 2015 in Altenberge*, überarbeitet im Januar 2016. [Online]

Carl, M.-L. (2017). Der Verein für Computergenealogie – der etwas andere Genealogische Verein. In: *Archivar , 70. Jg., H. 1*, S. 16-21. [Online]

Jäger, S. (1934). „Er lügt wie ein Genealoge!". In: *Sudetendeutsche Familienforschung, 6. Jg., H. 4*, S. 123-127. [Online]

Hungerige, H. (2018). Englischsprachige Verwandtschaftsbeziehungen mit WolframAlpha besser ver-

stehen. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, Jg. 33, H. 1*, S. 32-33.

Kretz, S. (2018). Familienforschung. Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln. In: *Geo Kompakt 54: Unser Erbe, unsere Gene*, S. 148-152.

Ribbe, W. & Henning, E. (2006). *Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung.* (13., überarbeitete Auflage). Insingen bei Rothenburg ob der Tauber: Verlag Degener & Co.

Richter, A. (2009). *Festgefügtes im Strome der Zeit. Genealogische Bekenntnisse.* Typoskript (666 S.), online unter http://www.genetalogie.de/bekenntnisse/pdf/gesamt.pdf.

Schmeilzl, B. (2015). Deutsche Neffen sind in UK und USA Cousins. [Online: https://www.cross-channel-lawyers.de/deutsche-neffen-sind-in-uk-und-usa-cousins]

Stuhr, F. (1931). Hermann Grotefend zum Gedächtnis. In: *Mecklenburgische Jahrbücher, Bd. 95*, S. I-XII. [Online]

Wilmsen, V. (2009). Das Personenstandsrechtsreformgesetz und die Genealogie – Die neuen Auswertungsmöglichkeiten der Personenstandsregister. *Vortrag auf dem 5. Detmolder Sommergespräch des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, Münster.* [Online]

Wilmsen, V. (2015). Digitalisierte genealogische Quellen im Internet finden und auswerten. *Vortrag am 11.11.2015 auf dem Mittwochstreffen der WGGF, Münster.* [Online]

Genealogie (historische Einführungen)

Deubner, K.-A. (1930). So treibt man Familienforschung. In: *Mindener Heimatblätter, 8. Jg., Nr. 17*, (ohne Seitenangaben).
[Online: http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de]

Devrient, E. (1911). *Familienforschung*. Leipzig: B. G. Teubner. [Online bei Google Books]

Forst-Battaglia, O. (1913). *Genealogie*. (Grundriss der Geschichtswissenschaft, Reihe 1, Abt. 4a). Leipzig, Berlin: B. G. Teubner. [Online]

Gatterer, J. C. (1788). *Abriß der Genealogie*. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. [Online]

Heydenreich, E. (1913). *Handbuch der praktischen Genealogie.* (Bd. I u. II; zweite, sehr vermehrte und umgearbeitete Auflage der *Familiengeschichtlichen Quellenkunde*). Leipzig: H. A. Ludwig Degener. [Online]

Kekule von Stradonitz, S. (1900). Ziele und Aufgaben der wissenschaftlichen Genealogie, *Vortrag gehalten auf dem 19. ordentlichen Adelstage der deutschen Adelsgenossenschaft zu Berlin, Sonderabdruck aus dem deutschen Adelsblatt, Berlin.* [Online]

Kekule von Stradonitz, S. (1910). Über den Nutzen einer internationalen Hilfssprache für die genealogische Forschung, In: *Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig, 6. H.* , S. 27–38. [Online]

Lorenz, O. (1898). *Lehrbuch der gesammten wissenschaftlichen Genealogie. Stammbaum und Ahnentafel in ihrer geschichtlichen, sociologischen und naturwissenschaftlichen Bedeutung*. Berlin: Hertz [Online-Ausgabe: Düsseldorf: Universitäts- und Landesbibliothek, 2015; URN: urn:nbn:de:hbz:061:1-471168]

Spohr, O. (1926). *Wie beginnt man familiengeschichtliche Forschungen? Ratschläge für Anfänger.* (Reihe: Praktikum für Familienforscher. Sammlung gemeinverständlicher Abhandlungen über Art, Ziel und Zweck der Familienforschung), H. 1. (3. erw. Afl.). Leipzig: Verlag Degener & Co. [Online]

Wentscher, E. (1939). *Einführung in die praktische Genealogie.* (3. Afl.). Görlitz: Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke.

Genealogie, Eugenik, Rassenhygiene und Nationalsozialismus

Eine Liste verschiedener Datenbanken zur Suche nach Opfern des Nationalsozialismus ist auf der Homepage „Findbuch für Opfer des Nationalsozialismus" (https://www.findbuch.at/genealogie.html) zu finden.

Banzhaf, K. (2014). *Vorläufer der psychiatrischen Genetik: Die psychiatrische Erblichkeitsforschung in der deutschsprachigen Psychiatrie im Spiegel der* Allgemeinen Zeitschrift für Psychiatrie, *1844 bis 1911*. (Inauguraldissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Medizin des Fachbereichs Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen). Gießen: Justus-Liebig-Universität. [Online]

Chesterton, G. K. (1922/2014). *Eugenik und andere Übel*. (edition unseld, Bd. 41). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Fahlbusch, M., Haar, I. & Pinwinkler, A. (2017) (Hrsg.). *Handbuch der völkischen Wissenschaften: Akteure, Netzwerke, Forschungsprogramme*. Unter Mitarb. von David Hamann. Berlin [u.a.]: De Gruyter Oldenbourg. (Teilbd. 1. - 2., grundlegend erw. und überarb. Aufl. Teilbd. 2. - 2., grundlegend erw. und überarb. Aufl.)

Haller, M. & Niggeschmidt, M. (Hrsg.) (2012). *Der Mythos vom Niedergang der Intelligenz. Von Galton zu Sarrazin: Die Denkmuster und Denkfehler der Eugenik.* Wiesbaden: Springer VS, Verlag für Sozialwissenschaften.

Heusterberg, B. (2000). Personenbezogene Unterlagen aus der Zeit des Nationalsozialismus. In: *Herold-Jahrbuch 2000. Neue Folge* (S. 147-186). Neustadt a. d. Aisch: Degener. [Online]

Hennigs, A. (2013). „Ariernachweise“ zwischen Genealogie und Ideologie – eine Quellengruppe wird hinterfragt. *Vortrag am 18.11.2013 im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen*. [Online]

Klee, E. (2001). *Deutsche Medizin im Dritten Reich – Karrieren vor und nach 1945*. (2. Afl.). Frankfurt a. M.: Fischer.

Klee, E. (2016). *Das Personenlexikon zum Dritten Reich – Wer war was vor und nach 1945*. (2. Afl.). Hamburg: Nikol.

Kühl, S. (2014). *Die Internationale der Rassisten. Aufstieg und Niedergang der internationalen eugenischen Bewegung im 20. Jahrhundert*. (2. überarb. Afl.). Frankfurt a. M.: Campus.

Krebs, S. & Tschacher, W. (2007). „Im Sinne der rassischen Erneuerung unseres Volkes“ – Albert Huyskens, die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde und das Aachener Stadtarchiv 1933–1944. In: *Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins, 109*, S. 215–238. [Online]

Lorenz, M. (2018). *Menschenzucht. Frühe Ideen und Strategien 1500-1870*. Göttingen: Wallstein.

Pinwinkler, A. & Koll, J. (2019) (Hrsg.) *Zuviel der Ehre? Interdisziplinäre Perspektiven auf akademische Ehrungen in Deutschland und Österreich*. Wien / Köln / Weimar: Böhlau. [Online]

Propping, P. & Schott, H. (Hrsg.) (1992). *Wissenschaft auf Irrwegen: Biologismus – Rassenhygiene – Eugenik.* (Studium Universale, Bd. 17). Bonn: Bouvier.

Rickmann, A. S. (2002). *„Rassenpflege im völkischen Staat“: Vom Verhältnis der Rassenhygiene zur nationalsozialistischen Politik.* Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. [Online]

Tanner, J. (2007). Eugenik und Rassenhygiene in Wissenschaft und Politik seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert: ein Historischer Überblick. In: Michael Zimmermann (Hrsg.), *Zwischen Erziehung und Vernichtung. Zigeunerpolitik und Zigeunerforschung im Europa des 20. Jahrhunderts* (S. 109-121). Stuttgart: Franz Steiner. [Online]

Weingart, P., Kroll, J. & Bayertz, K. (1992). *Rasse, Blut und Gene. Geschichte der Eugenik und Rassenhygiene in Deutschland.* Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Genealogische Sonderzeichen & Schrifttypen

⋆ ~ ⚭ ⚯ ⚮ † ⚔ ▭ ⚱ ♀ ♂ æ

In Word- und pdf-Dateien lassen sich verwendete Zeichen beim Abspeichern ins Dokument einbetten, sodass sie auch dann beim Empfänger des Dokuments korrekt angezeigt werden, wenn dieser den Zeichensatz nicht auf seinem Computer installiert hat.

Open-Source-Fonts sind z.B. erhältlich bei Google Fonts (https://fonts.google.com) oder im Download-Bereich der Open Font Library (https://www.freedesktop.org/wiki/Software/Fonts).

Download eines genealog. Zeichensatzes (GesTyp) sowie historischer PC-Schriften (Fonts) wie Fraktur, Kurrent u. a. im True Typ Format (.ttf) z. B. auf der Homepage „Lessner Ahnenforschung“: http://www.lessner-ahnenforschung.com.

Kostenpflichtige Schriften, die die s-Regeln berücksichtigen, z.B. bei folgenden Anbietern:

- *Firma Delbanco Frakturschriften: https://www.fraktur.com*
- *Schreib- und Satzsystem Ligafaktur: http://www.ligafaktur.de/Startseite.html*
- *Edition Romana: http://www.romana-hamburg.de/Fraktur.htm*
- *MacFrakturix: https://macfrakturix.jung-reken.de*
- *Ligaturix: http://ligaturix.de*

Weitere Informationen auf der Homepage des „Bundes für deutsche Schrift und Sprache“ (bfds): https://www.bfds.de

Kekule von Stradonitz, S. (ca. 1910). *Genealogische Abkürzungen und Zeichen*. Görlitz: C. A. Starke. [Online]

Schalansky, J. (2008). *Fraktur mon amour. Mit über 300 kompletten Frakturzeichensätzen und Schmuckbuchstaben.* (2. überarb. u. erw. Aufl., m. CD-ROM. Dt.-Engl.). Mainz: Hermann Schmidt. [vergriffen]

Weiss, V. (1995). Kreis und Quadrat besiegen Venus und Mars: Zur Geschichte der Symbole in Genealogie und Genetik. In: *Der Herold, H. 12*, S. 319-323. [Erweiterte Fassung eines im März 1990 in Bonn auf der 2. Tagung für Humangenetik gehaltenen Vortrags]

Genealogie (Visualisierung durch Tafeln, Diagramme und Karten)

Gjoreski, M. (2004). *Visualisierung und interaktive Manipulation genealogischer Daten.* (Diplomarbeit). Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Informatik III. [Online]

Hungerige, H. (2016). Ahnentafel & Co.: Mit Word nachbearbeitet. *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 4*, S. 40.

Hungerige, H. (2018). Genealogische Karten zeichnen mit StepMap.de. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 1, 2018*, S. 34-38. [Bezieht sich auf Vers. 1 von StepMap]

Hungerige, H. (2019). *Genealogische Karten online selbst erstellen mit StepMap.de*. Vortrag im Rahmen der „Mittwochstreffen“ der WGGF am 13.02.2019 in Münster, LWL-Archivamt Westfalen. [Bezieht sich auf Vers. 2 von StepMap]

Hungerige, H. (2019). WORD als „genealogisches Hilfsprogramm“. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 34. Jg., H. 1*, S. 26-27.

Liebich, C. (1933). *Zeichnerische Darstellungen familiengeschichtlicher Forschungsergebnisse.* (Reihe: Praktikum für Familienforscher, Heft 26). Leipzig: Degener & Co. [Eine überarbeitete Neufassung von Siegfried Rösch (1969) und Arndt Richter (1978) liegt nur als unveröffentlichtes und nicht abgeschlossenes Konvolut vor.]

Rösch, S. (1979). *Diagramme und Modelle für den Genealogen.* (Sonderdruck aus Genealogisches Jahrbuch, hrsg. von der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte, Bd. 19, S. 75-88). Neustadt an der Aisch: Degener & Co. [Online, auch im GenWiki]

Richter, A. & Hungerige, H. (2019). *Ausgewählte Ahnenlinien in der Ahnentafel König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886).* [Beispiele für mit MS Word gezeichnete Ahnentafeln. Online]

Generationsabstand

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2013). *Bevölkerungsentwicklung 2013 – Daten, Fakten, Trends zum demografischen Wandel.* Wiesbaden: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung. [Online]

Devine, D. (o. J.). Wie lang ist eine Generation? [Online: https://support.ancestry.de/s/article/Wie-lang-ist-eine-Generation]

Helgason, A. et al. (2008). An Association Between the Kinship and Fertility of Human Couples. In: *Science, Bd. 319*, S. 813-816.

Tremblay, M. & Vézina, H. (2000). New Estimates of Intergenerational Time Intervals for the Calculation of Age and Origins of Mutations. In: *The American Journal of Human Genetics, Bd. 66*, S. 651–658. [Online]

Weiss, K. M. & Smouse, P. E. (1976). The Demographic Stability of Small Human Populations. In: *Journal of Human Evolution, 5*, S. 59-73.

Gleichnamigkeit von Geschwistern

von Dybr … [unleserlich], A. (1931). Gleichnamigkeit bei Geschwistern. In: *Der Schlesische Familienforscher, Bd. 1, Nr. 4*, S. 104. [Online]

Paulus, G. (2005). 3 Söhnlein namens Johannes. Zum Phänomen der Namensgleichheit von Geschwistern. In: *Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde, 68. Jg.* [Online]

Gewichte → Maße, Gewichte, Währungen und Gebühren

Greven (StA)

Kuhlmann, C. (2015). *Die Geburten beim Standesamt Greven im Zeitraum von 1874 bis 1904*. [Online-Typoskript; 226 S.]

Kuhlmann, C. (2015). *Die Hochzeiten beim Standesamt Greven im Zeitraum von 1874 bis 1923*. [Online-Typoskript; 236 S.]

Kuhlmann, C. (2018). *Die Sterbeeinträge im Standesamt Greven 1874 bis 1955*. [Online-Typoskript; 272 S.]

Grotefend, Hermann (1845 – 1931)

Grotefend, H. (1872). *Handbuch der historischen Chronologie des Deutschen Mittelalters und der Neuzeit.* Hannover: Hahnsche Buchhandlung. [Online bei archive.org]

Grotefend, H. (1891). *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Erster Band: Glossar und Tafeln.* Hannover: Hahnsche Buchhandlung. [Online bei archive.org]

Grotefend, H. (1898). *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Zweiter Band, 1. Abt.: Kalender der Diöcesen Deutschlands, der Schweiz und Skandinaviens; Zweiter Band, 2. Abt. : Ordenskalender. Heiligenverzeichnis. Nachtrage zum Glossar.* Hannover: Hahnsche Buchhandlung.

Grotefend, H. (1905). Über Stammtafeln (mit einem Beispiel: Familie Wachenhusen). In: *Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Bd. 70*, S. 1-48. [Online]

Grotefend, H. (1922). *Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit.* (5. Aufl.). Hannover: Hahnsche Buchhandlung. [Online bei archive.org]

Hager, Julius Oscar (1853 – 1914)

Hager, J. O. (1905). Über Ahnenbezifferung. In: *Deutscher Herold, 36. Jg.*, S. 184-188. [Online]

Hager, J. O. (1907a). Ein Kapitel aus der Descentorik. In: *Roland – Monatsschrift des „Roland“, Verein zur Förderung der Stammkunde, Jg. 8, H. 5*, S. 65-70 (Rubrik: Genealogie von Personen und Geschlechtern).

Hager, J. O. (1907b). Ein Kapitel aus der Descentorik (Schluss). In: *Roland – Monatsschrift des „Roland“, Verein zur Förderung der Stammkunde, Jg. 8, H. 6*, S. 81-85, sowie Tafeln I-IV (Rubrik: Genealogie von Personen und Geschlechtern). [Beide Artikel online]

Hager, J. O. (1912). Ein Descentorium. In: *Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde des Vereins „Herold“ in Berlin, XL. Jg.*, S. 1-11, mit 2 doppelseitigen Tafeln. [Online]

Heirat → Taufe, Heirat und Tod

Heirat, konsanguine → Verwandtenehen

Herste (Bad Driburg)

Oeynhausen, F.J. (1994). *Die Chronik des Ortes Herste von 1817 bis 1932*. Herste: Eigendruck.

Oeynhausen, F.J. (1998). *Die Chronik des Ortes Herste (Teil 2) von 1933 bis 1997*. Herste: Eigendruck.

Hof- und Staatskalender

Eine Auflistung digital verfügbarer Hof- und Staatskalender aus Deutschland und anderen europäischen Ländern ist im GenWiki zu finden:
http://genwiki.genealogy.net/Staatskalender.

Eine weitere Übersicht (digitalisierter) Hof- und Adresskalender geistlicher Territorien des 18. Jhs. mit einer Einleitung von Marcus Weidner ist im Internet-Portal „Westfälische Geschichte" zu finden (unter „Projekte" > „Hof- und Staatskalender"). Zum Herzogtum Westphalen: Kuhrfürstlich-Kölnisch-Herzogthums Westphälischer Staats- und Land-Kalender, auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers HErrn und Heylands JEsu Christi MDCCLXXIV [1774].

Höfeforschung

Lange, A. (1933). Zur Technik der Bauernforschung. In: *Mitteilungen des Roland und der Sächsischen Stiftung für Familienforschung, Dresden, 18. Jg., Nr. 11/12*, S. 27-29. [Online]

Ossenbrink, J. (2015). Die Höfe und ihre Grundherren im Kirchspiel Rheda. In: *Beiträge zur westfälischen Familienforschung (Teilband I, S. 229-250), Bd. 72/73 (2014/2015)*. Münster: Aschendorff.

Ossenbrink, J. (2015). Ems. Fluss und Ebene, Orte und Bauerschaften, Höfe und Hufen. In: *Beiträge zur westfälischen Familienforschung (Teilband II, S. 445-454), Bd. 72/73 (2014/2015)*. Münster: Aschendorff.

Höxter → Westfalen „Hollandgänger"

Molema, M. & Schroor, M. (Hrsg.) (2019). *Migrationsgeschichte in Nordwestdeutschland und den nördlichen Niederlanden: Quellen, Handreichungen und Beispiele zur grenzüberschreitenden Forschung - Migratiegeschiedenis in Noordwest-Duitsland en Noord-Nederland: Bronnen, aanwijzingen en voorbeelden bij grensoverschrijdend onderzoek*. (Reihe: Benelux-German Borderlands Histories, Bd. 1). Münster: readbox publishing GmbH – readbox unipress. [Online unter http://go.wwu.de/vu733]

Horn (Horn-Bad Meinberg, Kr. Lippe)

Buchner, J. (Hrsg.) (1997). *Stadtgeschichte Horn 1248–1998.* (Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe. Bd. 53). Horn-Bad Meinberg: W. Hütte.

Hausmann, D. (1955). *Verzeichnis des Amtes Horn, was jeder monatlich ordinari, wie arm er doch sei, contribuieren muß, 15. Februar 1642.* Abschrift aus „Gemeindebote", H. Nr. 1 vom 1. März 1955, Gemeinde Schlangen, digitalisiert von Thorsten Ising. [Online]

Isermann, C.W. & Vennefrohe, H. (1890/1977). *Nachrichten und Notizen über die Stadt Horn und deren Bewohner von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart. Gesammelt und zusammengestellt von C. W. Isermann in Detmold (1890). Bearbeitet von Hans Vennefrohe, Horn-Bad Meinberg (1977).* Horn-Bad Meinberg: W. Hütte.

Vennefrohne, H. (1988). *Heiraten im Kirchspiel Horn 1673 – 1876, bearbeitet und alphabetisch geordnet.* Hrsg. vom Heimatverein Horn, 1992. Typoskript.

Vennefrohne, H. (o. J.). *Tauf- und Geburtenregister für das Kirchspiel Horn (Stadt Horn, Bauernschaften Dangern (Leopoldstal), Bellenberg, Feldrom (Veldrom), Heesten und Holzhausen). Alphabetisch geordnet und durch Angaben aus den Confirmations-, Heirats- und Sterberegistern ergänzt.* Typoskript.

Hungerige (Genealogie)

Hungerige, H. (2016). Wilhelm Hungerge. In: *Westfälische Biographien*, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn. Online-Ausgabe unter http://www.westfälische-biographien.de/biographien/person/1940 (Version vom 02. August 2016).

Hungerige, H. (2017) Jodocus Hungerige (1637 – 1711), Bauer in Istrup (Brakel). In: *Westfälische Biographien*, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn. Online-Ausgabe unter http://www.westfälische-bio-graphien.de/ biographien/person/1986 (Version vom 13.02.2017).

Hungerige, H. (2017). Joannes Joseph Hungerige (1790 – 1812), Chevau-légers de Berg. In: *Westfälische Biographie*n, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn. Online-Ausgabe unter http://www.west-fälische-biographien.de/ biographien/person/1943 (Version vom 25.08.2016, abgerufen am 02.07.2017)

Hungerige, H. (2017). Kriegsgefangenschaftsandenken. In: Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGGF) (Hrsg.), *Familienschätze – Einzigartige Geschichten* (S. 10-11). Bd. 2. Münster: WGGF.

Hungerige, H. (2017). Verstoß gegen die Regeln des Handwerks. *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 32. Jg., Nr. 1*, 2017, S. 21.

Hungerige, H. (2019). „Im gewaltsam aufkochendem Blute erstickt" Geschichten aus der Genealogie der Familie Hungerige (Ostwestfalen). *Vortrag im Rahmen der „ROLAND-Abende" am 14.05.2019 in Dortmund, Hotel Drees.*

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). Bochum, Buke und Batavia: Die Nachfahren des Schulmeisters Gottschalck Hungerige aus Herste (Driburg). In: *Roland - Zeitschrift der genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e.V., Bd. 25/26 (2016/17)*, S. 5-44.

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). „Maurits Hongere van Paterborn“: Moritz Hungerige (1772 – 1793) als Matrose im Dienst der Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC), Teil 1. In: *Gens Germana. Mededelingen van de Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland, Jg. 45, Nr. 2*, S. 40-45.

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). „Maurits Hongere van Paterborn“: Teil II: Nachfahrenliste Gottschalck Hungerige († 1765). In: *Gens Germana. Mededelingen van de Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland, Jg. 45, Nr. 3*, S. 53-56.

Istrup (Brakel)

Engemann, H. (1997). *Wirtschafts- und Militärflüchtlinge aus Brakel. Ein Beitrag zur Auswanderung im 19. Jahrhundert*. Brakeler Schriftreihe, 13. Brakel: Eigendruck.

Osterloh, B. (1984). *Auszüge aus der Chronik unserer Pfarrei St. Bartholomäus Istrup*. Istrup: Unveröffentlichtes Manuskript.

Osterloh, B. (o. J.). *Einen kleinen Einblick in die Dorf- und Kirchengeschichte von Istrup.* Istrup: [handschriftliches, nicht paginiertes Manuskript].

Karl der Große

Brandenburg, E. (1935). *Die Nachkommen Karl des Großen I.-XIV.* Leipzig: Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte. [Nachdruck 1964, hrsg. von H. F. Friederichs, in: *Genealogie und Landesgeschichte*, Bd. 10, Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Frankfurt a. M. Nachdruck 1995, Neustadt an der Aisch: Verlag Degener & Co.] [Online]

Richter, A. (1997). Zur verwandtschaftlichen Verflechtung der Nachkommenschaft Karls des Großen nach „Brandenburg“ – Ein Briefwechsel zwischen Theodor Aign und Siegfried Rösch aus den Jahren 1954 und 1955. In: *Archiv für Familiengeschichtsforschung, 1. Jg., H. 4*, S. 326-349.

Rösch, S. (1977). *Caroli Magni Progenies. Pars 1.* (Publikationen der Zentralstelle für Personen und Familiengeschichte, Institut für Genealogie, Bd. 30). Neustadt an der Aisch: Verlag Degener & Co.

Schmidt, A. (o. J.). *Friedrich Buff als Nachkomme von Karl dem Großen*. (Unveröffentlichtes Manuskript, 353 S.)

Steinfartz, F.-W. (1964). Niederrheinische Nachfahren Karls des Großen. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 14*, S. 372-373.

Karten, historische (online)

David Rumsey Map Collection: https://www.davidrumsey.com/home

Graesse, J. G. T. (1861). *Orbis latinus oder Verzeichniss der lateinischen Benennungen der bekanntesten Städte etc., Meere, Seen, Berge und Flüsse in allen Theilen der Erde nebst einem deutsch-lateinischen Register derselben. Ein Supplement zu jedem lateinischen und geographischen Wörterbuche.* Dresden: G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner). [Online]

landkartenblog: https://landkartenindex.blogspot.com [Die Welt der Landkarten mit interessanten, kuriosen und witzigen Landkarten und Luftbildern. Mit umfangreicher Linksammlung!]

Mapire – Das Portal für Historische Karten: https://mapire.eu/de/ [Katasterkarten, Städtekarten, Landkarten, Europakarten, Themenkarten usw.]

Stadtplanerei BLOCHPLAN: http://www.blochplan.de [Neu erstellte historische Karten von Ost- und Westpreußen; kostenpflichtig]

USGS (2002). Using Maps in Genealogy. In: *USGS Fact Sheet 099–02* [Online: https://www.census.gov/history/pdf/mapsgenealogy.pdf]

Virtuelles Kartenforum 2.0: https://kartenforum.slub-dresden.de/ [Bietet einen Zugriff auf große Teile der historischen Kartensammlung der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) und ermöglicht den Nutzern die Georeferenzierung der Historischen Karten.]

Karten zur freien Nutzung

OpenStreetMap: https://www.openstreetmap.de

QGIS, ein freies Open-Source-Geographisches-Informationssystem: https://www.qgis.org/de/site

WebAtlasDE.light: www.geodatenzentrum.de

Katastrophen → Natur

„Kettenehen“

Bonnet, R. (1958). Eine Kette von 40 Ehen. In: *Familie und Volk, 7. Jg., H. 5*, S. 180-184. [Mit einer ergänzenden Grafik von Siegfried Rösch aus dem Jahr 1958; online]

Kirchengeschichte → Religionsgeschichte

Klima → Natur, Klima und Katastrophen

Krankheiten und Seuchen

Heine, H. (1832/2020). *Ich rede von der Cholera. Ein Bericht aus Paris von 1832*. Hamburg: Hoffmann und Campe.

Ofner, G. (2019). *Die großen Seuchen der Neuzeit bis zum Jahr 1900. Ein Streifzug durch Medizin und Geschichte.* [Typoskript, 17 S.; online]

Möller-Funck, K. (2015). *Die Krise in der Krise. Existenzielle Bedrohung und gesellschaftliche Rezession im Königreich Preußen zu Beginn des 18. Jahrhunderts.* (Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doctor philosophiae (Dr. phil.) der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock. Rostock: Philosophische Fakultät der Universität Rostock. [Online]

Nolte-Schuster, B. (2007). Medizingeschichte: Preußen im Kampf gegen die Cholera. In: *Deutsches Ärzteblatt, Jg. 104, H. 38*, S. A2566-A2569. [Online]

Schenk, G. J. (2020). Rückwärts gewandte Propheten: Vom ‚Schwarzen Tod' bis zum ‚Englischen Schweiß' – jüngere Forschungen zu bekannten und fast vergessenen europäischen Seuchen der Vormoderne. In: *Mittelalter. Interdisziplinäre Forschung und Rezeptionsgeschichte, 3*, S. 43–54. [Online: DOI: 10.26012/mittelalter-25497]

Schneider, K. (1999). Die Geschichte der Lepra im Kreise Memel [1848-1942] und das Lepraheim in Memel. (Nachdruck von 1942). In: *Altpreußische Geschlechterkunde, Neue Folge 47, Bd. 29*, S. 307-328.

Stratmann, B. (2018). *Rezepturen und Anweisungen. Handschrift des Küsters Hermann Drees. Enthält eine breite Sammlung erprobter Ratschläge und Empfehlungen für Zubereitungen. Anhang: Text und Glossarium der zeitlichen Bedeutung, Inventarisierung und Bestandskosten einer Apotheke um 1780.* (Lesepauker, Bd. 7. Quellenveröffentlichung, Beitrag zur Heimat- und Familiengeschichte). Recklinghausen: Eigendruck. [Info]

Witt-Stuhr, M. (2005). *„… daß die hochbeschwerte Stadt Paderborn dadurch ganz und gar inficiert" – Krankheit und Gesellschaft während des Dreißigjährigen Krieges in der Stadt Paderborn*. In: Westfälische Zeitschrift, 155, S. 255-291. [Online]

Zaeslein-Büthe, C. (1964). Biologisch-Soziologische Aspekte der Familienforschung. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 14*, S. 365-367. [Über die Anlage-Umwelt-Debatte in Bezug auf Berufswahl und Krankheiten.]

Krankheiten und Seuchen in Kirchenbüchern

Pest-Tote (1636) in Paderborn, Marktkirche. [Online bei Matricula; 456 verzeichnete Verstorbene zw .dem 16.05. und 11.11.1636; Hinweis von Rainer Decker]

Cholera-Tote (1866) in Dortmund-Hörde, St. Clara, Tote 1848-1869. [Online bei Matricula; Hinweis von Rainer Decker]

Cholera-Tote (1866) in Bochum (Stadt und Land), kath. Kirchenbuchduplikat. [Online bei FamilySearch; erste Cholera-Tote lt. KBD (Stadt) ab 31.07.1866; lt. KBD (Land) ab 22.07.1866; erster Fall in Hamme; Hinweis von Marco Rudzinski)

Krankheitsbezeichnungen, historische

Metzke, H. (2005). *Lexikon der historischen Krankheitsbezeichnungen.* (Reihe: Grundwissen der Genealogie, Bd. 2). Neustadt an der Aisch: Verlag Degener & Co.

„Kuckuckskinder"

Kemper, T. A. (2019). *Zur Häufigkeit von außerehelichen Vaterschaften*. (Veröffentlicht am 15. November 2019 von Saecula: https://saecula.de/zur-haeufigkeit-von-ausserehelichen-vaterschaften)

Larmuseau M. H. D., Vanoverbeke, J., van Geystelen, A., Defraene, G., Vanderheyden, N., Matthys, K., Wenseleers, T. & Decorte, R. (2013). Low historical rates of cuckoldry in a Western European human population traced by Y-chromosome and genealogical data. In: *Proceedings of the Royal Society* 280:20132400 [http://dx.doi.org/10.1098/rspb.2013.2400]

Larmuseau, M. H. D., van den Berg, P., Claerhout, S., Calafell, F., Boattini, A., Gruyters, L., Vandenbosch, M., Nivelle, K., Decorte, R. & Wenseleers. T. (2019). A Historical-Genetic Reconstruction of Human Extra-Pair Paternity. In: *Current Biology, 29*, S. 1-6. [Online: https://doi.org/10.1016/j.cub.2019.09.075]

Wolf, M., Musch, J., Enczmann, J. & Fischer, J. (2012). Estimating the Prevalence of Nonpaternity in Germany. In: *Human Nature, Bd. 23, H. 2*, S. 208-217 [online: www.researchgate.net]

Leopoldstal (Horn-Bad Meinberg)

Rohlfs, K. & Kuhlemann, K. (1989). *Leopoldstal – von Bangern bis zur Großgemeinde 1789 – 1989*. Horn-Bad Meinberg: Lippischer Heimatbund.

Lindnersche Tafeln

Die Lindnersche Stammtafel-Sammlung befindet sich heute als Sammlung mit 18 Bänden, 2 Alben und 1 großen Schachtel in der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Sie enthält Stamm- und Ahnentafeln des sächsischen und norddeutschen Adels und andere genealogische Arbeiten. Digitalisiert unter dem Titel „Sammlung adelicher Ahnentafeln (Lindnersche Handschrift I)": https://dirkpeters.info/?p=3381

Lindner, H. A. (1930/31). *Lindnersche Stammtafelsammlung. Faksimiledruck.* Leipzig: Degener & Co. [Die 1. Lfg. 1. - 10. erschien 1930, die 2. Lfg. 1. - 6. 1931; aktuell nur noch Restbestände]

Schroeder-Hohenwarth, J. E. (1986). Die Lindner'sche genealogische Sammlung. In: *Norddeutsche Familienkunde, 35. Jg., Bd. 13, H. 4*, S. 561-574.

Wensch, K. (1978). Zur Herkunft des Genealogen Heinrich August Lindner (1705 – 1787). In: *Der Herold, 21. Jg.*, S. 95-98.

Linguistik

28 historische Lexika können online unter http://www.woerterbuchnetz.de nach alten Begriffen und Wörtern durchsucht werden.

Brugmann, K. (1906). *Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen.* Straßburg: K. J. Trübner. [Online]

Graff, E. G. & Massman, H. F. (1846). *Vollständiger alphabetischer Index zu dem althochdeutschen Sprachschatze.* Berlin: Nicolaische Buchhandlung. [Online]

Raub, J. (1988). *Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten zwischen Ruhr und Lippe.* (Bearb. u. hrsg. von Julius Raub). Münster: Aschendorff. (7. Afl.; 1. Afl. 1976)

Lexer, M. (1872). *Mittelhochdeutsches Handwörterbuch.* Leipzig: S. Hirzel. (S. 1386) [12 Auflagen von 1872 bis 1878] [Online]

Schade, O. (1882). *Altdeutsches Wörterbuch*. Halle a.S.: Buchhandlung des Waisenhauses. [Online]

Verwijs, E. & Verdam, J. (1894). *Middelnederlandsch woordenboek.* `s-Gravenhage: M. Nijhoff. [5 Auflagen] [Online]

Wackernagel, W. (1878). *Altdeutsches Handwörterbuch.* Basel: Schweighauser. [5 Auflagen] [Online]

Weigand, F. L. K. (1878). *Deutsches Wörterbuch*. Gießen: Töpelmann. [Online]

Woeste, F. (1882). *Wörterbuch der westfälischen Mundart.* Norden und Leipzig: D. Soltau. (Nachdruck Bremen 2010) [Online: MDZ]

Lippe (Genealogie)

Zahlreiche genealogische Informationen sind auf der Homepage von Carsten von der Lippe zu finden: www.vonderlippe.org

[kein Autor] (1902). Alter und Bestand der Kirchenbücher im Fürstenthum Lippe. Teil I. *Blätter für lippische Heimathkunde, 3. Jg., Juni 1902, Nr. 6*, S. 41-43. [Online]

[kein Autor] (1902). Alter und Bestand der Kirchenbücher im Fürstenthum Lippe. Teil II. *Blätter für lippische Heimathkunde, 3. Jg., Juli 1902, Nr. 7*, S. 49-61. [Online]

Dreves, A. (1881). *Geschichte der Kirchen, Pfarren, geistlichen Stiftungen und Geistlichen des Lippischen Landes.* Lemgo: F. L. Wagner. [darin Kap. 6, Horn, S. 75-94]. [Online]

Koerner, B. & Thümmel, B. (Hrsg.) (1931). *Lippisches Geschlechterbuch. Erster Band.* (Deutsches Geschlechterbuch, Bd. 72; Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien). Görlitz: C. A. Starke. [Online (djvu): Mazovian Digital Library]

Linde, R. (Hrsg.) (2013). *Bürgerliche und bäuerliche Nachkommen Bernhards VII. zur Lippe (1428 – 1511) bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts.* (Beiträge zur westfälischen Familienforschung, 2011, Bd. 69). Münster: Aschendorff.

Pott, A. (1988). Das Grabmal des Philipp Jakob von der Lippe in der Pfarrkirche zu Vinsebeck. In: *Archiv für Familienforschung, H. 111*, S. 538-539.

Pott, A. (2003). Das Grabmal der Maria von der Lippe (1586) - Das älteste Grabmal in der Pfarrkirche zu Vinsebeck, Stadt Steinheim/Westf. In: *Archiv für Familienforschung, Bd. 7, H. 1*, S. 40.

Rügge, N. (2013). Die Grafschaft Lippe im 16. und 17. Jahrhundert. In: *Beiträge zur westfälischen Familienforschung, 2011, Bd. 69*, S. 26-39.

Stammbuch des Grafen Simon VI. zur Lippe [mit Eintragungen von Gästen im Schloss Brake aus den Jahren 1602-160; 152 ungezählte Blätter, nur Blätter 3, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 13,1 4,1 5,1 6, 19, 20, 31, 32, 33, 34, 35, 47, 48, 49, 68 beschrieben, Lippische Landesbibliothek, LLB Mscr 83.4. [Online]

Stertzenbach, A. (1794). *Actenmäßige Erzählung des gegen den Colonus Fischer aus Brake am 15ten April 1794 auf der von Brake nach Detmold führenden Landstraße verübten Mordes und Straßenraube : nebst einigen den Gang der Untersuchtung und so wol die That als den Verbrecher betreffenden Bemerkungen.* (Kleine Faksimiles aus der Lippischen Landesbibliothek Detmold ; 3; Faks.-Dr. der Orig.-Ausg. Detmold, 1794 / mit einem Nachw. hrsg. von Karl-Alexander Hellfaier). Detmold: Lipp. Landesbibliothek, 1979. [Online]

Verdenhalven, F. (1959). Die Familiennamen in den Lippischen Landgemeinden um 1780. In: *Lippische Mitteilungen, Bd. 28, 1959.* [Abschrift von W. Frehde, Detmold, vom August 2004. Online]

von der Lippe, V. & Philippi, F. (1923). *Die Herren und Freiherren von der Lippe. Urkundliche Familiengeschichte.* (Bd. 1-3). Görlitz: Starke. [Online]

Lippe (Hausinschriften)

Literatur und gedruckte Quellen zu Hausinschriften in Lippe und angrenzenden Gebieten (OWL) [Haus-, Torbogen- und Grabsteininschriften sowie Hausmarken etc. für die Familienforschung] wurde von Rolf Toman, Barntrup, zusammengestellt und von Mitgliedern der Arbeitsgruppe

„Der Genealogische Abend“ ergänzt: http://www.nhv-ahnenforschung.de/Torbogen/Literatur-Hausinschriften.htm

Literaturverwaltung

Behne, D. (2012). Literatur und Dokumente effizient verwalten: Mit Citavi das Schrifttum zur Ahnenforschung im Überblick behalten. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 3*, S. 22-25.

Lemke, D. (2018). *Softwarevergleich Literaturverwaltung.* (7. Aktualisierung, Juni 2018). München: Technische Universität. [Online. Tabellarisch verglichen werden EndNote, Citavi, Zotero, ZoteroBib, JabRef, Mendeley, Colwiz.]

Liturgie → Religionsgeschichte

Maße, Gewichte, Währungen und Gebühren

Engel, F. (1982). *Tabellen alter Münzen, Maße und Gewichte zum Gebrauch für Archivbenutzer. (Schaumburger Studien, 9).* (3. Afl.). Rinteln: Bösendahl.

Lorenzen-Schmidt, K. J. (1990). *Kleines Lexikon alter schleswig-holsteinischer Gewichte, Maße und Währungseinheiten*. Neumünster: Karl Wachholtz Verlag.

MICHEL-Katalog Postgebühren Handbuch Deutschland (2015). (3. Afl.). Germering: Schwaneberger. *[Konzentrierter Überblick über die Gebühren- bzw. Entgeltentwicklung aller deutschen Gebiete und Nebengebiete für alle postamtlich zugelassenen Versendungsformen von 1849 bis 2015. Abgedeckt sind z.B. die Inlandsgebühren der altdeutschen Staaten einschließlich des Verkehrs mit dem Deutsch-Österreichischen Postverein. Deutsches Reich und Nebengebiete mit Inlandsgebühren, Auslandsgebühren ab 1875 und den Luftpostgebühren bis 1932 sowie die Gebühren in den deutschen Staaten und Postgebieten nach 1945.]*

Verdenhalven, F. (1993). *Alte Meß- und Währungssysteme aus dem deutschen Sprachgebiet.* (Grundwissen Genealogie, Bd. 4). 2. Aufl. 1993, Nachdruck 2011. 128 S., Broschureinband. Insingen (bei Rothenburg o.d. Tauber): Verlag Degener & Co.

Minden → Ravensberg

Nachlass, genealogischer

Themenheft CompGen 4/2011: Der genealogische Nachlass – Ein Lebenswerk vor dem Papiercontainer bewahren.

Bockhorst, W. (2016). Ordnung und Aufbewahrung von genealogischen Nachlässen und Sammlungen. *Vortrag auf dem 6. Westfälischen Genealogentag am 14. März 2015 in Altenberge*, überarbeitet im Januar 2016. [Online]

Carl, M.-L. (2015). *Digitale persönliche Archive – Der digitale (genealogische) Nachlass.* Vortrag am 26.08.2015 in Detmold, 9. Detmolder Sommergespräch. [Online]

Ell, R. (2011). Was vom Forschen übrig bleibt … In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 26. Jg., H. 4*, S. 6-11.

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz (GHGO) (2016). *Dokumentation: Genealogischer Nachlass.* [Online]

Kluttig, T. (2011). Genealogische Nachlässe im Staatsarchiv Leipzig. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 26. Jg., H. 4*, S. 12-13.

Restorff, W. von (2015). *Der genealogische Nachlass - Mit System gegen den Altpapiercontainer*. Vortrag vom 26.02.2015 in München, Bayerischer Landesverein für Familienkunde, Bezirksgruppe Oberbayern. [Präsentation; online]

Restorff, W. von (2015). *Über den Umgang mit Nachlässen in der genealogischen Forschung*. Vortrag bei der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV). [Online]

Thorey, V. (2011). Ein Lebenswerk vor dem Papiercontainer bewahren. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 26. Jg., H. 4*, S. 14-18.

Namenskunde → Onomastik

Natur, Klima und Katastrophen

Ambrose, S. H. (1998). Late Pleistocene human population bottlenecks, volcanic winter, and differentiation of modern humans. In: *Journal of Human Evolution, 34, 6*, S. 623–51. [Online]

Gerste, R. D. (2018). *Wie das Wetter Geschichte macht. Katastrophen und Klimawandel von der Antike bis heute*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Gisler, O. (1985). Das Wetter zu Ende des 18. Jahrhunderts. In: *Geographica Helvetica, Nr. 4*, S. 205-222. [Online]

Günther, H. (2005). *Das Erdbeben von Lissabon und die Erschütterung des aufgeklärten Europa*. Frankfurt a. M.: Fischer.

Kennemann, V. (2006). Das Hungerjahr 1816/17. In: *An Bigge, Lenne und Fretter: Heimatkundliche Beiträge aus der Gemeinde Finnentrop, 2005, Nr. 25*, S. 124-149.

Lane, C. S., Chorn, B. T. & Johnson, T. C. (2013). Ash from the Toba supereruption in Lake Malawi shows no volcanic winter in East Africa at 75 ka. In: *Proceedings of the National Academy of Sciences (PNAS)*, April 2013, 201301474; DOI: 10.1073/pnas.1301474110. [Online]

Mauelshagen, F. (2010). *Klimageschichte der Neuzeit*. Darmstadt: wbg.

Noble, M. (2017). Answers in the wind: using local weather studies for family history research. In: *The Journal of Genealogy and Family History, Bd. 1, No. 1*, S. 1-6. [Online]

Rentel, W. (2010). *Wetter-Chronik für das Paderborner Land 1800-2009 – Wetter, Klima, Katastrophen – Ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Region*. [Online; weitere aktuelle und historische Klimadaten von Ostwestfalen-Lippe sind ebenfalls online zu finden.]

Rentel, W. (2013) *Zwei unterschiedliche Betrachtungen von Wetter und Klima.* [Online]

Rentel, W. (2018). *„Wetternachhersage" für das Paderborner Land Eine klimahistorische Studie von 1801 bis 2010.* (Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Fakultät für Kulturwissenschaften im Fachbereich Geschichte der Universität Paderborn). Paderborn: Universität Paderborn, FB Geschichte. [Online]

Rentel, W. (o. J.). Die Methoden der Rekonstruktion historischer Wetterdaten. [Online]

Stollenwerk, A. (1971). Der Regierungsbezirk Koblenz während der großen Hungersnot im Jahre 1816/1817. In: *Jahrbuch für Geschichte und Kunst des Mittelrheins und seiner Nachbargebiete, 22/23, 1970/71*, S. 109-149.

Stothers, R. B. (1984). The great Tambora eruption in 1815 and its aftermath. In: *Science, 224*, S. 1191–1198.

Wood, Gillen d'Arcy (2015). *Vulkanwinter 1816 - Die Welt im Schatten des Tambora*. Darmstadt: Theiss.

Olmütz (Olomouc, Tschechien)

Bischoff, F. (1877). Über das älteste Olmützer Stadtbuch. In: *Sitzungsberichte der Philosophisch-Historischen Classe der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Bd. LXXXV (85)*, S. 281-350. Wien: Rohrer. [Aus dem Februarheft des Jahrgangs 1877 „besonders abgedruckt", 72 Seiten. Die Sitzungsberichte erschienen von 1848 (1.) bis 1946/47 (224.), darin Veröffentlichungen der verschiedenen Kommissionen der Akademie. Fortsetzung durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien.]

Onomastik (Namenskunde) und Etymologie

1) Das Forschungsprojekt „Digitales Familiennamenwörterbuch Deutschlands (DFD)" erschließt den aktuellen Familiennamenbestand Deutschlands und stellt die Ergebnisse sämtlichen Nutzern leicht zugänglich digital zur Verfügung. Erstmals sollen die derzeit in Deutschland vorkommenden Familiennamen – unter Einbeziehung der fremdsprachigen Namen – lexikographisch erfasst, kartiert und (unter Berücksichtigung des erst seit Kurzem bestehenden Wissens um die geographische Verbreitung der Namen) etymologisiert werden. Dauer des Projekts: 2012 bis voraussichtlich 2035.

2) Das „Dictionary of Medieval Names from European Sources" dokumentiert alle Personennamen von 500-1600 mit Quellennachweisen: http://dmnes.org.

Andresen, K.G. (1887). Mit einem Attribut zusammengesetzte Personennamen. In: *Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur (ZfDA), 31. Bd. (1887)*, S. 338-354. [Online]

Bahlow, H. (1972). *Deutsches Namenlexikon*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Bahlow, H. (1991). *Deutsches Namenlexikon. Familien- und Vornamen nach Ursprung und Sinn erklärt.* Bindlach: Gondrom Verlag.

Brechenmacher, J. K. (1957). *Etymologisches Wörterbuch der Deutschen Familiennamen*. (Zweite, von Grund auf neugearbeitete Auflage der „Deutschen Sippennamen" (Bände 5 – 9 der Sippenbücherei), Lieferung 1 – 10 = Erster Band = 1975 – 1960, A – J). Limburg a. d. Lahn: C. A. Starke.

Büchel, E. (1883). *Die Familiennamen der Stadt Höxter.* (Vortrag, 1883 im Saal der Reichspost (Freise) gehalten. [Veröffentlichung 1935] [Online (Abschrift): www.hvv-hoexter.de]

Drosdowski, G. (1989). *Das Herkunftswörterbuch. Etymologie der deutschen Sprache. Duden Bd. 2.* Mannheim/ Wien/ Zürich: Dudenverlag.

Kunze, K. & Nübling, D. (2009ff). *Deutscher Familiennamenatlas*. Berlin: de Gruyter. Bd. 1 (2009): Graphematik/Phonologie der Familiennamen I: Vokalismus. Bd. 2 (2010): Graphematik/Phonologie der Familiennamen II: Konsonantismus. Bd. 3 (2012): Morphologie der Familiennamen. Bd. 4 (2013): Familiennamen nach Herkunft und Wohnstätte. Bd. 5 (2016): Familiennamen nach Beruf und Stand, Familiennamen nach körperlichen und charakterlichen Merkmalen. Bd. 6 (i.V.): Familiennamen nach Rufnamen. Bd. 7 (i.V.): Gesamtregister.

Linde, R. (2016). Familiennamen, Genealogie und bäuerliches Selbstverständnis. Beispiele aus der frühneuzeitlichen Grafschaft Lippe. In: F. H. Roolfs (Hrsg.). *Bäuerliche Familiennamen in Westfalen* (S. 45-56). Münster: Aschendorff.

Naumann, H. (1993). *Deutsche Familiennamen. Eine Einführung.* (Bausteine der Genealogie, Reihe B: Grundlagen der historischen Hilfswissenschaften, H. 1). Neustadt/Aisch: Verlag Degener & Co.

Roolfs, F. H. (Hrsg.) (2016). *Bäuerliche Familiennamen in Westfalen.* Münster: Aschendorff.

Onomastik (polnische Namen)

Brozio, W. (1982). Untersuchungen und Ergebnisse zur Herkunft des Familiennamens Brozio und anderer auf „zio" endender masurischer Familiennamen, als Grundlage weiterer familien- und siedlungsgeschichtlicher Forschungen. In: *Altpreußische Geschlechterkunde Neue Folge 30, Bd. 13*, S. 331-350.

Hanschmidt, A. (2009). Rezension zu: Kazimierz Rymut und Johannes Hoffmann (Hrsg.), Lexikon der Familiennamen polnischer Herkunft im Ruhrgebiet. Polska Akademia Nauk – Instytut Języka Polskiego; Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund. Erster Band: Buchstaben A-L. Kraków: Verlag des Instituts für Polnische Sprache PAN, 2006. In: *Heimatpflege in Westfalen, 22. Jg., 5/2009*, S. 36-37 [Online]

Rymut, K. (2001). *Nazwiska Polaków. Słownik historyczno-etymologiczny. [Die Namen der Polen. Historisches und etymologisches Wörterbuch].* Kraków: Wydawnictwo Naukowe PWN. [Polnisch]

Rymut, K. & Hoffmann, J. (Hrsg.) (2006). *Lexikon der Familiennamen polnischer Herkunft im Ruhrgebiet.* Polska Akademia Nauk – Instytut Języka Polskiego; Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund. Erster Band: Buchstaben A-L. Kraków: Verlag des Instituts für Polnische Sprache PAN. [Rezension dazu von Hanschmidt, 2009]

Rymut, K. & Hoffmann, J. (Hrsg.) (2010). *Lexikon der Familiennamen polnischer Herkunft im Ruhrgebiet.* Polska Akademia Nauk – Instytut Języka Polskiego; Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund. Zweiter Band: Buchstaben M-Z. Kraków: Verlag des Instituts für Polnische Sprache PAN.

Skierlo, U. (1986). Über „(z)io-Namen“ in Kehlen, Kr. Angerburg, Berichtigung In: *Altpreußische Geschlechterkunde Neue Folge 14, Bd. 16*, S. 423-424.

Onomastik (ungarische Namen)

Tressel, A. (2002). *Ungarische Familiennamen im deutschen Sprachgebiet*. [312 S./ zu bestellen per email: Anton[at]tressel.de]

Tressel, A. (2018). *Madjarisierung fremder Familiennamen.* [Online]

Ortschroniken

Mütze, D. M., Reichmann, K. & Vater, C. (Hrsg.) (2020). *Bausteine für Ortschronisten und Heimatforscher, Bd. II.* (Kohrener Schriften 3; herausgegeben im Auftrag des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. und des Evangelischen Zentrums Ländlicher Raum, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis). Leipzig: Eudora-Verlag. [Online]

Vater, C. & Mütze, D. M. (Hrsg.) (2017). *Bausteine für Ortschronisten und Heimatforscher, Bd. I.* (Kohrener Schriften 1; herausgegeben im Auftrag des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. und des Evangelischen Zentrums Ländlicher Raum, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis). FISCHER druck&medien. [Online]

Ortsnamen

Der Thesaurus Locorum (THELO), *eine Datenbank zur Erfassung frühneuzeitlicher Ortsnamen der Forschungsstelle für Personalschriften, verzeichnet in 47.715 Einträgen die Namen der Orte, die bei der Auswertung der Leichenpredigten und sonstiger Trauerschriften in Archiven und Bibliotheken in Hessen, Thüringen, Sachsen und Schlesien in den Katalogen der Forschungsstelle für Personalschriften erfasst wurden.* [Online]

Casemir, K. (2016). Westfälische Ortsnamen und ihr Niederschlag in der (lokalen) Familiennamengebung. In: F. H. Roolfs (Hrsg.). *Bäuerliche Familiennamen in Westfalen* (S. 9-20). Münster: Aschendorff.

Graesse, J. G. T. (1861). *Orbis latinus oder Verzeichniss der lateinischen Benennungen der bekanntesten Städte etc., Meere, Seen, Berge und Flüsse in allen Theilen der Erde nebst einem deutsch-lateinischen Register derselben. Ein Supplement zu jedem lateinischen und geographischen Wörterbuche.* Dresden: G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner). [Online]

Meineke, B. (2010). *Die Ortsnamen des Kreises Lippe.* (Westfälisches Ortsnamenbuch (WOB), Bd. 2). Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte. [Online]

Meineke, B. (2018). *Die Ortsnamen des Kreises Paderborn.* (Westfälisches Ortsnamenbuch (WOB), Bd. 11). Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte.

Niekammer, P. (2019). *Landwirtschaftliches Adressbuch. Reprint der Ausgaben 1931 und 1921 für Westfalen, Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe und Waldeck-Pyrmont*. Hrsg. u. eingeleitet von G. Strotdrees. Münster: Landwirtschaftsverlag.

Ohainski, U. & Casemir, K. (2016). *Die Ortsnamen des Kreises Höxter.* (Westfälisches Ortsnamenbuch (WOB), Bd. 9). Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte.

Ostwestfalen-Lippe

Barmeyer, H., Niebuhr, H. & Michael Zelle, M. (Hrsg.) (2019). *Lippische Geschichte*. (2 Bde., Lippische Studien, Bd. 24; Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und HistorischenVereins für das Land Lippe, Bd. 90). Petersberg: Michael Imhof Verlag.

Engelbert, G. & Kötz, I. (1991). *Die Bestände des Nordrhein-Westfälischen Personenstandsarchivs Westfalen-Lippe bis 1874/75.* (Im Auftrag des Kultusministeriums von Nordrhein-Westfalen, hrsg. vom Staatsarchiv Detmold; (Reihe B: Archivführer und Kurzübersichten, H. 5). Detmold: Selbstverlag des Nordrhein-Westfälischen Staatsarchivs Detmold. [Online bei www.archive.nrw.de]

Gerbode, B., Lüpke, R., Witt, J. & Witt-Stuhr, M. (1997). *Zeitreise durch Ostwestfalen-Lippe. Ausflüge in die Vergangenheit.* Gudensberg-Gleichen: Wartberg.

Schwinger, A. (200). *Kriminalgericht, Bestand L 86.* [Findbuch LA NRW Ostwestf.-Lippe]. Detmold: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. Abt. Ostwestfalen-Lippe. [Online unter http://www.nhv-ahnenforschung.de/Quellen/L86.pdf. Zum Bestand L 86 gehören noch die handschriftlichen Karteien L 86 *Kriminalgericht* und L 86 *Hexenprozesse*.]

Paderborn; s. auch → Abdinghof (Kloster)

Bieling, A. (1877). *Chronik des Bischöflichen Priester-Seminars zu Paderborn – Vom Jahre der Gründung 1777 bis zum Jahre 1877.* Paderborn: Bonifacius-Druckerei. (Darin: *Verzeichnis der Seminar-Alumnen*).

Brockmann, J. (1938). Stand der sippenkundlichen Forschung im Paderborner Land. In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 1, H. 3*, S. 154-158. [Online]

Freisen, J. (1898). *Die Universität Paderborn. Erster Teil: Quellen und Abhandlungen von 1614 – 1808.* Paderborn: Junfermannsche Buchhandlung. [Online]

Freisen, J. (1931). *Die Matrikel der Universität Paderborn. Matricula Universitatis Theodorianae Padibornae 1614–1844. Bd. 1: Die immatrikulierten Studenten und immatrikulierten Universitäts-Professoren.* Würzburg: Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei. [Online; Nachdruck: Kraus Reprint, Nendeln/Liechtenstein, 1980.]

Freisen, J. (1932). *Die Matrikel der Universität Paderborn. Matricula Universitatis Theodorianae Padibornae 1614–1844. Bd. 2: Biographische Bemerkungen über den späteren Lebensgang der immatrikulierten Studenten und Universitäts-Professoren nebst Stammtafeln hervorragender Paderborner und Westfälischer Familien.* Würzburg: Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei. [Online; Nachdruck: Kraus Reprint, Nendeln / Liechtenstein, 1980.]

Grabe, W. & Moors, M. (Hrsg.) (2006). *Neue Herren – neue Zeiten? Quellen zur Übergangszeit 1802 bis 1816 im Paderborner und Corveyer Land.* Paderborn: Bonifatius.

Kohl, W. (1951). Paderborner Beamte 1807. In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 10, H. 2*, S. 45-50. [Online]

Kohl, W. (1952). Paderborner Beamte 1807 (Forts.). In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 11, H. 2*, S. 23-25. [Online]

Kohl, W. (1953). Paderborner Beamte 1807 (Schluß). In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 12,* S. 20-24. [Online]

Liese, W. (1934). *Necrologium Paderbornense – Totenbuch Paderborner Priester (1822 - 1930).* Paderborn: Junfermann.

Linneborn, J. (1923). *Inventare der nichtstaatlichen Archive des Kreises Paderborn. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission der Provinz Westfalen, Bd. III: Regierungsbezirk Minden, Heft 2: Kreis Paderborn).* Paderborn: Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung. [Online]

Paderborner Bürgerbücher von 1677 – 1738 und 1739 – 1815. (Stadtarchiv Paderborn, Codex 215 und 216; noch nicht veröffentlicht, Namensregister vorhanden).

Paderborner Kopfschatzliste von 1735. (Stadtarchiv Paderborn; noch nicht veröffentlicht).

Praß, R. (1999). Preußisch-gewerblicher Vorsprung und katholisch-ländliche Rückständigkeit? Zur Alphabetisierung in Minden-Ravensberg und Corvey-Paderborn. In: H. E. Bödeker und E. Hinrichs (Hrsg.). Unter Mitarb. von A. Hofmeister. *Alphabetisierung und Literalisierung in Deutschland in der frühen Neuzeit* (S. 69-95). (Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung, Bd. 26). Tübingen: Max Niemeyer.

Rohrbach, J. (1938). Paderborner Bürgerliste 1571 – 1624. In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 1, H. 3*, S. 105-142. [Online]

Stadt- und Kreisarchiv Paderborn und Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing Paderborn (2018) (Hrsg.). *Vom Erinnern und Gedenken zur zeitreise-paderborn.de.* (Paderborn in historischen Fotografien, Bd. 10). Paderborn: Paderdruckerei.

Stadtverwaltung Paderborn (1897). *Verzeichniß der Häuser in der Stadt Paderborn, straßenweise nummerirt.* Paderborn. [Online: Universitäts- und Landesbibliothek Münster].

Vogt, U. (2017). *Mein Paderborn in Farbe. Fotoschätze aus mehr als 100 Jahren*. Paderborn: Bonifatius.

Paderbornsche Intelligenzblätter (Zeitschrift)

Die Jahrgänge 1817-1833 und 1835-1848 sind online bei digiPress - Das Zeitungsportal der Bayerischen Staatsbibliothek zu finden; die vollständigen Jahrgänge 1774-1849 ebenfalls in den Digitalen Sammlungen der WWU Münster (https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de). Dort ist auch ein kompletter Download der einzelnen Jahrgänge möglich.

Paderbornischer Hof- und Staatskalender

Für die Zeit von 1785 bis 1803 steht der Paderbornische Hof- und Staatskalender (12 Bde.) in den Digitalen Sammlungen der WWU Münster (https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de) zum Download zur Verfügung. Eine Auflistung digital verfügbarer Hof- und Staatskalender aus Deutschland und anderen europäischen Ländern ist im GenWiki zu finden: http://genwiki.genealogy.net/Staatskalender.

Paläographie (allgemein); s. auch → „Verdeutschungsbücher" und Amtssprache

Eine gut verständliche Übersicht der S-Regeln in der Deutschen Kurrent ist auf der Homepage der „Freunde der Deutschen Kurrentschrift" (http://www.deutsche-kurrentschrift.de/index.php?s=s-regeln_fraktur) zu finden. Verschiedene „Lesehilfen für die alte deutsche Schrift" sind online zu finden unter: https://landesarchiv.hessen.de/lesehilfen. Weitere Literaturangaben in Berwinkel (2019).

Berwinkel, H. (2019). Hilfsmittel der Aktenkunde (2): Paläographische Ressourcen. In: *Aktenkunde, 21. Juli 2019.* [https://aktenkunde.hypotheses.org/1586.]

Eckhardt, H. W., Stüber, G. & Trumpp, T. (1999). *„Thun kund und zu wissen jedermänniglich": Paläographie – Archivalische Textsorten – Aktenkunde.* (Archivhefte 32, Landschaftsverband Rheinland, Rheinisches Archiv- und Museumsamt, Archivberatungsstelle). Köln: Rheinland-Verlag GmbH. [Online]

Grun, P. A. (1984). *Leseschlüssel zu unserer alten Schrift.* (Reihe Grundriss der Genealogie, Bd. 5). Limburg an der Lahn: C. A. Starke Verlag.

Seidl (1996). *Schriftbeispiele des 17. bis 20. Jahrhunderts zu Erlernung der Kurrentschrift - Übungstexte aus Perchtoldsdorfer Archivalien.* (2. Afl.). Perchtoldsdorf: Schriften des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. [Online]

Süß, H. (2002). *Deutsche Schreibschrift. Lehrbuch. Lesen und Schreiben lernen.* München: Knaur. [Behandelt wird nur die Schrift des 19. und 20. Jahrhunderts.]

Süß, H. (2003). *Deutsche Schreibschrift. Übungsbuch. Lesen und Schreiben lernen.* München: Knaur.

Sütterlinstube Hamburg e.V. (2011). *Das Sütterlin-Alphabet. Normschrift nach Ludwig Sütterlin*. [Online]

Uhde, K. & Hirsch, V. (2009). *Archivschule Marburg: Grundsätze für die Textbearbeitung im Fachbereich Historische Hilfswissenschaften.* (Stand: 26.04.2009). Typoskript. [Online]

Verdenhalven, F. (2011, Nachdruck). *Die deutsche Schrift. The German Script.* (Einführung in deutscher und englischer Sprache). Ein Übungsbuch. (Grundwissen Genealogie, Bd. 5). Insingen: Verlag Degener & Co.

Paläographie (latein. Kirchensprache)

Habel, E. & Gröbel, F. (Hrsg.) (2008). *Mittellateinisches Glossar.* (UTB 1551). Paderborn: Ferdinand Schöningh. [Im Wortbestand unveränderter Nachdruck der 2. Auflage 1959.]

Heimann, H.-D. (2008). Mediävistik und Mittellatein. Einführung zur Neuauflage des Mittellateinischen Glossars. In: E. Habel & F. Gröbel (Hrsg.), *Mittellateinisches Glossar* (S. VII-XII). Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Lachat, P. (1957). *Lateinische Bezeichnungen in alten Kirchenbüchern.* Neustadt an der Aisch: Verlag Degener & Co. (Genehmigter Nachdruck aus dem „Schweizer Familienforscher", Veröffentlichung der Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung, Reihe I, H. 22). [Online]

Lampe, K. H. (2005). *Latein I für den Sippenforscher.* (2., völlig umgearb. u. ergänzte Afl.). (Reihe Grundriss der Genealogie, Bd. 2). Limburg an der Lahn: C. A. Starke Verlag.

Lampe, K. H. (1992). *Latein II für den Sippenforscher.* (Reihe Grundriss der Genealogie, Bd. 3). Limburg an der Lahn: C. A. Starke Verlag.

Minert, R. P. (2004). *Alte Kirchenbücher richtig lesen. Hand- und Übungsbuch für Familiengeschichtsforscher.* (Bibliothek für Familienforscher). Wuppertal: Brockhaus.

Priesterbruderschaft St. Petrus (o. J.) (Hrsg.). *Handbuch zur lateinischen Kirchensprache.* Nachgedruckt und überarbeitet von der Priesterbruderschaft St. Petrus, Kirchstr. 16, D-88145 Opfenbach-Wigratzbad. [Online]

Paläographie (Abkürzungen)

Berwinkel, H. (2018). Hilfsmittel der Aktenkunde (1): Abkürzungsverzeichnisse. In: *Aktenkunde, 25.* November 2018.
[Online: https://aktenkunde.hypotheses.org/1394]

Boberach, H., Thommes, R. & Weiss, H. (1997). *Ämter, Abkürzungen, Aktionen des NS-Staates. Handbuch für die Benutzung von Quellen der nationalsozialistischen Zeit. (Texte und Materialien zur Zeitgeschichte, 5).* München: K. G. Saur.

Bredehorn, U., Lenz, R. & Winiarczyk, M. (2002). *Abkürzungen aus Personalschriften des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. (Marburger Personalschriften-Forschungen, 4).* (3. Afl.). Stuttgart: Steiner.

Cappelli, A. (1928). *LEXICON ABBREVIATURARUM. Wörterbuch lateinischer und italienischer Abkürzungen wie sie in Urkunden und Handschriften besonders des Mittelalters gebräuchlich sind, dargestellt in über 14000 Holzschnittzeichen.* (2., verbesserte Afl.). Leipzig: J. J. Weber. [Online]

Cappelli, A. (2008). *Dizionario di abbreviature latine ed italiane.* (6. Afl., Nachdruck). Mailand: Hoepli.

Demandt, K. E. (2014). *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfen für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien. (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, 7).* (9. Afl.) Marburg: Archivschule.

Dülfer, K., Korn, H.-E. & Uhde, K. (2013). *Gebräuchliche Abkürzungen des 16.–20. Jahrhunderts. (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, 1).* (9. Afl., Nachdruck). Marburg: Archivschule.

Eckardt, H. W., Stüber, G. & Trumpp, T. (2005). *Paläographie – Aktenkunde – archivalische Textsorten. „Thun kund und zu wissen jedermänniglich". (Historische Hilfswissenschaften bei Degener & Co., 1).* Neustadt an der Aisch: Degener.

Frenz, T. (2010/2012). *Abkürzungen. Die Abbreviaturen der lateinischen Schrift von der Antike bis zur Gegenwart. (Bibliothek des Buchwesens, 21).* (2 Bde.). Stuttgart: Hiersemann.

Grun, P. A. (2002). *Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen. - Wörterbuch lateinischer und deutscher Abkürzungen des späten Mittelalters und der Neuzeit mit historischer und systematischer Einführung für Archivbenutzer, Studierende, Heimat- und Familienforscher u.a.* (Reihe Grundriss der Genealogie, Bd. 6; Reprint von 1966). Limburg an der Lahn: C. A. Starke Verlag.

Heinrich, J. & Klöpfer, M. (2003). *Abkürzungen und Schriftbesonderheiten in der Frühen Neuzeit aus altwürttembergischen Quellen.* Berlin: Pro Business.

Römer, J. (1997). *Geschichte der Kürzungen. Abbreviaturen in deutschsprachigen Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. (Göppinger Arbeiten zur Germanistik, 645).* Göppingen: Kümmerle.

Schuler, P.-J. (2009) *Historisches Abkürzungslexikon. (Historische Grundwissenschaften in Einzeldarstellungen, 4).* (Überarb. Ausg.) Stuttgart: Steiner.

Seckel, E. (1953). *Paläographie der juristischen Handschriften des 12. bis 15. und der juristischen Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts*. (Nachdruck). Weimar: Böhlau.

Wolf, S. & Holzapfl, J. (Hrsg.) (2015). *Übungsbuch Deutsche Schriftkunde. Schriftbeispiele des 12. bis 20. Jahrhunderts aus bayerischen staatlichen Archiven.* München: Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns.

Personalakten und -schriften

Bredehorn, U., Lenz, R. & Winiarczyk, M. (2002). *Abkürzungen aus Personalschriften des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. (Marburger Personalschriften-Forschungen, 4).* (3. Afl.). Stuttgart: Steiner.

Stürzbecher, M. (2009). Zum historischen Quellenwert von Personalakten. Betrachtungen eines pensionierten „Medizinalbeamten". In: *Der Herold – Vierteljahrsschrift für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften, Jg. 52, Bd. 17 (Neue Folge), H. 4*, S. 513-523.

Polnischer (Klein-)Adel (Szlachta)

von Źernicki-Szeliga, E. (1900). *Der Polnische Adel und die demselben hinzugetretenen andersländischen Adelsfamilien. General-Verzeichniss.* (Bd. 1). Hamburg: Henri Grand. [Online als djvu-Dateien; online als pdf)]

von Źernicki-Szeliga, E. (1900). *Der Polnische Adel und die demselben hinzugetretenen andersländischen Adelsfamilien. General-Verzeichniss.* (Bd. 2). Hamburg: Henri Grand. [Online als djvu-Dateien; online als pdf)]

von Źernicki-Szeliga, E. (1904). *Die polnischen Stammwappen, ihre Geschichte und ihre Sagen*. Hamburg: Henri Grand. [Online]

von Źernicki-Szeliga, E. (1905). *Geschichte des Polnischen Adels. Nebst einem Anhange: Vasallenliste des 1772 Preussen huldigenden Polnischen Adels in Westpreussen.* Hamburg: Henri Grand. [Online]

von Źernicki-Szeliga, E. (1907). *Der Polnische Klein-Adel im 16. Jahrhundert nebst einem Nachtrage zu „Der Polnische Adel und die demselben hinzugetretenen andersländischen Adelsfamilien" und dem Verzeichnis der in den Jahren 1260 – 1400 in das Ermland eingewanderten Stammpreussen.* Hamburg: Henri Grand. [Online als djvu-Dateien]

Praetorius, Otfried (1878 – 1964)

Euler, F. W. (1965). Nachruf auf Otfried Praetorius. In: *Archiv für Sippenforschung, H. 17*, S. 63-64. [Online: https://tng.rolandgen.de/documents/Praetorius%201911%20und%201959.pdf]

Praetorius, O. (1911). Eine Gesetzmäßigkeit in der Nachkommenzahl. In: *Mitteilungen der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, H. 8*, S. 29-40. [Online]

Praetorius, O. (1932). Goethes Vorfahr Anton Orth als hessischer Gelehrtenahn. In: *Archiv für Sippenforschung, H. 3*, S. 85-91.

Praetorius, O. (1959). Ahnen- und Nachkommenzahl. In: *Rundschreiben Nr. 17 vom Sept. 1959 der Hessischen familiengeschichtlichen Vereinigung e. V., Vortragsbericht Nr. 2.* (Vortrag gehalten am 21. März 1959). [Online]

Praetorius, O. (1961). „Mutterstämme" – Töchterketten: Mit Beispielen aus Goethes Verwandtschaft und anderen. In: *Archiv für Sippenforschung, H. 4*, S. 202-209.

Preußen (Militär)

„Kirchenbücher der Garnisonen und Militärgemeinden“ sowie „Regimentskirchenbücher“ der Altpreußischen Regimenter sind bei Archion zu finden.

Börger, P. (1929). *Hamm und seine Garnison im 17. und 18. Jahrhundert*. (Dissertation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster). Witten: Märkische Druckerei und Verlagsanstalt August Pott.

Budberg, N. Baron von (1960). Kgl. preuß. Inf.-Regiment Nr. 9 und Generalleutnant Alexander v. Budberg. In: *Der Märker, Jg. 9, H. 7*, S. 175-176.

Cahill, Major Baron Q (1787). *Der vollkommne Offizier nach vorgeschlagnen Grundsätzen*. (2. Afl.). Frankenthal: L. B. F. Gegel. [Online]

Engelen, B. (2005). *Soldatenfrauen in Preußen: Eine Strukturanalyse der Garnisonsgesellschaft im späten 17. und 18. Jahrhundert.* Münster: LIT Verlag.

Himburg, C. F. (1796). *Rangliste der Königlichen Preußischen Armee für das Jahr 1796*. Bd. 1. Berlin: Himburg. [Online] – *Die „Kurzgefaßte Stamm- und Rangliste aller Regimenter der Königlich-Preußischen Armee“ für die Jahre 1785, 1786, 1787, 1794, 1797, 1799, 1803, 1805, 1806, 1819 und 1820 ist online in der* Śląska Biblioteka Cyfrowa *(Silesian Digital Library) verfügbar.*

Knötel, R. (1890/1932) *Uniformenkunde. Lose Blätter zur Geschichte der Entwicklung der militärischen Tracht.* (18 Bd. sowie Neue Folge I [Hamburg 1936-38] und II [Hamburg 1939]). Hamburg: v. Diepenbroick-Grüter. [Online]

Schmalen, J. C. H. von (1759). *Accurate Vorstellung der sämtlich Koeniglichen Preussischen Armee Worinnen zur eigentlichen Kenntniss der Uniform von jedem Regiment ein Officier und Gemeiner in Völliger Montirung und ganzer Statur nach dem Leben abgebildet sind. Nebst beigefügter Nachricht 1.) von der Stiftung. 2.) Denen Chefs. 3.) der Staerke und 4.) der in Friedenszeiten habenden Guarnisons jedes Regiments.* Hrsg. u. gezeichnet I. C. v. S.(chmalen). Nürnberg: Raspische Buchhandlung. [Online]

Schnitter, H. (1994). Die überlieferte Defensionspflicht. Vorformen der allgemeinen Wehrpflicht in Deutschland. In: R. G. von Foerster (Hrsg.), *Die Wehrpflicht - Entstehung, Erscheinungsformen und politisch-militärische Wirkung (S. 29-38). (Reihe Beiträge zur Militärgeschichte, 43. Reprint 2015).* Oldenbourg: De Gruyter.

Procháska, Roman von (1900 – 1990)

Procházka, R. von (1964). Heraldik in der Tschechoslowakei und in Osteuropa seit dem zweiten Weltkrieg. In: *Archiv für Sippenforschung, 30. Jg., H. 15*, S. 494-495.

Procházka, R. von (1967). Tschitscherins Ahnenerbe – Markante Diplomatengenerationen unter den Vorfahren des Begründers der Sowjetdiplomatie. In: *Archiv für Sippenforschung, 33. Jg., H. 27*, S. 200-202.

Procházka, R. von (1970). Die letzten königlich-böhmischen Lehensträger und Belehnungen im 19. Jahrhundert. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 11, Nr. 1*, S. 361-364. [Online]

Procházka, R. von (1970). Schrifttumsnachweise zur Genealogie ausgestorbener böhmischer Adelsgeschlechter. In: *Archiv für Sippenforschung, 36. Jg., H. 38*, S. 403-420.

Procházka, R. von (1974). Militaria Bohemica. Genealogisch-heraldische Beiträge zur Geschichte böhmischer Truppenkörper und Uniformen, Banner und Fahnen, Orden, Ehren- und anderer militärischer Abzeichen. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 15, Nr. 1*, S. 91-111. [Online]

Procházka, R. von (1977). Die böhmischen Genealogen und ihr Erbe. Eine Literaturgeschichte der böhmischen Adelsgenealogie und Heraldik. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 18, Nr. 1*, S. 51-67. [Online]

Procházka, R. von (1981). Die staatsrechtliche Stellung und kulturpolitische Bedeutung des historischen böhmischen Herrenstandes. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 22, Nr. 1*, S. 112-122. [Online]

Procházka, R. von (1982). Verzeichnis der noch existierenden historischen staatsrechtlichen böhmischen Adelsgeschlechter. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 23, Nr. 2*, S. 399-403. [Online]

Procházka, R. von (1985). Rezension zu: Zelenka, Aleš: Sudetendeutsches Wappenlexikon. Ortswappen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 26, Nr. 1*, S. 194-195. [Online]

Procházka, R. von (1986). Das Bakkalaureat und der Rechtsgelehrtenstand in den historischen Ländern der böhmischen Krone. In: *Bohemia – Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, Bd. 27, Nr. 1*, S. 88-90. [Online]

Publizieren – auf Papier und digital

1) *Themenheft CompGen 2/2012: Publizieren in den Zeiten des Internets.*

2) *Themenheft CompGen 3/2015: Familiengeschichte publizieren: Auf Papier und elektronisch.*

3) *Die* Books on Demand GmbH *(kurz* BoD*) ist eine Self-Publishing-Plattform, die Publikationsdienstleistungen für Verlage und Selbstpublikationen anbietet. Das Geschäftsmodell basiert auf der Selbstpublikation von E-Books und der*

Print-on-Demand-Idee: Anstatt eine feste Auflage vorzufinanzieren und zu produzieren, werden die Inhalte digitalisiert. Erst auf Bestellung – on demand – wird das Buch dann gedruckt. BoD bietet den Druck und die Lieferung der Bücher an und deckt als Systemdienstleister auch den Vertrieb ab. Durch direkte Anbindung an die wesentlichen Barsortimente im Buchhandel (Libri, KNV, Umbreit) sind alle bei BoD gespeicherten Titel flächendeckend im stationären Buchhandel und in über 1.000 Online-Shops erhältlich. [Online: https://www.bod.de]

Jordan, R. (2015). Wie ein Buch unter die Leser kommt. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 6-8.

Ofner, G. (2017). *Wie sichere ich meine Forschungsergebnisse langfristig?* [Online: https://www.familia-austria.at]

Reuter, D. (2012). Vorfahren ins W(orld) W(ide) W(eb): Forschungsergebnisse online. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 2*, S. 18-19.

Scherzer, H.-C. (2012). Content Management Systeme – Was ist das und für wen lohnt sich der Einsatz? In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 2*, S. 14-16.

Teuthorn, P. (2012). Publizieren in den Zeiten des Internets: Druck – Webseite – Blog – Twitter. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 2*, S. 8-9.

Teuthorn, P. (2012). Eine Webseite bauen? Nichts leichter als das! In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 2*, S. 12-13.

Teuthorn, P. (2015). Familiengeschichte auf elektronischem Papier. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 10-13.

Teuthorn, P. (2016). *Genealogisches Publizieren. Eine Übersicht für Familiengeschichtsforscher.* (2. Afl.). Books on Demand.

Wessel, K.-P. (2012). Webhosting Vergleich: Was ist drin, was ist wichtig? In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 2*, S. 10-11.

Wessel, K.-P. (2012). Grafiken für das Web optimieren. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 27. Jg., H. 2*, S. 20-22.

Quellenkunde

Heckl, J. (2019) (Hrsg.). *Unbekannte Quellen: „Massenakten" des 20. Jahrhunderts Untersuchungen seriellen Schriftguts aus normierten Verwaltungsverfahren.* (Bd. 4, Veröffentlichungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen; 75). Duisburg: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen.

LA NRW (2020). *Grund und Boden. Quellen aus staatlichen Archiven in NRW.* (Veröffentlichungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen; 77). Duisburg: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen.

Ravensberg und Minden

Horst, K. A. Freiherr von der (1894). *Die Rittersitze der Grafschaft Ravensberg und des Fürstentums Minden. Mit 2 Karten und einem ausführlichen Namen= und Ortsregister*. Berlin: J. A. Stargardt. [Online]

„Rechnen auf der Ahnentafel"; s. auch → Ahnen- und Nachfahrentafel

Formeln zur Umrechnung der Kekule-Nummern bei der Zusammenführung zweier Eltern-AT (bzw. zweier beliebiger Stammbäume mit gemeinsamer Schnittmenge) finden sich in Roesler (1939), Koch (1940), Geppert (1943) und Schneider (1944). Zur Einführung vgl. Richter (2017). Ausführliche Texte und Literaturangaben zur „Quantitativen Genealogie" sind auf der GeneTalogie-Homepage von Arndt H. Richter (München) zu finden: http://www.genetalogie.de.

Athen, H. (1982). Theoretische Genealogie. In: S. T. Achen (Hrsg.), *Genealogica & Heraldica. Report of The 14th International Congress of Genealogical and Heraldic Sciences in Copenhagen 25.-29. August 1980* (S. 421-432). Copenhagen: G. E. C. GAD. [Online: https://tng.rolandgen.de/documents/Athen%20%281982%29%2C%20Theoretische%20Genealogie.pdf; enthält u.a. die mathematische Herleitung von „Ahnenschwundformeln".]

Banniza von Bazan, M. (1950). Bezifferung desselben Ahnen in der Tafel des Probanden und seiner Eltern. In: *Genealogie und Heraldik – Zeitschrift für Familiengeschichtsforschung und Wappenkunde, Jg. 2, H. 10.*, S. 162.

Erben, M. (1993). Umrechnen der Ahnenziffern von einer Generation zur nächsten. In: *Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, Bd. 36, H. 3*, S. 70.

Geppert, M. P. (1943). Ahnenübernahme und Ahnennumerierung. In: *Familie, Sippe, Volk, Jg. 9, H. 8*, S. 66–67.

Gondolf, E. (1987). Die Ermittlung von Generation und Familienzuordnung aus der Ahnenziffer nach Kekulé. In: *Computergenealogie, 3. Jg., H. 8*, S. 234ff.

Hoyer, G. (1988). Zur erschöpfenden Interpretierbarkeit der de-Sosa-Kekulé'schen Personenkennzahl. In: *Genealogie, 37. Jg., Bd. 19, H. 3*, S. 65-72.

Koch, W. (1940). „… Ihr (mein) Ahn 736 (814) …". In: *Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete, H. 9 (Sept. 1940)*, S. 196. [Online]

Metzke, H. (1995). Umrechnung von Ordnungszahlen nach Kekulé in andere Ahnenlisten. In: *Genealogie, 44. Jg., Bd. 22, H. 3-4*, S. 493.

Müller, E. J. (1994). Umrechnungsformel für Zahlen des Systems „Kekulé“. In: *Familienforschung in Mitteldeutschland in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen, 35. Jg., H. 3*, S. 297-298.

Müller-Theys, J. (1999). Zur Diskussion: Zur Bezeichnung der Vorfahren. In: *Genealogie, 48. Jg., Bd. 24, H. 7-8*, S. 622-626.

Richter, A. (2017): *„ … Ihr (mein) Ahn 736 (814) …“ – Ein Rückblick - mit Aktualität? Literaturgeschichte der Umrechnung – einfache stufenweise Umrechnung mit Taschenrechner – zwei Computer-Umrechnungsprogramme.* [Ergänzend dazu: Richter, A. & Hungerige, H. (2019). *Ausgewählte Ahnenlinien in der Ahnentafel König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886).* [Beide Artikel online]

Roesler, G. (1939). Etwas Rechnen auf der Ahnentafel. In: *Familiengeschichtliche Blätter, Jg. 37 (1939), H. 10/11*, S. 243-244. [Online]

Rösch, S. (1955). *Grundzüge einer quantitativen Genealogie* (Teil A des Buches über Goethes Verwandtschaft) (= Praktikum für Familienforscher, Sammlung gemeinverständlicher Abhandlungen über Art und Ziel und Zweck der Familienkunde, H. 31) Neustadt an der Aisch: Degener & Co. (Sonderdruck aus „Goethes Verwandtschaft“). [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1969*). Die genealogischen Wandteppiche Ottheinrichs von der Pfalz.* Sonderdruck aus der Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Herold zu Berlin 1869 – 1969. [Online im GenWiki]

Schneider, P. (1944). Mathematische Zusammenhänge der Ahnennummern. In: *Familiengeschichtliche Blätter, 42. Jg., H. 9/12*, Sp. 147–152.

Rechtliches

Behrendt, N. & Reuter, D. (2015). Bild für Bild auf der sicheren Seite ... In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 18-20.

Castendyk, O. (Hrsg.) (2012). *Fotorecht. Recht der Aufnahme, Gestaltung und Verwertung von Bildern*. (2. Afl.). Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Deutscher Bundestag (2016). *Sachstand: Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung auf private Ahnenforscher*. [Online] – Kommentar CompGen: „Im Fachbereich Europa des Deutschen Bundestages wurde bereits im Juli 2016 auf Anforderung eines Abgeordneten ein „Sachstand“ erstellt, der die Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung auf private Ahnenforscher behandelt. Die Aussagen sind beschränkt auf die rein private, nicht kommerzielle Ahnenforschung außerhalb eines beruflichen bzw. wissenschaftlich-institutionellen Rahmens. Aber auch private Ahnenforschung kann in den Anwendungsbereich der Verordnung fallen, jedoch nicht, wenn es ausschließlich um persönliche oder familiäre Tätigkeiten geht. Für Daten von verstorbenen Personen gilt die Verordnung nicht.“

Eggers, C. W. (2017). *Quick Guide Bildrechte. Was Sie zur Bildnutzung in Marketing & PR wissen müssen*. Berlin: Springer.

Eichelberger, J., Wirth, T. & Seifert, F. (2019). *Urheberrechtsgesetz (UrhG)*. (3. Afl.). Baden-Baden: Nomos.

Ell, R. (2015). Datenschutz in der Datenbank. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 16-17.

Klimpel, P., Rack, F. & H. Weitzmann, J. H. (2017). *Handreichung: Neue rechtliche Rahmenbedingungen für Digitalisierungsprojekte von Gedächtnisinstitutionen*. (4., gänzlich neu bearb. Afl.; hrsg. von digiS Berlin). Berlin: digiS Berlin – Zuse Institute Berlin. [Online]

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (2018). *Datenschutz im Verein nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) Informationen über die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen beim Umgang mit personenbezogenen Daten in der Vereinsarbeit. Gültig ab 25. Mai 2018.* [Online]

Nestl, A. (2017). *Einführung in die Materie des Fotorechts unter besonderer Berücksichtigung persönlichkeits- und urheberrechtlicher Fragestellungen*. Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns. [Präsentation; online]

Rau, W. (2017). *Recht für Fotografen. Der Ratgeber für den fotografischen Alltag*. (3. Afl.). Bonn: Rheinwerk Verlag GmbH.

Wagenknecht, F. & Tölle, D. (2015). *Recht am Bild. Wegweiser zum Fotorecht für Fotografen und Kreative.* (2. akt. u. erw. Afl.). Heidelberg: dpunkt.verlag.

Wandtke, A.-A. & Bullinger, W. (2019). *Praxiskommentar Urheberrecht: UrhG, VGG, InsO, UKlaG, KUG, EVtr, InfoSoc-RL*. (5., neu bearb. u. erw. Afl.). München: C. H. Beck. [Bis zur 4. Auflage erschienen u. d. Titel: *Praxiskommentar zum Urheberrecht*.]

Religions- und Kirchengeschichte; Liturgie

Deschner, K. (1987). *Und abermals krähte der Hahn*. Rastatt: Moewig.

Hamm, B. (2011). *Religiosität im späten Mittelalter*. Tübingen: Mohr Siebeck.

Holzner, J. (1959). *Paulus. Sein Leben und seine Briefe*. Freiburg: Herder.

Kayser, J. (1881). *Beiträge zur Geschichte und Erklärung der ältesten Kirchenhymnen. Mit besonderer Rücksicht auf das römische Brevier.* (Zweite, umgearbeitete und

vermehrte Auflage). Paderborn: Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. [Online]

Kraus, J. (1854). *Gebetbüchlein für die katholische Jugend*. (6., vermehrte Afl.). Landshut: Druck und Verlag der Jos. Thomann'schen Buchhandlung. [Online]

Ott, G. (1880). *Die Ersten Christen ober und unter der Erde oder Zeugnisse für den Glauben, die Hoffnung und Liebe unserer heiligen Mutter, der Kirche. Ein Buch des Trostes und der Ermuthigung für die Katholiken und der Belehrung für ihre Gegner.* Regensburg, New York & Cincinnati: Friedrich Pustet. [Online]

Panati, C. (1999). *Lexikon religiöser Bräuche und Gegenstände.* München/Zürich: Piper.

Schmid, F. X. (1836). *Grundriß der Liturgik der christkatholischen Religion.* Passau 1836. [Online]

Sellner, A.C. (2001). *Immerwährender Heiligenkalender.* München: Goldmann.

Sieber, F. X. (1842). *Jesus Christus, der wahre lebendige in das Reich des ewigen Lichtes und in die glücklichen Wohnungen des ewigen Friedens führende Leuchtstern. Ein Lehr- und Gebetbuch zur kirchlichen und häuslichen Erbauung für frommgläubige und gutgesinnte katholische Christen*. (6., stark vermehrte und verbesserte Afl.). Augsburg: Druck und Verlag Anton Herzog. [Online]

Stipperger, P. R. (1822). *P. Roland Stipperger's Lieder religiös-moralischen Inhalts, mit anderen vermehrt; herausgegeben auf Verlangen Gesang liebender Freunde und Freundinnen des Verfassers. Nebst Meß- und Vesper-Andacht*. Augsburg: J. Wolff. [Online]

Winkelmann, F. (1996). *Geschichte des frühen Christentums.* München: C.H. Beck.

Rheinhausen (Ober- und Niederhausen, Landkr. Emmerdingen, Baden)

Köbele, A. & Kirner, M. (1974). *Ortssippenbuch Rheinhausen (Ober- und Niederhausen), Landkreis Emmerdingen in Baden.* (Reihe Deutsche Ortssippenbücher, Reihe A, Bd. 61; Badische Ortssippenbücher, Bd. 35). Grafenhausen bei Lahr/Baden: A. Köbele. [Als pdf vorhanden; nicht online]

Richter, Arndt

Linke, R., Richter, A. & Trogus, W. (2013). *Ahnenliste Arno Lange.* Typoskript (545 S.), online unter http://www.genetalogie.de/alange/alkomplett.pdf.

Meyer, W. & Richter, A. (2002). Richtige Vergleichswerte beim „Ahnenverlust" (Implex). In: *Hessische Familienkunde, Bd. 26, H. 4*, Sp. 251-260.

Richter, A. & Hungerige, H. (2019). *Ausgewählte Ahnenlinien in der Ahnentafel König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886).* [Online: http://www.genetalogie.de]

Richter, A. (1979). Erbmäßig bevorzugte Vorfahrenlinien bei zweigeschlechtigen Lebewesen. Die Spaltungs-Proportionen in der Aszendenz bei geschlechtsgebundener Vererbung, erläutert am Beispiel des Menschen. Professor Dr. Siegfried Rösch zum 80. Geburtstag. In: *Archiv für Sippenforschung, Jg. 45*, H. 74, S. 96-109. [Online: www.genetalogie.de und http://tng.rolandgen.de]

Richter, A. (1979). Schrifttum von Prof. Dr. Siegfried Rösch (Genealogisches und Biographisches). In: *Archiv für Sippenforschung, Jg. 45*, H. 74, S. 89-95.

Richter, A. (1987). Verwandtschafts- und Implexberechnungen: Statistische Ergänzungen zur Ahnenschaft von Gregor Mendel. In: *Computergenealogie, 3. Jg., H. 7*, S. 186-191. [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (1989). Genealogisch-schaubildlicher Streifzug von Friedrich dem Großen zu Karl Edzard Cirksena. Mit neuen Gedanken zum Niedergang der europäischen Dynastien. In: *Quellen und Forschungen zur ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, 38. Jg., H. 1*, S. 7-20. [Online]

Richter, A. (1991). Eine „Prachtgestalt" in Bismarcks Ahnentafel — Aus der Ideengeschichte einer Wissenschaft. In: *Archiv für Sippenforschung, 56. Jg. (1990/91), H. 120*, S. 537-567.
[Online: www.genetalogie.de/artikel/pdf/bismarck.pdf]

Richter, A. (1997). Arnold Berg (1902 – 1986) – Erinnerungen an den großen Genealogen für kleine Dynastenfamilien. In: *Archiv für Familiengeschichtsforschung, 1. Jg., H. 4*, S. 350-353.

Richter, A. (1997). *Die Geisteskrankheit der bayerischen Könige Ludwig II. und Otto. Eine interdisziplinäre Ahnenstudie mittels Genealogie, Genetik und Statistik mit einer EDV-Programmbeschreibung von Weert Meyer*. Neustadt/Aisch: Verlag Degener & Co.

Richter, A. (1997). Zur verwandtschaftlichen Verflechtung der Nachkommenschaft Karls des Großen nach „Brandenburg" – Ein Briefwechsel zwischen Theodor Aign und Siegfried Rösch aus den Jahren 1954 und 1955. In: *Archiv für Familiengeschichtsforschung, 1. Jg., H. 4*, S. 326-349.

Richter, A. (1997). Aus Goethes Verwandtschaft – Caroli Magni Progenies (CMP) – Cranachiden (Teil I). In: *GENEALOGIE, H. 9-10*, S. 690- 694.

Richter, A. (1998). Aus Goethes Verwandtschaft – Caroli Magni Progenies (CMP) – Cranachiden (Teil II). In: *GENEALOGIE, H. 5-6*, S. 177- 185.

Richter, A. (2003). *Der duale Kekule-Nummern-„Stammbaum" an Beispielen aus Goethes Ahnentafel.* [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (2006). *Die Welt der vernachlässigten Abstammungen: „Mutterstämme" – Töchterketten. Eine Bei-*

spiel-Mutterstammtafel als Aufruf zur Vervollständigung! Und eine Gesetzmäßigkeit im Geschlechterverhältnis von Ahnen-Geschwistern. Insingen: Verlag Degener & Co. [46 S. mit Tabellen u. Grafiken]

Richter, A. (2006). *Mütterliche Großväter im Lichte meiner These: Von der besonderen Mittlerrolle X-chromosomaler Gene bei der Ausprägung geistiger Eigenschaften.* [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (2007). „Mutterstämme“ und Töchterketten. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 22. Jg. H. 2*, S. 22-24.

Richter, A. (2009). *Festgefügtes im Strome der Zeit. Genealogische Bekenntnisse.* Typoskript (666 S.). [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (2010). *Ahnenliste Arndt Richter*. (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung e.V., AMF-SR 220). Leipzig: AMF.

Richter, A. (2011). Über Ahnengemeinschaften und Implex („Ahnenschwund“) - Ein Streiflicht auf das Nürnberger Patriziat in der großen noch unveröffentlichten Ahnentafel der Kinder von Prof. Dr. Siegfried Rösch, 1899-1984. In: *GENEALOGIE, Bd. 30, 60. Jg., H. 3*, S. 637-656 und *H. 4*, S. 719-731.

Richter, A. (2012). Siegfried Rösch: *Gedanken zur Ahnenliste Rösch (Kinder).* Typoskript (50 S.). [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (2013). *Vorwort zur Ahnenliste Prof. Arno Lange (1885 – 1966).* Typoskript (23 S.). [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (2014). *75 Jahre Faszination Ahnentafel Rübel-Blaß (1939). Eine späte Lobpreisung im Gedenkjahr Karl des Großen (814 – 2014).* Typoskript (158 S.). [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (2017): *„ … Ihr (mein) Ahn 736 (814) …“ – Ein Rückblick - mit Aktualität? Literaturgeschichte der Umrechnung – einfache stufenweise Umrechnung mit Taschenrechner – zwei Computer-Umrechnungsprogramme.* [Ergänzend dazu: Richter, A. & Hungerige, H. (2019). *Ausgewählte Ahnenlinien in der Ahnentafel König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886).* [Beide Artikel online: http://www.genetalogie.de.]

Richter, A. (2018). *Wolfgang Trogus (1940 – 2018) – Gedenken und persönliche Erinnerungen*. Typoskript (8 S.). [Online: www.genetalogie.de]

Richter, A. (o. J.). *Die Ahnennummerierung nach Kekule und das Dualzahlsystem.* [Online: www.genetalogie.de]

Rösch, S. & Richter, A. (2008). *Das „Gesicht der Genealogie“ – Über listenmäßige Darstellung von Nachkommenschaften: Struktur und Bezifferung*. (Typoskript, 72 S.) [Online: www.genetalogie.de]

Rösch, Siegfried (1899 – 1984)

Euler, F. W. (1979). Siegfried Rösch zum 80. Geburtstag. In: *Archiv für Sippenforschung, Jg. 45*, H. 74, S. 81-88.

Hübscher, A. & Rösch, S. (1953). Die Ahnen des Gießener Psychiaters und Genealogen Robert Sommer (1864-1927) [mit einleitenden Worten von Dr. Siegfried Rösch]. In: *Hessische Familienkunde, Bd. 2, H. 5*, Sp. 169- 172.

Richter, A. (1979). Schrifttum von Prof. Dr. Siegfried Rösch (Genealogisches und Biographisches). In: *Archiv für Sippenforschung, Jg. 45*, H. 74, S. 89-95.

Richter, A. (2012). *Siegfried Rösch: Gedanken zur Ahnenliste Rösch (Kinder).* [Typoskript, 50 S.; online: http://www.genetalogie.de/roesch2/sr2.pdf].

Rösch, S. & Richter, A. (2008). *Das „Gesicht der Genealogie“ – Über listenmäßige Darstellung von Nachkommenschaften: Struktur und Bezifferung*. (Typoskript, 72 S.) [Online: Genetalogie-Homepage von Arndt Richter]

Rösch, S. (1950). Die Familienkunde in der internationalen Dezimalklassifikation. In: *Genealogie und Heraldik - Zeitschrift für Familiengeschichtsforschung und Wappenwesen, 2. Jg., H. 4*, S. 49-53. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1950). *Aus Wetzlars klassischer Zeit. vom Personenkreis um Goethe und Lotte.* Wetzlar: Pegasus. [1. Afl. 1950, Neudruck 1966]

Rösch, S. (1953). Die Bezifferung von Ahnentafeln. In: *Familie und Volk - Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, H. 2*, S. 273-280. [Online]

Rösch, S. (1953). *Die Familie Buff – Einblick in eine mehr als vierhundertjährige Familiengeschichte*. Neustadt an der Aisch: Verlag Degener.

Rösch, S. (1954). Über Begriff und Theorie der „Gesamtverwandtschaft". In: *Familie und Volk – Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, 3. Jg., H. 4*, S. 97-101. [Online]

Rösch, S. (1955). *Grundzüge einer quantitativen Genealogie.* (Teil A des Buches über Goethes Verwandtschaft) (= Praktikum für Familienforscher, Sammlung gemein-verständlicher Abhandlungen über Art und Ziel und Zweck der Familienkunde, H. 31) Neustadt an der Aisch: Degener & Co. (Sonderdruck aus „Goethes Verwandtschaft“). [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1956). *Goethes Verwandtschaft – Versuch einer Gesamtverwandtschaftstafel mit Gedanken zu deren Theorie.* (Bibliothek familiengeschichtlicher Arbeiten, Bd. XVI). Neustadt an der Aisch: Verlag Degener.

Rösch, S. (1957). Die Professorengalerie der Gießener Universität: Ikonographische und genealogische Betrachtungen. In: *Ludwigs-Universität. Justus-Liebig-*

Hochschule. 1607-1957. Festschrift zur 350-Jahrfeier (S. 433-446). Gießen: Schmitz. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1957). Über den Verwandtschaftsgrad - Zugleich als wohlverdienter Nachruf für den kürzlich verstorbenen großen Genealogen Wilhelm Karl Prinzen von Isenburg. In: *Familie und Volk – Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, Bd. 6*, S. 313 – 317. [Online]

Rösch, S. (1959). Das Keerlhaus in Marktsteft. In: *Heimatbuch Kitzingen 1959*, S. 132-137. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1961). Die Ahnenschaft der Königin Kleopatra VII. In: *Familie und Volk – Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, Bd. 4*, S. 396-402. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1962). Gedanken zur Genealogie der Sippe „Y". In: *Archiv für Sippenforschung, 28. Jg., H. 8*, S. 438-441. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1967). *Die Ahnenschaft einer Biene*. Sonderdruck aus: Genealogisches Jahrbuch, Bd. 6/7, hrsg. von der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1967). Zur Schreibweise von Datumsangaben. In: *Bild der Wissenschaft, 4, H. 1*, S. 8 u. 10 sowie *H. 6*, S. 444-445 .

Rösch, S. (1969*). Die genealogischen Wandteppiche Ottheinrichs von der Pfalz.* Sonderdruck aus der Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des Herold zu Berlin 1869 – 1969. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1971). Orts- und Zeitangaben in der Genealogie. In: *Genealogie, 20. Jg., Bd. 10., H. 12*, S. 705-708. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1973). Der Dessauer Genealogische Teppich von 1585 in den Kunstsammlungen der Veste Coburg. In: *Archiv für Sippenforschung, 39. Jg., H. 52*, S. 249-260. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1976). Der Pfarrer-Mechaniker Nathanael Gottlieb Renz (1758 - 1841) genealogisch betrachtet. In: *Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 15, H. 4*, S. 141-153. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1976). Pfarrer Nathanael Gottlieb Renz (1758 - 1841) als Uhrmacher. In: *Schriften des Historisch-wissenschaftlichen Fachkreises „Freunde alter Uhren" in der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie, H. XV*, S. 41-49. Ulm: Wilhelm Kempter. [Online im GenWiki]

Rösch, S. (1977). *Caroli Magni Progenies. Pars 1.* (Publikationen der Zentralstelle für Personen und Familiengeschichte, Institut für Genealogie, Bd. 30). Neustadt an der Aisch: Verlag Degener & Co.

Rösch, S. (1979). *Diagramme und Modelle für den Genealogen.* (Sonderdruck aus Genealogisches Jahrbuch, hrsg. von der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte, Bd. 19, S. 75-88). Neustadt an der Aisch: Degener & Co. [Online, auch im GenWiki]

Rösch, S. (1980). Kirchenbuch und Einwohnerstatistik. In: *Genealogisches Jahrbuch 1980, Bd. 20*, S. 167 - 172. [Online im GenWiki]

„Ruhrpolen"

Dahlmann, D., Kotowski, A. S. & Karpus, Z. (Hrsg.) (2006). *Schimanski, Kuzorra und andere. Polnische Einwanderer im Ruhrgebiet zwischen Reichsgründung und Zweitem Weltkrieg.* (Wir in Nordrhein Westfalen, 12). Essen: Klartext Verlag.

Kift, K & Osses, D. (Hrsg.) (2007). *Polen - Ruhr. Zuwanderungen zwischen 1871 und heute* (LWL-Industriemuseum Quellen und Studien, Bd. 14). Essen: Klartext Verlag.

Kleßmann, C. (1978). *Polnische Bergarbeiter im Ruhrgebiet 1870–1945: Soziale Integration und nationale Subkultur einer Minderheit in der deutschen Industriegesellschaft.* (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft, 30). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Kossert, A. (2005). „Echte Söhne Preußens" - Die polnischsprachigen Masuren in Westfalen und ihre Frömmigkeit. In: *Westfälische Zeitschrift, 155*, S. 331-350. [Online im *Internet-Portal „Westfälische Geschichte"*]

Peters-Schildgen, S. (2003). Tagungsbericht: „Polen im Ruhrgebiet 1870 – 1945" - Deutsch-polnische Tagung, 06.11.2003 – 09.11.2003 Bochum. In: *H-Soz-Kult, 14.12.2003*. [Online]

Peters-Schildgen, S. (2015). Ostzuwanderer oder „Ruhrpolen"? Zur polnischen Arbeitsmigration im Ruhrgebiet. In: *Computergenealogie, 4*, S. 16-19.

Schade, W. (2005). Kuźnia Bochumska – die Bochumer (Kader-)Schmiede. Bochum als Zentrum der Polenbewegung (1871–1914). In: *Bochumer Zeitpunkte - Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, H. 17*. [Online]

Schade, W. (2009). Verkrüppelte Identität - Polnische und masurische Zuwanderung in der Bochumer Geschichtsschreibung. In: *Bochumer Zeitpunkte - Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, H. 23*, S. 25-51.

Skibicki, M. (2016). *Polnische Grammatik*. (2., durchgesehene Afl.). Hamburg: Buske.

Wagener, E. (2000). „Pollacken" in Preußens „Wildem Westen". Die Zuwanderung ins Ruhrgebiet. In: *Praxis Geschichte, Jg. 13, H. 5*, S. 26-30.

Russlandfeldzug 1812 (Napoléon)

Verlustlisten des Rußlandfeldzugs 1812/13 sind beim „Onlineprojekt Gefallenendenkmäler" zu finden: www.denkmalprojekt.org.

Blesson, J. L. U. (1824). *Napoleon's Feldzug in Russland 1812 : Aus dem Französischen der Histoire de l'Expédition de Russie.* Bd 2. Berlin: Duncker und Humblot. (Online in der Digitalen Bibliothek der Bayerischen Staatsbibliothek verfügbar; https://reader.digitale-sammlungen.de)

Dempsey jr., G. C. & Wagner, E. (1991). Das Cheveauleger-Regiment von Berg 1807-1808. In: *Depesche – Uniformen und Heere vergangener Zeiten, 7. Jg., Nr. 24*, S. 1-12. [Online]

Faber du Faur, C. W. von (1831/1987). *Mit Napoleon in Rußland 1812. Blätter aus meinem Portefeuille von C. W. von Faber du Faur. Erläuternde Andeutungen zu diesem Werk von Friedrich von Kausler. Mit einer Einführung von Otto Borst.* Stuttgart: J. F. Steinkopf. [Online]

Hüne, F. (1909). *Die Erinnerungen des Sergeanten Carl Hüne. Ein Braunschweiger im Dienste Napoleons. Augenzeugenberichte aus den Jahren 1810-1814.* (Neuauflage 2013 hrsg. von P. Hüne). Edition Hüne (BoD).

Lehmann, M. (1889). Clausewitz über die Schlacht an der Beresinsa. In: *Historische Zeitschrift, Jg. 61, 1889*, S. 110-112.

Meyer, H. (1818/1822). *Die in französischen und westphälischen Kriegsdiensten gestandenen, nach Rußland gegangenen und von dort nicht wieder zurückgekehrten Soldaten aus dem Amt Zeven, und deren namentliche Auflistung durch Leutnant Meyer.* Staatsarchiv Stade, Bestellnummer: Rep. 74 Zeven Nr. 180, Bestandbezeichnung: Amt Zeven (bis 1885), Signatur: Nr. 180. [Online beim „Onlineprojekt Gefallenendenkmäler"; enthält auch Gefallene und Vermisste aus dem Rheinland und Westfalen.]

Zamoyski, A. (2014). *1812. Napoleons Feldzug in Russland.* München: dtv.

Säuglings- und Kindersterblichkeit

Gehrmann, R. (2011). Säuglingssterblichkeit in Deutschland im 19. Jahrhundert. In: *Comparative Population Studies – Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft, Jg. 36, H. 4*, S. 807-838. [Online]

Kölbl, S. (2004). *Das Kinderdefizit im frühen Mittelalter - Realität oder Hypothese? Zur Deutung demographischer Strukturen in Gräberfeldern.* Tübingen: Dissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Naturwissenschaften der Geowissenschaftlichen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. [Online]

Wember, H. (2019). *Taufendetails mit Alter des Kindes, die nicht erwachsen geworden sind (unter 21 Jahre), alle Kinder: ehelich und nicht ehelich geboren.*[Online] (Geografischer Bezug: Kriegshaber (Stadtteil im Westen von Augsburg); weitere Informationen auf der Homepage von Heinz Wember.)

Sandebeck und Gut Wintrup

Ostermann-Müller, R. (1981). Aus der Geschichte des Dorfes Sandebeck. In: *Die Warte. Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter, Nr. 31*, S. 13-14.

Ostermann-Müller, R. (1981). Das Gut Wintrup in der Gemarkung Sandebeck. In: *Die Warte. Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter, Nr. 30*, S. 32-33.

Pott, A. (1990). Die erloschene Nebenlinie zu Ottenhausen der Herren von der Lippe aus dem Hause Wintrup. In: *Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete, Bd. 56, H. 118-119*, S. 453-459.

Schäfers, H. (1982). Mühlen im Heubachtal. In: *Die Warte. Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter, Nr. 33*, S. 8-10.

Schäfers, H. (1992). *Wintrup – Altes Rittergut im Eggeland.* (Mitteilungen des Kulturausschusses der Stadt Steinheim, 49). Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Hauptamt. (Gekürzte Fassung in: *Eggegebirgsbote, 228* (1992), S. 6-7.)

Sayn (Grafschaft)

Das Archivgut der Stadt Bendorf wird seit dem Jahr 2000 im Stadtarchiv Neuwied verwahrt. Die Archivalien umfassen den Zeitraum von 1350 bis 1980.

Adreß-Buch der Stadt Bendorf am Rhein sowie der Gemeinden Sayn, Mülhofen, Heimbach, Gladbach, Weis, Caan, Isenburg, Nauort, Stromberg, St. Sebastian und Weitersburg. Bendorf, 1910.

Dahlhoff, M. (1874). *Geschichte der Grafschaft Sayn und der Bestandtheile derselben der Grafschaften Sayn - Altenkirchen und Hachenburg, der Herrschaft Freusburg und des Freien - und Hickengrundes, besonders in kirchlicher Beziehung: Unter Vorausschickung einer kurzen Geschichte der Regenten des Sayn'schen Landes.* Dillenburg: E. Weidendenbach. [Online]

Theisen, H. & Weidenbach, M. (2005). *Familienbuch Bendorf von 1480 bis 1875.* (Deutsche Ortssippenbücher / Reihe A: 439). Ochtendung: Cardamina-Verlag. [1.138 S. in 2 Teilen; 1. Teil: XII, 564 S. ; 2. Teil: S. 565-1138; 30 cm; 5.331 Familien (4.574 kath. u. ev. Familien, 108 jüdische Familien, 603 Ortsfremde, 46 unvollständige Einträge) Familien]

Schiller, Friedrich von (1759 – 1805)

Jahn, R. G. (2014). *Schillers Genealogie Der Friedrich Schiller-Code.* München: GRIN Publishing GmbH. [Auch als ebook]

Schlangen (Kr. Lippe)

Lübbertsmeier, F. (o. J.). [Abschrift] *Verzeichnis der Kolonate in Schlangen 1904*. [Online]

Schroeder, Felix von (1912 – 2003)

Schroeder, F. von (1936). Ahnentafeln, Stammtafeln und Nachfahrentafeln. Sinn und Aufgaben familienkundlicher Forschungen. *(Mitteilungen der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte, 57. Heft).* Leipzig: Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte.

Schroeder, F. von (1941). Der Rückgang der Ahnenzahl. In: *Familiengeschichtliche Blätter, Jg. 39, H. 11/12,* Sp. 177-192. [Online]

Schroeder, F. von (1942). Ahnentafeln mit naher Verwandtschaft der Eltern. Ein systematischer Aufriß über die Zahl der Möglichkeiten. In: *Familiengeschichtliche Blätter, Jg. 40, H. 3/5,* Sp. 41-54. [Online]

Schroeder, F. von (1989). Faszination Ahnentafel. In: *Genealogie, Bd. 19, H. 7, S. 593- 596.*

Waetzmann, E. (1943). Noch einmal „Rückgang der Ahnenzahl". Eine Ergänzung. In: *Familiengeschichtliche Blätter (1943) Jg. 41, H. 1/2,* Sp. 11-14. [Ergänzung zu von Schroeder, 1941; online]

Sexualität

Boxler, H. (2008). Tolerierte voreheliche Sexualität im 16. bis 18. Jahrhundert am Beispiel einer Familie der Ulmer Ehrbarkeit. In: *Sexuologie, Bd. 15, H. 3-4,* S. 113-120. [Online]

Sommer, Robert (1864 – 1987)

Benedum, J. (1989). Robert Sommer (1864-1937): Der volkstümliche Gießener Geheimrat. In: *GU, Jg. 22, H. 1,* S. 33-42. [Online]

Hübscher, A. & Rösch, S. (1953). Die Ahnen des Gießener Psychiaters und Genealogen Robert Sommer (1864-1927) [mit einleitenden Worten von Dr. Siegfried Rösch]. In: *Hessische Familienkunde, Bd. 2, H. 5,* Sp. 169- 172.

Sommer, R. (1932). Die hessischen Familien in der Ahnentafel Goethes. In: *Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete, 9. Jg., H. 3,* S. 84-85.

Spanische Grippe 1918

Bauer, F.N. C. (2016). *Die Spanische Grippe in der deutschen Armee 1918. Verlauf und Reaktionen.* (Düsseldorfer Texte zur Medizingeschichte). Göttingen: Cuvillier. [auch als eBook]

Salfellner, H. (2020). *Die Spanische Grippe. Eine Geschichte der Pandemie von 1918. Im Vergleich mit COVID-19.* (2. überarb. Afl.). Prag: Vitalis.

Spinney, L. (2018). *1918 - Die Welt im Fieber. Wie die Spanische Grippe die Gesellschaft veränderte.* München: Carl Hanser. [auch als eBook]

Vasold, M. (2014). *Die Spanische Grippe. Die Seuche und der Erste Weltkrieg.* Darmstadt: Primus. [nur als eBook]

Witte, W. (2020). *Tollkirschen und Quarantäne. Die Geschichte der Spanischen Grippe.* Berlin: Klaus Wagenbach. [nur als eBook]

Sprachwissenschaft → Linguistik

Sprichwörter, Reime und Spiele

Frischbier, H. (1864). *Preussische Sprichwörter und volksthümliche Redensarten.* Königsberg: C. Th. Nürmberger. [Online]

Frischbier, H. (1876). *Preussische Sprichwörter und volksthümliche Redensarten. Zweite Sammlung, mit einem Glossar.* Berlin: Th. Chr. Fr. Enslin. [Online]

Frischbier, H. (1867). *Preußische Volksreime und Volksspiele.* Berlin: Th. Chr. Fr. Enslin. [Online]

Frischbier, H. (1870). *Hexenspruch und Zauberbann: Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens in der Provinz Preussen.* Berlin: Th. Chr. Fr. Enslin. [Online]

Frischbier, H. (1882). *Preussisches Wörterbuch: Ost- und westpreussische Provinzialismen in alphabetischer Folge. Erster Band A – K.* Berlin: Th. Chr. Fr. Enslin. [Online]

Frischbier, H. (1883). *Preussisches Wörterbuch: Ost- und westpreussische Provinzialismen in alphabetischer Folge. Zweiter Band L – Z, Nachträge und Berichtigungen.* Berlin: Th. Chr. Fr. Enslin. [Online]

Raub, J. (1988). *Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten zwischen Ruhr und Lippe.* (Bearb. u. hrsg. von Julius Raub). Münster: Aschendorff. (7. Afl.; 1. Afl. 1976)

Stadt- und Bürgerbücher

Stadt- und Bürgerbücher werden im Online-Archiv „Index Librorum Civitatum" erfasst: https://www.stadtbuecher.de

Paderborner Bürgerbücher von 1677 – 1738 und 1739 – 1815. (Stadtarchiv Paderborn, Codex 215 und 216; noch nicht veröffentlicht, Namensregister vorhanden).

Rohrbach, J. (1938). Paderborner Bürgerliste 1571 – 1624. In: *Beiträge zur Westfälischen Familienforschung (hrsg. durch den Westfälischen Bund für Familienforschung e.V.; Bd. 1, H. 3,* S. 105-142. [Online]

Wichert, H. W. & Verdenhalven, F. (1975). *Bürgerbuch der Stadt Driburg von 1681 – 1877. Ergänzt durch Einwohnerverzeichnisse aus dem 16. – 18. Jahrhundert.* (Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte, Bd. 15). Paderborn: Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn.

Statistik (allgemein)

Hirtz, H. (2008). Beiträge aus der Statistik: Ein Blick in die Historie der Wahrscheinlichkeitsrechnung. In: *Bayern in Zahlen, H. 1*, S. 32-48. [Online]

Steinkreuze, Wegekreuze

Brockpähler, W. (1963). *Steinkreuze in Westfalen*. (Schriften der Volkskundlichen Kommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, H. 12). Münster: Aschendorff.

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2020). Das Gedenkkreuz für Johannes Franciscus Hungerge (1799 – 1843) auf dem Bickelberg in Feldrom (Horn-Bad Meinberg). In: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde, Bd. 89*. (in Arbeit)

StepMap → Genealogie (Diagr. u. Karten)

Taufe, Heirat und Tod

Blasius, D. (1987). *Ehescheidung in Deutschland 1794-1945: Scheidung und Scheidungsrecht in historischer Perspektive*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. [Online]

Schnieder, J. (2019). *Geburt, Ehe und Tod im kirchlichen Umfeld (19. Jahrhundert).* Nottuln: Eigenverlag.

Tod → Taufe, Heirat und Tod

Uneheliche Kinder

Blömer, A. (2012). Das uneheliche Kind in der Familienforschung. In: *Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde (MWGfF), Jg. 100, Bd. 45, H. 8*, S. 235-242.

„Verdeutschungsbücher" und Amtssprache

„Verdeutschungsbücher" können als Hilfestellung für Transkriptionsarbeiten verwendet werden, um nicht mehr gebräuchliche oder fremdsprachliche Ausdrücke ins Deutsche zu übersetzen

Bruns, K. (1915). *Verdeutschungsbücher des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins V: Die Amtssprache. Verdeutschung der hauptsächlichsten im Verkehre der Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie in Rechts- und Staatswissenschaft gebrauchten Fremdwörter.* (9. vermehrte und verbesserte Aufl.). Berlin: Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Neu hrsg. von N. Reimann (2004), Texte und Untersuchungen zur Archivpflege, Bd. 18: Die Amtssprache. Münster: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Archivamt. [Online]

Petri, F. E, (Hrsg.) (1821). *Gedrängtes Deutschungs-Wörterbuch der unsere Schrift- und Umgangs-Sprache, selten oder öfter, entstellenden fremden Ausdrücke zu deren Verstehn und Vermeiden*. (4. sehr bereicherte und verbesserte Aufl.). Stuttgart: F. Macklot. [Online beim Münchener DigitalisierungsZentrum – MDZ. Petri gab dieses Werk in fünf Auflagen zwischen 1806 und 1827 heraus.]

Vereinigte Ostindische Kompagnie (VOC); s. auch → Hollandgänger

Die Soldbücher und Testamente der VOC-Bediensteten stehen auf der Homepage des Nationaal Archiefs als Digitalisat zum Download zur Verfügung (www.gahetna.nl/collectie/index).

De Witt, D. (2013). *The Unfortunate Dutchman*. Malaysia, Nutmeg Publishing (eBook). [Online]

Dütting, K. H. A. (1948). Westfalen in der niederländischen Kapkolonie 1652 – 1806. In: *Beiträge zur westfälischen Familienforschung, 7*, S. 45-48. [Online]

Frey, M. (2005). Die Vereinigte Ostindische Kompagnie und Thailand im 17. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der eurasischen Interaktion. In: *Jahrbuch Zentrum für Niederlande-Studien (ZNS), 2004, Bd. 15*, S. 109-133. Münster: Aschendorff. [Online]

Gelder, R. van (1997). *Het Oost-Indisch avontuur. Duitsers in dienst van de VOC (1600 – 1800)*. Nijmegen: SUN. [Online; dt. Ausgabe vergriffen]

Hobhouse, H. (2006). *Fünf Pflanzen verändern die Welt. Chinarinde, Zucker, Tee, Baumwolle, Kartoffel*. (8. Afl.). München: dtv.

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). „Maurits Hongere van Paterborn": Moritz Hungerige (1772 – 1793) als Matrose im Dienst der Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC), Teil 1. In: *Gens Germana. Mededelingen van de Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland, Jg. 45, Nr. 2*, S. 40-45.

Hungerige, H. & Hungerige, H. (2019). „Maurits Hongere van Paterborn": Teil II: Nachfahrenliste Gottschalck Hungerige († 1765). In: *Gens Germana. Mededelingen van de Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland, Jg. 45, Nr. 3*, S. 53-56.

Kaldenbach, J. (2011). Die Vereinigte Ostindische Compagnie (VOC) - der erste Weltmulti aus Holland und seine Schwestergesellschaft WIC. Tausende auswärtige Deutsche von 1629 bis 1794 digital recherchierbar. In: Institut für Personengeschichte (Hrsg.), *Archiv für Familiengeschichtsforschung, Bd. 15, H. 4*, S. 122-130. Insingen: Verlag Degener & Co.

Kaldenbach, J. (2014). Die Vereinigte Ostindische Compagnie 1633 – 1798 mit 680 Düsseldorfern. In: *Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde (MWGfF), Jg. 102, Bd. 46, H. 6*, S. 171-178.

Kaldenbach, J. (2014). Die Vereinigte Ostindische Compagnie 1633 – 1798 mit 680 Düsseldorfern (Teil 2). In: *Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde (MWGfF), Jg. 102, Bd. 46, H. 7*, S. 208-213.

Kaldenbach, J. (2014). Die Vereinigte Ostindische Compagnie 1633 – 1798 mit 680 Düsseldorfern (Schluß). In: *Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde (MWGfF), Jg. 102, Bd. 46, H. 8*, S. 239-244.

Kaldenbach, J. (2016). VOC-Kapitein 60 Jaar na Overlijden niet uitbetaald. Martin Metzger alias Martin Burgers (1682-1731) en de claim op zijn erfenis van fl. 175.000,-. In: *Gens Germana, 2016, 42 (4)*, S. 78-85. [Online]

Kirsch, P. (1990). Deutsche Reiseberichte des 17. Jahrhunderts als Quelle für die niederländische Ostindienfahrt. In: *Deutsches Schiffahrtsarchiv, 13*, S. 57-82.

Menne. M. (2014). „Elendes Volk, vor Batavia ertrunken" – Nordwestdeutsche als Angestellte der niederländischen Ostindienkompanie. In: *Paderborner Historische Mitteilungen, 27*, 2014, S. 102-124.

Milton, G. (1999). *Muskatnuß und Musketen. Europas Wettlauf nach Ostindien*. Wien: Zsolnay.

Nagel, J. G. (2011). *Abenteuer Fernhandel. Die Ostindienkompanien.* (2. Afl.). Darmstadt: wbg Academic.

Saar, J. J. (2006). *Geheimnisvolle Gewürzinseln. Reise nach Java, Banda und Ceylon 1644-1660*. Lenningen: Edition Erdmann.

Strehler, M. J. (1832). *Mittheilungen aus meinem Tagebuche zunächst für Freunde und Bekannte über meine zweimalige Reise von Rotterdam nach Batavia, der Hauptstadt der Insel Java, meinen viermonatlichen Aufenthalt daselbst und Besuch auf der Insel St. Helena in den Jahren 1828 bis 1830*. Nürnberg: Friedrich Campe. [Online]

Velzen, T. van (2018). De scheepssoldijboeken van de VOC: een bron voor genealogisch onderzoek. In: *Gens Nostra – Maandblad van de Genealogische Vereniging 73, 2018, H. 4*, 212–217.

Volkmann, J. J. (1783). *Neueste Reisen durch die vereinigten Niederlande, vorzüglich in Absicht auf die Kunstsammlungen, Naturgeschichte, Oekonomie und Manufacturen, aus den besten Nachrichten und neuern Schriften.* Leipzig: Caspar Fritsch. [Online]

Verwandtenehen und Inzest

Bell, J. (1940). A determination of the consanguinity rate in the general hospital population of England and Wales. In: *Annals of Eugenics, 10*, S. 370-391. [Online unter https://onlinelibrary.wiley.com/DOI/pdf/10.1111/j.1469-1809.1940.tb02260.x]

Bischof, N. (1970). Die biologischen Grundlagen des Inzesttabus. In: Reinert, G. (Hrsg.): *Bericht 27. Kongress Deutsche Gesellschaft für Psychologie* (S. 115-142). Kiel: Verlag für Psychologie. [Online]

Bischof, N. (1989). *Das Rätsel Ödipus. Die biologischen Wurzeln des Urkonfliktes von Intimität und Autonomie.* München: Piper.

Bittles, A. H. (2008). A Community Genetics Perspective on Consanguineous Marriage. In: *Community Genetics, 11*, S. 324-330.

Bittles, A. H. & Black, M. L. (2010). Consanguineous Marriage and Human Evolution. In: *Annual Review of Anthropology, 39*, S. 193-207.

Blömer, A. (2016). Sonderfälle in der Familienforschung bei Eheschließung: Verwandtenehen – konfessionelle Mischehen. In: *Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde (MWGfF), Jg. 104, Bd. 47, H. 6*, S. 171-178.

Donner, S. (2018). Verwandten-Ehen: Mit Vetter oder Base auf der sicheren Seite. In: *Der Tagesspiegel*, online unter https://www.tagesspiegel.de/wissen/verwandten-ehen-mit-vetter-oder-base-auf-der-sicheren-seite/23239446.html.

Hamamy, H. (2012). Consanguineous marriage. Preconception consultation in primary health care settings. In: *Journal of Community Genetics, 3, 3*, S. 185-192. [Online]

Hamamy, H., Antonarakis, S. E., Cavalli-Sforza, L. L. et al. (2011). Consanguineous marriages, pearls and perils: Geneva International Consanguinity Workshop Report. In: *Genetics in Medicine, 13, 9*, S. 841-847. [Online unter https://www.nature.com/articles/gim2011137.pdf?foxtrotcallback=true]

Keßler, F. (2009). *Heiraten ins Blut tut selten gut*. Ausarbeitung zum Seminar „Deutsche Rechtssprichwörter – verstaubt oder aktueller denn je?" im WS 2008/09 an der Ruhr-Universität Bochum. [Online]

Langer, M. (2011). Die konsanguine Ehe - Eine medizinische und soziokulturelle Herausforderung. In: *Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe, 29, 1* (Ausgabe für Österreich), S. 4-7 [Online: https://www.kup.at/kup/pdf/9618.pdf]

Lanzinger, M. (2015). *Verwaltete Verwandtschaft. Eheverbote, kirchliche und staatliche Dispenspraxis im 18. und 19. Jahrhundert*. Wien / Köln / Weimar: Böhlau Verlag. [Online]

Ludwig, W. (1948). Vetternehenstatistik und Oedipuskomplex. In: *Forschungen und Fortschritte, 24. Jg., H. 13/14*, S. 164-165.

Meyer, W. & Richter, A. (2002). Richtige Vergleichswerte beim „Ahnenverlust" (Implex). In: *Hessische Familienkunde, Bd. 26, H. 4*, Sp. 251-260.

Richter, A. (2011). Über Ahnengemeinschaften und Implex („Ahnenschwund") - Ein Streiflicht auf das Nürnberger Patriziat in der großen noch unveröffentlichten Ahnentafel der Kinder von Prof. Dr. Sieg-

fried Rösch, 1899-1984. In: *GENEALOGIE, H. 3*, S. 637-656 und *H. 4*, S. 719-731.

Pieper, L. (2018). Rezension zu: Lanzinger, Margareth: Verwaltete Verwandtschaft. Eheverbote, kirchliche und staatliche Dispenspraxis im 18. und 19. Jahrhundert. Köln 2015. In: *H-Soz-Kult*, 22.03.2018. [Online]

Rehren, J. (1960). Geschlossene Heiratskreise (Verwandtenehen) sozialer Inzucht des 17. und 18. Jahrhunderts in Osterode/Harz (Schachtrupp-Heckenbeck-Stisser-Engelbrecht. In: *Harzzeitschrift für den Harzverein, 93. Jg.*, S. 51-59.

Restorff, W. von (2013). Der Balzradius und Genealogie. In: *Computergenalogie, 1,* S. 16-19. [Erweiterte Fassung online unter https://slidex.tips/download/der-balzradius-und-die-genealogie]

Richter, A. (1987). Verwandtschafts- und Implexberechnungen: Statistische Ergänzungen zur Ahnenschaft von Gregor Mendel. In: *Computergenealogie, 3. Jg., H. 7*, S. 186-191. [Online]

Rösch, S. (1961). Die Ahnenschaft der Königin Kleopatra VII. In: *Familie und Volk – Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, Bd. 4*, S. 396-402. [Online unter http://wiki-de.genealogy.net/Siegfried_Rösch]

Saggar, A. K. & Bittles, A. H. (2008). Consanguinity and child health. In: *Paediatrics and Child Health, 18, 5*, S. 244-249.

Schlegel, K. A. M. (1802). *Kritische und systematische Darstellung der verbotenen Grade der Verwandtschaft und Schwägerschaft bey Heyrathen, nach dem Mosaischen Gesetze, dem Römischen und Canonischen Gesetze, und den Protestantischen Kirchenordnungen, mit besonderer Hinsicht auf die Chur-Braunschweig-Lüneburgischen Kirchenordnungen, nebst einem Versuche zu einer neuen Begründung der Eheverbote nach den reinen Principien der Sittenlehre und des Naturrechts, und einer Prüfung der bisher darüber aufgestellten Systeme.* Hannover: Gebrüder Hahn. [Digitalisat der Bayerischen StaatsBibliothek (BSB), online unter https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10546767_00005.html].

Schmelcher, A. (2011). Verwandtenehen: Darüber spricht (und forscht) man nicht. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, online unter https://www.faz.net/-gpf-zh20.

Schroeder, F. von (1941). Der Rückgang der Ahnenzahl. In: *Familiengeschichtliche Blätter, Jg. 39, H. 11/12,* Sp. 177-192. [Online]

Schroeder, F. von (1942). Ahnentafeln mit naher Verwandtschaft der Eltern. Ein systematischer Aufriß über die Zahl der Möglichkeiten. In: *Familiengeschichtliche Blätter, Jg. 40, H. 3/5,* Sp. 41-54. [Online]

Shaw, A. & Raz, A. E. (Hrsg.) (2015). *Cousin Marriages: Between Tradition, Genetic Risk and Cultural Change*. (Fertility, Reproduction, and Sexuality, Bd. 28). Brooklyn, NY: Berghahn Books.

Stren, N. (2013). *Verbotene Beziehungen: Frühneuzeitliche Verwandtschafts- und Beziehungskonzepte in Ehedispensansuchen vor dem Passauer Konsistorium*. Diplomarbeit an der Universität Wien, Studienrichtung Geschichte. [Online]

Waetzmann, E. (1943). Noch einmal „Rückgang der Ahnenzahl". Eine Ergänzung. In: *Familiengeschichtliche Blätter (1943) Jg. 41, H. 1/2,* Sp. 11-14. [Ergänzung zu von Schroeder, 1941; online]

Wulz, G. (1925). Ein Beitrag zur Statistik der Verwandtenehen. In: *Archiv für Rassen- und Gesellschafts-Biologie, 17, H. 1*, S. 82-95.

Verwandtenehen und Inzest (Darwin)

Álvarez, G., Quinteiro, C. & Ceballos, F. C. (2011). Inbreeding and Genetic Disorder. In: K. Ikehara (Hrsg.), *Advances in the Study of Genetic Disorders* (Kap. 2). [Online: IntechOpen, DOI: 10.5772/18373]

Álvarez, G., Ceballos, F. C. & Berr, T. M. (2015). Darwin was right: inbreeding depression on male fertility in the Darwin family. In: *The Biological Journal of the Linnean Society, 114, 2*, S. 474-483. [Online: DOI: 10.1111/bij.12433]

Berra, T. M., Álvarez, G. & Ceballos, F. C. (2010). Was the Darwin/Wedgwood Dynasty Adversely Affected by Consanguinity? In: *BioScience, Bd. 60 Nr. 5*, S. 376-383. [Online]

Berra, T. M., Álvarez, G. & Shannon, K. (2010). The Galton–Darwin–Wedgwood Pedigree of H. H. Laughlin. In: *The Biological Journal of the Linnean Society, 101*, S. 228–241. [Online]

Hayman, J., Álvarez, G., Ceballos, F. C. & Berra, T. M. (2017). The illnesses of Charles Darwin and his children: a lesson in consanguinity. In: *The Biological Journal of the Linnean Society, 121*, S. 458–468. [Online]

Verwandtenehen und Inzest (Habsburger)

Álvarez, G., Ceballos, F. C. & Quinteiro, C. (2009). The Role of Inbreeding in the Extinction of a European Royal Dynasty. In: *PLoS ONE, 4, 4, e5174.* [Online]

Bankl, H. (1998). *Die kranken Habsburger – Befunde und Befindlichkeiten einer Herrscher-Dynastie*. (2. Afl.). Wien: Kremayr & Scheriau. [Online]

Dillon, M. (2018). Consanguinity on the Canvas: Studying Inbreeding in the Habsburg Dynasty through Portraits. In: *UReCA: The NCHC Journal of Undergraduate Research & Creative Activity, 4*. [Online: http://digitalcommons.unl.edu/ureca/4]

Vilas, R., Ceballos, F. C., Al-Soufi, L., González-García, R., Moreno, C., Moreno, M., Villanueva, L., Ruiz, L., Mateos, J., González, D., Ruiz, J., Cinza, A., Monje, F. & Álvarez, G. (2019). Is the „Habsburg jaw" related to inbreeding? In: *Annals of Human Biology*, ISSN: 0301-4460 (Print) 1464-5033 (Online) Journal homepage: https://tandfonline.com/loi/iahb20. [Supplementary data for this article is available online.]

Verwandtschaftsbezeichnungen und -grade

Berg, A. (1997). Über Verwandtschaftsbezeichnungen, Ehedispense und Namengebung im Mittelalter. [Manuskript aus dem Nachlass von Arnold Berg]. In: *Archiv für Familiengeschichtsforschung, 1. Jg., H. 4*, S. 368-385.

Gronbech, K. (1953). The Turkish System of Kinship. In: *Studia Orientalia Ionanni Pedersen*, S. 124-129. Copenhagen: Munksgaard. [Online]

Hungerige, H. (2018). Englischsprachige Verwandtschaftsbeziehungen mit WolframAlpha besser verstehen. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, Jg. 33, H. 1*, S. 32-33.

Hungerige, H. (2020). Englische Verwandtschaftsbezeichnungen: Was ist ein „second cousin twice removed"? In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 12-14.

Hungerige, H. (2020). Lateinische Verwandtschaftsbezeichnungen: Generatio præterit et generatio advenit. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 15.

Hungerige, H. (2020). Verwandtschaftsrecht: Im Dschungel der Verwandtschaftsgrade. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 6-10.

Hungerige, H. & Kuba, H. (2020). Liste lateinischer Verwandtschaftsbezeichnungen sowie mit Verwandtschaft/Familie assoziierter Begriffe. (Online im Servicebereich der Computergenealogie, Heft 1/2020)

Rösch, S. (1957). Über den Verwandtschaftsgrad - Zugleich als wohlverdienter Nachruf für den kürzlich verstorbenen großen Genealogen Wilhelm Karl Prinzen von Isenburg. In: *Familie und Volk – Zeitschrift für Genealogie und Bevölkerungskunde, Bd. 6*, S. 313 – 317. [Online]

Volkstrachten

Kretschmer, A. (1870). *Deutsche Volkstrachten*. Leipzig: J. G. Bach. [Online]

Währungen → Maße, Gewichte, Währungen und Gebühren

I. Weltkrieg (1914 – 1918)

Rudorff, F. von (1925). *Das Füsilier-Regiment General Ludendorff (Niederrheinisches) Nr. 39 im Weltkriege 1914 – 1918. Nach den amtlichen Kriegstagebüchern unter Mitwirkung mehrerer Kameraden zusammengestellt.* Berlin: Reinhold Kühn A.G. [Online]

II. Weltkrieg (1939 – 1945)

Rass, C. & Rohrkamp, R. (2009). *Deutsche Soldaten 1939-1945. Handbuch einer biographischen Datenbank zu Mannschaften und Unteroffizieren von Heer, Luftwaffe und Waffen-SS.* Aachen. [Typoskript, 438 S.; online: http://publications.rwth-aachen.de/record/48296/files/2992.pdf]

Westfalen; s. auch → Ostwestfalen-Lippe

Brockpähler, W. (1963). *Steinkreuze in Westfalen*. (Schriften der Volkskundlichen Kommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, H. 12). Münster: Aschendorff.

Fahne, A. (1878). *Denkmale und Ahnentafeln in Rheinland und Westfalen. II. Band: 1. Aufschwörungen der Bergischen Ritterschaft. 2. Das Geschlecht Tenckinck.* Düsseldorf: Schaub'sche Buchhandlung. [Online]

Koerner, B. (1940). *Westfälisches Geschlechterbuch. Erster Band.* (Deutsches Geschlechterbuch, Bd. 108; Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien). Görlitz: C. A. Starke. [Online (djvu): Mazovian Digital Library. Die Bde. 2 (DGB 152), 3 (DGB 156), 4 (DGB 173), 5 (DGB 181), 6 (DGB 184) und 7 (DGB 193) erschienen in den Jahren 1970 bis 1987.]

Kreucher, G. (2008). *Die Urkatasteraufnahme in Westfalen.* Hrsg. vom Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. (Veröffentlichungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen 20). Münster: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. [Online]

Kreucher, G. (2011). *Das Urkataster – Eine kaum beachtete Quelle zur Heimat- und Familienforschung.* Hrsg. vom Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. (PowerPoint-Präsentation vom 3. März 2011). Münster: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen. [Online]

Ludorff, A. (1914). *Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen. Bd. 37: Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Höxter*. Münster: F. Schöningh.

Schütte, L. (2007). *Wörter und Sachen aus Westfalen 800 bis 1800.* (Veröffentlichungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, 17). Münster: Landesarchiv Nordrhein-Westfalen.

Schütte, L. (2009). Absetzbare Wirtschaftler: Die Schulten im alten Westfalen. In: *Westfälische Zeitschrift, 159*, S. 205-220. [Online]

Steinen, J. D. von (1757). *Westphälische Geschichte mit vielen Kupfern, Dritter Theil*. Lemgo: Meyer. [Online un-

ter https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de. Die Teile 1-5 erschienen von 1755 bis 1760 und sind komplett auf der o.g. Homepage verfügbar.]

Wissenschaftliches (geneal.) Arbeiten

Bals, T. (2015). Datenklau oder Quellenauswertung? In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 30. Jg., H. 3*, S. 14-15.

Board for Certification of Genealogists (2019). *Genealogy Standards.* (2. Afl.). Nashville, TN: Ancestry.

Buss, H. (1989). Ist Genealogie eine Wissenschaft? In: *Quellen und Forschungen zur ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, 38. Jg., H. 1*, S. 2-7. [Online]

Mills, E. S. (2017). *Evidence Explained: History Sources from Artifacts to Cyberspace*. (3. Afl.). Genealogical Publishing Company, Inc.

Mills, E. S. (2018). *Professional Genealogy: Preparation, Practice & Standards*. Genealogical Publishing Company, Inc.

Willenberg [Wielbark] (Kr. Ortelsburg, Ostpr.)

Dembeck, H., Jend, M., Maxin, B. & Rayzik, H. (1997). *Historische Einwohner-Verzeichnisse (HEV) für das ehemalige Südostpreußen: Kirchspiel Willenberg. Geburten 1820-1859.* (Schriften der Arbeitsgemeinschaft Genealogie Neidenburg-Ortelsburg (GeAGNO), Nr. 4). Seeheim-Malchen: Selbstverlag.

Dembeck, H., Jend, M., Maxin, B. & Rayzik, H. (1997). *Historische Einwohner-Verzeichnisse (HEV) für das ehemalige Südostpreußen: Kirchenbuch Willenberg-Land. Die Paten zu den Geburten.* (Schriften der Arbeitsgemeinschaft Genealogie Neidenburg-Ortelsburg (GeAGNO), Nr. 6). Seeheim-Malchen: Selbstverlag.

Meyhöfer, M. (1994). *Die Landgemeinden des Kreises Ortelsburg.* (Nachdruck). Leer: Rautenberg Verlag.

Meyhöfer, M. (1995). *Die Landgemeinden des Kreises Ortelsburg (Ergänzungsband).* (Unveränderte Neuauflage). Leer: Rautenberg Verlag.

Pachollek, W., Jend, M., Kayss, R., Maxin, B. & Plessa, M. (2010). *Historische Einwohner-Verzeichnisse (HEV) für das ehemalige Südostpreußen: Amt/Kirchspiel Willenberg - Orte, Wohnplätze und ihre Einwohner 1579-1945*, 3 Bde. (Schriften der Arbeitsgemeinschaft Genealogie Neidenburg-Ortelsburg (GeAGNO), Nr. 21). Seeheim-Malchen: Selbstverlag.

Wright, Sewall G. (1889 – 1988)

Crow, J. F. (1988). Sewall Wright (1889 – 1988). In: *Genetics, 119*, S. 1-4.

Crow, J. F. (2010). Anecdotal, Historical and Critical Commentaries on Genetics: Wright and Fisher on Inbreeding and Random Drift. In: *Genetics, 184*, S. 609-611. [Online]

Wright, S. (1922). Coefficients of Inbreeding and Relationship. In: *The American Naturalist, Bd. 56*, S. 330–338. [Online]

Wright, S. (1934). The Method of Path Coefficients. In: *Annals of Mathematical Statistics, Bd. 5, H. 3*, S. 161-215. [Online]

X-Chromosom (Erbgang)
s. auch → DNA-Genealogie

Der besondere Erbgang des X-Chromosoms wurde erstmals 1979 von Arndt Richter beschrieben und unabhängig davon 2005 von Luke A. D. Hutchison „wiederentdeckt". In der Folge wurden dann sog. „X-DNA Inheritance Charts" online gestellt, u. a. von Blaine Bettinger (2009), Debbie Parker Wayne (2013), Sue Griffith (2013) und Jim Turner. Viele Literaturangaben sind daher Blog-Beiträge.

Bettinger, B. (2008). „Unlocking the Genealogical Secrets of the X Chromosome". *The Genetic Genealogist blog*, posted 21 December 2008. [Online].

Bettinger, B. (2009). „More X Chromosome Charts." *The Genetic Genealogist blog*, posted 12 January 2009. [Online].

Buffalo, V., Mount, S. M. & Coop, G. (2016). A Genealogical Look at Shared Ancestry on the X Chromosome In: *Genetics, Bd. 204*, S. 57–75.

Buss, H. (1989). Ist Genealogie eine Wissenschaft? In: *Quellen und Forschungen zur ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, 38. Jg., H. 1*, S. 2-7. [Online]

Coakley, L. (2015). „X-DNA's helpful inheritance patterns". *Genie1*, posted 12 June 2015. [Online: http://www.genie1.com.au/blog/63-x-dna]

Cooper, K. (2014). „What does shared X DNA really mean?". *Kitty Cooper's Blog*, posted 6 January 2014. [Online].

Deary, I. J., Johnson, W. & Lopez, L. M. (2009). Genetic Foundations of Human Intelligence. In: *Human Genetics, 126, H. 1*, S. 215-32. [Online: DOI: 10.1007/s00439-009-0655-4]

Gécz, J. & Mulley, J. (2000). Genes for Cognitive Function: Developments on the X. In: *Genome Research, 10*, S. 157-163. [Online: DOI: 10.1101/gr.10.2.157]

Hameister, H. (2002). Frau sucht: Intelligenten Mann. In: *Gehirn & Geist, H. 2*, S. 47-48. [Online]

Hook, E. B. (1996). Intelligence and the X chromosome. In: *The Lancet, Bd. 348, Issue 9030*, S. 826.

Hutchison, L. A. D., Myres, N. M. & Woodward, S. R. (2005). Growing the Family Tree: The Power of DNA in Reconstructing Family Relationships. In: *Proceedings of the First Symposium on Bioinformatics and Biotechnology (BIOT-04, Colorado Springs), Sept. 2004*, S. 42–49. Nachdruck in: *Family History Technology Workshop, BYU Provo, March 2005*. [Online]

Johnston, K. J. (2019). X-DNA Techniques and Limitations. In: D. Parker Wayne (Hrsg.), *Advanced Genetic Genealogy: Techniques and Case Studies*. Cushing Texas: Wayne Research.

Morse, S. P. (2012). Genealogy Beyond the Y Chromosome Autosomes Exposed. [Online: https://stevemorse.org/genetealogy/beyond.htm]

Parker Wayne, D. (2013). „X-DNA Inheritance Charts". *Deb's Delvings blog*, posted 25 October 2013. [Online: http://debsdelvings.blogspot.com/2013/10/x-dna-inheritance-charts.html/.

Parker Wayne, D. (2014). Using X-DNA for Genealogy. In: *National Genealogical Society (NGS) Magazine, 40 (July-September 2014)*, S. 57-61. [Online]

Plomin, R. & Deary, I. J. (2015). Genetics and intelligence differences: five special findings. In: Molecular Psychiatry, 20, S. 98-108. [Online]

Richter, A. (1979). Erbmäßig bevorzugte Vorfahrenlinien bei zweigeschlechtigen Lebewesen. Die Spaltungs-Proportionen in der Aszendenz bei geschlechtsgebundener Vererbung, erläutert am Beispiel des Menschen. Professor Dr. Siegfried Rösch zum 80. Geburtstag. In: *Archiv für Sippenforschung, 45*, H. 74, S. 96-109. [Deutsche und englische Fassung online sowie auch auf der TNG-Webseite des Roland zu Dortmund.]

Richter, A. (1989). Genealogisch-schaubildlicher Streifzug von Friedrich dem Großen zu Karl Edzard Cirksena. Mit neuen Gedanken zum Niedergang der europäischen Dynastien. In: *Quellen und Forschungen zur ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, 38. Jg., H. 1*, S. 7-20. [Online]

Richter, A. (2006). Mütterliche Großväter im Lichte meiner These: *Von der besonderen Mittlerrolle X-chromosomaler Gene bei der Ausprägung geistiger Eigenschaften.* [Online]

Richter, A. (1991). Eine „Prachtgestalt" in Bismarcks Ahnentafel — Aus der Ideengeschichte einer Wissenschaft. In: *Archiv für Sippenforschung, 56. Jg. (1990/91), H. 120*, S. 537-567. [Online]

Rösch, S. (1967). *Die Ahnenschaft einer Biene*. Sonderdruck aus: Genealogisches Jahrbuch, Bd. 6/7, hrsg. von der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte. [Online]

Ropers, H. H. & Hamel, B. C. (2005). X-linked mental retardation. In: *Nature Reviews Genetics, 6*, S. 46-57. [Online: DOI: 10.1038/nrg1501]

Russell, J. G. (2014). „Whence the X". *The Legal Genealogist blog*, posted 2 March 2014. [Online: http://www.legalgenealogist.com/blog/2014/03/02/whence-the-x/].

Schaffner, S. F. (2004). The X Chromosome in Population Genetics. In: *Nature Reviews – Genetics, Bd. 5*, S. 43-51. [Online]

Skuse, D. H. (2005). X-linked genes and mental functioning. In: *Human Molecular Genetics, Bd. 14, Review Issue 1*, S. R27–R32. [Online: DOI: 10.1093/hmg/ddi112]

Smith, J. (o. J.). *X Chromosome Recombination's Impact on DNA Genealogy*. [Online]

Stol, D. (2006). X-Chromosom: Intelligenz ist Frauensache. In: *Focus Online*, 24.11.2006. [Online]

Turner, G . (1996). Intelligence and the X chromosome. In: *The Lancet, Bd. 347*, S. 1814-1815.

Turner, G. & Partington, M. W. (1991). Genes for intelligence on the X chromosome. In: *Journal of Medical Genetics, 28. Jg., H. 6*, S. 429. [Online]

[Verlags-Rezension] (2002). X-chromosomale Intelligenz-Gene und Arndt Richters Buch: Die Geisteskrankheit der bayerischen Könige Ludwig II. und Otto. Eine interdisziplinäre Ahnenstudie mittels Genealogie, Genetik und Statistik mit einer EDV-Programmbeschreibung von Weert Meyer. In: *Familienkundliche Nachrichten, Bd. 12, Nr. 3*, S. 76-79. [Online: http://www.genetalogie.de/bilderhtm/rezension.html]

Zechner, U., Wilda, M., Kehrer-Sawatzki, H., Vogel, W., Fundele, R. & Hameister, H. (2001). A high density of X-linked genes for general cognitive ability: a runaway process shaping human evolution? In: *Trends in Genetics, 17, H. 12*, S. 697–701. [Online: https://www.genetikum.de]

Zankl, H. (2006). *Das verflixte X – Sind Frauen intelligenter als Männer?* Darmstadt: wbg.

Y-DNA, s. auch → DNA-Genealogie

Preuschhof, E. (2009). Die Preuschhof Familien aus Ostpreußen. Neue Erkenntnisse durch Analysen Y-chromosomaler DNA. In: *Altpreußische Geschlechterkunde, 57. Jg., Bd. 39*, S. 355 - 368.

Preuschhof, E. (2016). *Die Preuschhof – Familien aus Ostpreußen. Herkunft und Ausbreitung*. [Typoskript, 493 S. Online: www.genetalogie.de]

Skaletsky, H. et al. (2003). The male-specific region of the human Y chromosome is a mosaic of discrete sequence classes. In: *Nature, Bd. 423*, S. 825-837. [Online: https://www.nature.com/articles/nature01722]

Sykes, B. & Irven, C. (2000). Surnames and the Y Chromosome. In: *The American Journal of Human Genetics, Bd. 66*, S. 1417–1419. [Online]

Westreich, A. H. (2017). Using a Y-DNA Surname Project to Dig Deeper Into Your Genealogy: A Case Study. In: *Journal of Genetic Genealogy, Bd. 9*, S. 1-14. [Online]

Zeitrechnung

Als Klassiker zum Thema gelten „Der Große Grotefend" (2 Bde. in 3 Abt.) von 1891 und 1898 sowie das daraus entstandene „Taschenbuch" (1922) des Archivars und Historikers Hermann Grotefend (1845 – 1931). Eine html-Version des „Großen Grotefend" von Dr. Horst Ruth (2004) ist online verfügbar. Vgl. zu Grotefend auch Stuhr (1931).

Butkewitsch, A. W. & Selikson, M. S. (1982). *Ewige Kalender.* (Reihe „Kleine Naturwissenschaftliche Bibliothek", Bd. 23; 4. überarb. Afl.). Leipzig: BSB B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. [Original 1969; aus dem Russischen übersetzt von J. Voigt]

Echterhoff, D. (o. J.). *Der Französische Revolutionskalender.* Online unter http://www.lzkv.de/frk/bilder/frk1-14.pdf. *[Enthält Tabellen mit allen Daten des Gregorianischen und des Revolutionskalender für alle Revolutionsjahre]*

Gatterer, J. C. (1777). *Abriss der Chronologie*. Göttingen: J. C. Dieterich. [Online: arcive.org]

Gondorf, B. (1986). Eine Ergänzung zu Grotefends „Taschenbuch der Zeitrechnung". In: *Archiv für Sippenforschung, H. 102*, S. 427.

Grotefend, H. (1872). *Handbuch der historischen Chronologie des Deutschen Mittelalters und der Neuzeit.* Hannover: Hahnsche Buchhandlung. [Online bei archive.org]

Grotefend, H. (1891). *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Erster Band: Glossar und Tafeln.* Hannover: Hahnsche Buchhandlung. [Online bei archive.org]

Grotefend, H. (1898). *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit. Zweiter Band, 1. Abt.: Kalender der Diöcesen Deutschlands, der Schweiz und Skandinaviens; Zweiter Band, 2. Abt. : Ordenskalender. Heiligenverzeichnis. Nachtrage zum Glossar.* Hannover: Hahnsche Buchhandlung.

Grotefend, H. (1922). *Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit.* (5. Aufl.). Hannover: Hahnsche Buchhandlung. [Online bei archive.org]

Heiles, M. (2019). Die Entstehung des modernen Kalenders. Zur ungeschriebenen Medien- und Literaturgeschichte der deutschsprachigen Kalender von den Anfängen bis um 1600. In: *Mittelalter. Interdisziplinäre Forschung und Rezeptionsgeschichte, 2*, S. 208–225. [Online]

Oechsle, D. (1995). Zur Schreibweise und Codierung von Kalenderdaten in der Computergenealogie. In: *Computergenealogie – Zeitschrift für die Anwendung von Mikrocomputern in der Familienforschung, 11. Jg., H. 33*, S. 206-208.

Rösch, S. (1967). Zur Schreibweise von Datumsangaben. In: *Bild der Wissenschaft, 4, H. 1*, S. 8 u. 10 sowie *H. 6*, S. 444-445 .

Rösch, S. (1971). Orts- und Zeitangaben in der Genealogie. In: *Genealogie, 20. Jg., Bd. 10., H. 12*, S. 705-708. [Online]

Seleschnikow, S. I. (1981). *Wieviel Monde hat ein Jahr? Kleine Kalenderkunde.* Leipzig / Jena / Berlin: Urania.

Sellner, A.C. (2001). *Immerwährender Heiligenkalender.* München: Goldmann.

Wielen, R. (2016). Das Kalender-Edikt des Brandenburgischen Kurfürsten Friedrich III. vom 10. Mai 1700. In: M. Grötschel, E. Knobloch, J. Schiffers, M. Woisnitza & G. M. Ziegler (Hrsg.), *Vision als Aufgabe. Das Leibniz-Universum im 21. Jahrhundert* (S. 185-195). Berlin: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. [Manuskript online]

Zeitschriften, Bücher, Nachlässe, Autografen etc., historische (online)

Es gibt inzwischen eine ganze Reihe von Online-Portalen, die historische Zeitschriften (und natürlich auch Bücher, Autografen u. A.) als Digitalisat zur Verfügung stellen. Hier eine kleine Auswahl:

Digitale Sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster: https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de. [Schwerpunkte u. a. Westfalen und Benelux]

Kalliope-Verbund: http://kalliope-verbund.info/de/index.html [Kalliope ist der überregionale Verbund und zugleich das nationale Nachweisinstrument für Nachlässe, Autografen und Verlagsarchive.]

Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ) – Digitale Bibliothek: https://www.digitale-sammlungen.de.

The Internet Archive, a 501(c)(3) non-profit, is building a digital library of Internet sites and other cultural artifacts in digital form: https://archive.org. [V. a. englischsprachige Publikationen]

Zeitschriftendatenbank (ZDB): https://www.zeitschriftendatenbank.de. [Die Zeitschriftendatenbank (ZDB) ist eine der weltweit größten Datenbanken für den Nachweis von Zeitschriften, Zeitungen, Schriftenreihen und anderen periodisch erscheinenden Veröffentlichungen aus allen Ländern, in allen Sprachen, ohne zeitliche Einschränkung, in gedruckter, elektronischer oder anderer Form.]

Zeitungsinformationssystem (ZEFYS) der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz: http://zefys.staatsbibliothek-berlin.de. [ZEFYS bietet den Zugang zu digitalisierten historischen Zeitungen (überwiegend Image-Digitalisate, zum Teil aber

auch Volltexte), ermöglicht eine bibliographische Recherche zu Zeitungsbeständen in deutschen Bibliotheken und weist weltweit kostenfrei verfügbare Internet-Ressourcen zu „Zeitungen“ nach.]

Zeitungsportal der Bayerischen Staatsbibliothek (digiPress): https://digipress.digitale-sammlungen.de.

Zeitungsportal NRW: https://zeitpunkt.nrw. [Lokalzeitungen aus NRW im Zeitraum von 1801-1945, u.a. *Bochumer Kreisblatt*, 1845-1846, *Dortmunder Wochenblatt* (später *Dortmunder Anzeiger* und *Dortmunder Zeitung*), Jg. 1828-1939, *Rhein- und Ruhrzeitung*, Jg. 1852-1941]

Zuchthausstrafen

Verzeichnis der im Departement des Königlichen Appellations-Gerichts in Münster zu Zuchthausstrafen verurtheilten Personen. In: Beilagen zu den Amtsbätter der Königlichen Regierung zu Münster 1852-1870. [Online: http://ws10920.hosting.crns.de/dokumente/Zuchthaussstrafen_1852-1870.pdf]

Ortsgeschichtliche und genealogische Publikationen von Hansi Hungerige und Heiko Hungerige

Postfach 10 11 51, 44711 Bochum *Postfach 10 11 43, 44711 Bochum*

chronologisch sortiert

Gemeinsame Artikel

Hungerige, Heiko & Hungerige, Hansi (2020). Das Gedenkkreuz für Johannes Franciscus Hungerge (1799 – 1843) auf dem Bickelberg in Feldrom (Horn-Bad Meinberg). In: *Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde, Bd. 89*. (in Arbeit)

Hungerige, Heiko & Hungerige, Hansi (2019). „Maurits Hongere van Paterborn": Moritz Hungerige (1772 – 1793) als Matrose im Dienst der Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC), Teil 1. In: *Gens Germana. Mededelingen van de Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland, Jg. 45, Nr. 2*, S. 40-45.

Hungerige, Heiko & Hungerige, Hansi (2019). „Maurits Hongere van Paterborn": Teil II: Nachfahrenliste Gottschalck Hungerige († 1765). In: *Gens Germana. Mededelingen van de Werkgroep Genealogisch Onderzoek Duitsland, Jg. 45, Nr. 3*, S. 53-56.

Hungerige, Heiko & Hungerige, Hansi (2019). Bochum, Buke und Batavia: Die Nachfahren des Schulmeisters Gottschalck Hungerige aus Herste (Driburg). In: *Roland - Zeitschrift der genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e.V., Bd. 25/26 (2016/17)*, S. 5-44.

Hungerige, Hansi & Hungerige, Heiko (2019). Der Bochumer Kuhhirte Kortebusch. Dichtung und Wahrheit. In: *Bochumer Zeitpunkte, Nr. 40*, S. 16-37.

Hungerige, Heiko & Hungerige, Hansi (2019). Vor- und Nachfahren des Bochumer Kuhhirten Heinrich Kortebusch (1796 – 1866). In: *Roland - Zeitschrift der genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e.V., Bd. 27/28 (2018/19)*. [in Druck]

Hungerige, Heiko & Hungerige, Hansi (2017). *Das Gedenkkreuz für Johannes Franciscus Hungerge (1799 – 1843) auf dem Bickelberg in Feldrom (Horn-Bad Meinberg).* Bochum. [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hansi Hungerige

Hungerige, Hansi (2015). Pater August Eickenscheidt und die Gründungszeit des Bochumer Redemptoristen-Klosters Maria Hilf. In: R. Haas & S. Pätzold (Hrsg.), *Ordensleben im Ruhrgebiet – Bochumer und Hattinger Perspektiven* (S. 40-53). (Beiträge und Miscellen, Bd. 8, Institut für kirchengeschichtliche Forschung des Bistums Essen). Münster/Essen: MV-Wissenschaft. [ISBN 978-3-95645-529-2]

Hungerige, Hansi (2015). *Kinderlandverschickung und Flucht (1943 - 1945) – Erlebnisbericht von Hansi Hungerige.* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Hansi (2013). Alles hat seine Zeit … Die Ordensniederlassung der Redemptoristen in Bochum 1868 – 2011. In: *Bochumer Zeitpunkte. Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, Heft 29*, S. 3-18.

Hungerige, Hansi (2007). Un Bonjour de Bochum. Unterbringung französischer Truppen in Bochum während der Ruhrbesetzung 1923 – 1925 im Spiegel zeitgenössischer Ansichtspostkarten. In: *Bochumer Zeitpunkte. Beiträge zur Stadtgeschichte, Heimatkunde und Denkmalpflege, Heft 20,* S. 3-25.

Hungerige, Hansi (2005). Bochum-Wattenscheider Postgeschichte vor 170 Jahren. Contract mit dem Postboten Wilhelm Nolle über die Verrichtung des Boten-Ganges von Bochum nach Wattenscheid im Jahre 1835. In: *Bri-Sa-Bo-Nachrichten, Rundschreiben 2005, Briefmarken-Sammelring-Bochum e.V. 1995 – 2005,* S. 53-60.

Hungerige, Hansi (2003). *Alt-Bochum auf den ersten Blick.* Gudensberg-Gleichen: Wartberg Verlag. [ISBN 3-8313-1153-6]

Hungerige, Hansi (2001). *Linden-Dahlhausen an der Ruhr – wie es früher war.* Gudensberg-Gleichen: Wartberg Verlag. [ISBN 3-8313-1178-1]

Hungerige, Hansi (2001). *Langendreer-Werne – wie es früher war.* Gudensberg-Gleichen: Wartberg Verlag. [ISBN 3-8313-1181-1]

Hungerige, Hansi (2001). *Erinnerungen an Bochum – wie es einmal war*. Gudensberg-Gleichen: Wartberg Verlag. [ISBN 3-8313-1131-5]

Hungerige, Hansi & Kreß, Hans-Ulrich (2000). *Bochum – Gestern und heute. Eine Gegenüberstellung*. Gudensberg-Gleichen: Wartberg. [ISBN 3-86134-669-9]

Hungerige, Hansi (1999). *60 Jahre Kegelfreunde Bochum-Süd 1939 – 1999.* Bochum: Eigendruck.

Hungerige, Hansi (1999). 150 Jahre Postamt Bochum 1849 – 1999. *Bri-Sa-Bo-Nachrichten, Rundschreiben 1999/2000,* S. 9-16.

Neukämper, Heinz-Günter & Hungerige, Hansi (1997). *Stempelkatalog Wattenscheid.* Bochum: Eigendruck.

Hungerige, Hansi (1987). *250 Jahre Bochumer Postgeschichte 1737 – 1987. (Mit Beiträgen von Heiko Hungerige und Walter Kohlhaas).* Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer. [ISBN 3-88339-607-9]

Hungerige, Hansi (1981). Fernmeldeamt Bochum: 100 Jahre elektrische Fernmeldetechnik in eigenen Gebäuden. In: *Postgeschichtliche Blätter der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. – Bezirksgruppe Dortmund,* S. 4-18.

Hungerige, Hansi (1978). Zur Geschichte der Deutschen Post im Osmanischen Reich. In: H. Váry (Hrsg.), *Materialia Turcica, Bd. 4,* S. 46-54. Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer. [ISBN 3-88339-119-0]

Hungerige, Hansi (1965). Bochumer Privatpost. In: *Postgeschichtliche Blätter der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. – Bezirksgruppe Dortmund, Nr. 28,* S. 256.

Hungerige, Hansi (1965). Bochumer Postgeschichte. In: *Postgeschichtliche Blätter der Gesellschaft für deutsche Postgeschichte e.V. – Bezirksgruppe Dortmund, Nr. 28,* S. 249-255.

Hungerige, Hansi (o. J.). *Die Polizei-Kurierpost in Bochum.* Bochum: Eigendruck.

Heiko Hungerige

Hungerige, Heiko (2020). Verwandtschaftsrecht: Im Dschungel der Verwandtschaftsgrade. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1,* S. 6-10.

Hungerige, Heiko (2020). Berechnung des Inzucht- und Verwandtschaftskoeffizienten über eine Pfadanalyse. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 11.

Hungerige, Heiko (2020). Englische Verwandtschaftsbezeichnungen: Was ist ein „second cousin twice removed"? In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 12-14.

Hungerige, Heiko (2020). Lateinische Verwandtschaftsbezeichnungen: Generatio præterit et generatio advenit. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 15.

Hungerige, Heiko & Kuba, Herbert (2020). Liste lateinischer Verwandtschaftsbezeichnungen sowie mit Verwandtschaft/Familie assoziierter Begriffe. (Online im Servicebereich der Computergenealogie, Heft 1/2020)

Hungerige, Heiko (2020). Verwandtenehen: Die Ahnentafel als Ahnennetz. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 35. Jg., H. 1*, S. 16-19.

Hungerige, Heiko (2019). Geschlossene Heiratskreise (Verwandtenehen) in der Ahnentafel von Katharina Pudenz (1914 – 1997) aus Bochum durch ihre Mehrfachahnen Conrad Döring (* um 1480), Hanns Rode (* vor 1522), Georg Schönefeld (* 1600) und Thomas Pudenz (* um 1633) aus dem Eichsfeld. In: *Roland - Zeitschrift der genealogisch-heraldischen Arbeitsgemeinschaft Roland zu Dortmund e.V., Bd. 27/28 (2018/19)*. [in Druck]

Hungerige, Heiko (2019). *„Ahnentafel-Taschenheft" mit einer Haupttafel für die Ahnennummern 1-15 und 16 Anschlusstafeln für 7 Ahnengenerationen mit 128 Ahnen sowie 2 Ergänzungstafeln für die Ahnen 256 (paternale Linie) und 511 (maternale Linie) bis in die 11. Ahnengeneration. Nach einer Vorlage von Otfried Praetorius aus dem Jahr 1934 erstellt, überarbeitet und ergänzt von Heiko Hungerige.* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2019). *Berechnung des Ahnenimplex (i_k) aus Verschwisterungslisten (VSL).* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2019). *„Im gewaltsam aufkochendem Blute erstickt" – Geschichten aus der Genealogie der Familie Hungerige (Ostwestfalen).* Vortrag im Rahmen der „ROLAND-Abende" am 14.05.2019 in Dortmund, Hotel Drees.

Hungerige, Heiko (2019). Alte Fotos aufarbeiten: Schwarz-Weiß-Fotos kolorieren mit einem Klick. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 34. Jg., H. 2*, S. 18-22.

Hungerige, Heiko (2019). WORD als „genealogisches Hilfsprogramm". In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 34. Jg., H. 1*, S. 26-27.

Richter, Arndt & Hungerige, Heiko (2019). *Ausgewählte Ahnenlinien in der Ahnentafel König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886).* [Beispiele für mit *MS Word* gezeichnete Ahnentafeln. Online unter http://www.genetalogie.de]

Hungerige, Heiko (2019). *Genealogische Karten online selbst erstellen mit StepMap.de*. Vortrag im Rahmen der „Mittwochstreffen" der WGGF am 13.02.2019 in Münster, LWL-Archivamt Westfalen. [Bezieht sich auf Vers. 2 von StepMap]

Hungerige, Heiko (2019). *Spitzenahnen in meiner Ahnentafel*. [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2019). *Rechtsstreit zwischen dem Schulmeister Gottschalck Hungerige und dem ehemaligen Müller Johann Jürgen Voß 1752 in Schloss Neuhaus bei Paderborn.* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2019). *Joseph Hungerige - Mit Napoleons Armee nach Russland 1812.* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2019). *Moritz Hungerige (1772 – 1793) aus Feldrom: Mit der Vereinigten Ostindischen Compagnie (VOC) nach Batavia (1792/93).* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2018). *Buchbesprechung Defoe (1709), Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge.* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2018). Genealogische Karten zeichnen mit StepMap.de. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 33. Jg., H. 1, 2018*, S. 34-38. [Bezieht sich auf Vers. 1 von StepMap]

Hungerige, Heiko (2018). Englischsprachige Verwandtschaftsbeziehungen mit WolframAlpha besser verstehen. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, Jg. 33, H. 1*, S. 32-33.

Hungerige, Heiko (2017). *Mit Kekule-Nummern rechnen.* [Typoskript; online: http://tng.rolandgen.de]

Hungerige, Heiko (2017). Verstoß gegen die Regeln des Handwerks. In: *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung*, 32. Jg., Nr. 1/2017, S. 21.

Hungerige, Heiko (2017). Kriegsgefangenschaftsandenken. In: Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGGF) (Hrsg.), *Familienschätze – Einzigartige Geschichten* (S. 10-11). Bd. 2. Münster: WGGF.

Hungerige, Heiko (2017). Joannes Joseph Hungerige (1790 – 1812), Chevau-légers de Berg. In: *Westfälische Biographien, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn.* Online: http://www.westfälische-biographien.de/biographien/person/1943 (Version vom 25.08.2016, abgerufen am 02.07.2017)

Hungerige, Heiko (2017). Franz Peters (1882 – 1949), Propst-Dechant und Pfarrer an der Propsteikirche St. Peter und Paul in Bochum. In: *Westfälische Biographien, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn.* Online: http://www.westfälische-biographien.de/biographien/person/1988 (Version vom 27.02.2017; zur Publikation eingereicht für die Zeitschrift *Roland zu Dortmund*).

Hungerige, Heiko (2017) Jodocus Hungerige (1637 – 1711), Bauer in Istrup (Brakel). In: *Westfälische Biographien, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn.* Online: http://www.westfälische-biographien.de/biographien/person/1986 (Version vom 13.02.2017).

Hungerige, Heiko (2016). Wilhelm Hungerge (1767 – 1808), Pfarrer in Buke und Altenbeken. In: *Westfälische Biographien, hrsg. von Altertumsverein Paderborn und Verein für Geschichte Paderborn.* Online: http://www.westfälische-biographien.de/biographien/person/1940 (Version vom 02.08.2016).

Hungerige, Heiko (2016). Ahnentafel & Co.: Mit Word nachbearbeitet. *Computergenealogie – Magazin für Familienforschung, 31. Jg., H. 4*, S. 40.

Hungerige, Heiko (1988). 666 Jahre Stadt Bochum (1321 – 1987). In: L. Dingwerth (Hrsg.), *Mit dem Zeichenstift durch Bochum, Bd. II. Ansichten aus alter und neuer Zeit* (S. 7-12). Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer. [ISBN 3-88339-638-9]

Hungerige, Heiko (1987). 666 Jahre Stadt Bochum (1321 – 1987). In: Hansi Hungerige (1987), *250 Jahre Bochumer Postgeschichte 1737 – 1987* (S. 11-15). Bochum: Studienverlag Dr. N. Brockmeyer. [ISBN 3-88339-607-9]